

# *Jahresabschluss*

2018



*Landkreis  
Elbe-Elster*



# Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
<b>0. Vorbemerkung</b> .....	5
<b>1. Gesamtergebnisrechnung</b> .....	7
<b>2. Gesamtfinanzrechnung</b> .....	11
<b>3. Bilanz zum 31.12.2018</b> .....	15
<b>4. Anhang und Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss</b>	
4.1. Lage des Landkreises.....	18
4.2. Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft.....	21
4.3. Erläuterung von Ergebnissen mit erheblicher Bedeutung und von erheblichen Planabweichungen	
4.3.1. Erträge.....	22
4.3.2. Aufwendungen.....	26
4.3.3. Übertragung von Mitteln.....	33
4.3.4. Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses.....	37
4.3.5. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen (APL/ÜPL) Aufwendungen nicht erheblichen Charakters - Ergebnishaushalt.....	38
4.3.6. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen (APL/ÜPL) Aufwendungen erheblichen Charakters - Ergebnishaushalt.....	43
4.3.7. Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage.....	44
4.4. Investitionstätigkeit.....	47
4.4.1. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	47
4.4.2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	49
4.4.3. Übertragung von Mitteln.....	57
4.4.4. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen nicht erheblichen Charakters - Finanzhaushalt.....	74
4.4.5. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen nicht erheblichen Charakters - Finanzhaushalt	79
4.5. Abgleichsrechnung Ergebnis-/Finanzhaushalt.....	81
4.6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres.....	81
4.7. Erläuterungsteil Bilanz	
4.7.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	82
4.7.2. Analyse der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage.....	85
4.7.3. Erläuterungen der einzelnen Bilanzposten	
Aktiva .....	88
Passiva .....	116

4.7.4.	Verwendung des Jahresergebnisses 2018	133
4.8.	Anlagenübersicht	134
4.9.	Forderungsübersicht	136
4.10.	Verbindlichkeitsübersicht	137
4.11.	Weitere Angaben im Anhang	
4.11.1	Vermögensübersicht mit noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen	138
4.11.2	Erweiterung der Abschreibungstabelle (Anlage 2 zur Bewertungsrichtlinie)	140
4.11.3	Übersicht der mittelbaren Pensionsverpflichtungen	140
4.11.4	Übersicht der bewirtschafteten Treuhandmittel	141
4.12.	Beteiligungsbericht	141
4.13.	Ausblick, Risiken und Fazit	141
<b>5.</b>	<b>Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen</b>	<b>147</b>
<b>6.</b>	<b>Auswertung der Ziele und Kennzahlen 2018</b>	<b>575</b>

## 0. Vorbemerkung

Nach § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38]) hat der Landkreis Elbe-Elster zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Hierbei werden in § 63 BbgKVerf sowie weiteren Vorschriften der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) insbesondere folgende Rahmenbedingungen vorgegeben:

- Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)
- Vermittlung eines des tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreis Elbe-Elster.

Diese Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind jedoch im Gesetz nicht umfassend definiert. Es existiert kein allgemeingültiges System, sondern eine Reihe von Grundsätzen. Sie rühren aus dem folgenden Leitsatz her (§ 238 Abs. 1 Satz 2 HGB):

„Die Buchführung muss so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die Lage des Unternehmens vermitteln kann.“

und wurden in Ziffer 1.1 der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Elbe-Elster vom 12. Juni 2012 im Einzelnen benannt.

Mittels der Jahresrechnung ist demnach Antwort auf die Frage der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises zu geben. Zudem gibt er Rechenschaft über die tatsächliche Aufgabenerledigung und die Einhaltung der Vorgaben des Haushaltsplanes. Aus diesem Grunde gliedert sich die Jahresrechnung gemäß § 52 i.V.m. § 56 KomHKV in

- die Ergebnisrechnung,
- die Finanzrechnung,
- die Teilrechnungen,
- die Bilanz und
- den Rechenschaftsbericht.

Das Haushaltsjahr 2018, als Teil des kreislichen Doppelhaushaltes 2017/2018, wurde vom Kreistag in seiner Sitzung vom 20. März 2017 beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Da die Haushaltssatzung 2017/2018 keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielt, konnte diese Satzung unmittelbar bekanntgemacht werden.

Nach Bekanntmachung der Haushaltssatzung im Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster Nr. 6 vom 05. April 2017 sprach der Kämmerer gemäß § 71 KomHKV mit Schriftsatz vom 10.08.2017 eine allgemeine Haushaltssperre für den Haushalt der Jahre 2017 und 2018 aus. Diese galt für den Ergebnishaushalt sowie für Auszahlungen im Finanzhaushalt (für alle Sachkonten, die mit der Gliederung 783 beginnen). Somit unterlag der Landkreis auch im Haushaltsjahr 2018 hinsichtlich der Aufwendungen und Auszahlungen strengen Kriterien. Es durften nur Aufwendungen/Auszahlungen geleistet werden,

- zu denen der Landkreis rechtlich verpflichtet ist oder
- die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben und für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes unaufschiebbar sind.

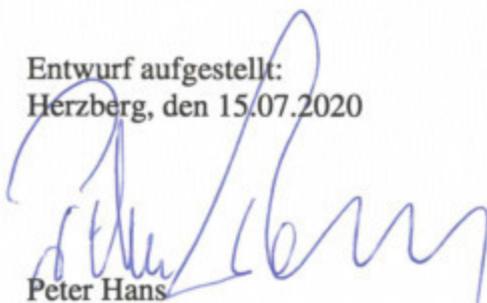
Die Fortsetzung dieses Konsolidierungsprozess führte auch im Haushaltsjahr 2018 zu einer erneuten Besserung des Gesamtergebnisses. Die Gesamtergebnisrechnung 2018 schloss im Vergleich zum ursprünglichen Planansatz 2018 mit einem verbesserten Endergebnis und somit mit einem positiven Jahresergebnis von 6.783,9 T€ ab.

Im Vergleich des ursprünglichen Planansatzes der Gesamtfinanzrechnung [Zeile 47] zum abschließenden Jahresergebnis weist die Gesamtfinanzrechnung ebenfalls eine Verbesserung auf. Dabei verursachten alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018 (einschließlich der Veränderungen an fremden Zahlungsmitteln) ein Finanzergebnis, was letztendlich zu einem Aufbau des Zahlungsmittelbestandes von 2.175,9 T€ führte.

Im Drei-Komponenten-System wirken sich der Abschluss der Ergebnisrechnung und das Saldo der Finanzrechnung 2018 wie folgt aus:

FinanzR 2018	Schlussbilanz zum 31.12.18		ErgebnisR 2018
	AKTIVA	PASSIVA	
<b>Einzahlungen</b> 192.859.999,13 €	<b>1. Anlagevermögen</b> 167.051.537,17 €	<b>1. Eigenkapital</b> 79.378.914,48 €	<b>Erträge</b> 199.256.429,48 €
<b>Auszahlungen</b> 191.258.536,03 €	<b>2. Umlaufvermögen</b> 24.834.068,52 €	<b>dav. ord. Ergebnis</b> Zugang 6.800.941,76 € <b>dav. außerord. Erg.</b> Zugang Fehlbetr. 17.054,84 €	
<b>Bestand an fremden Zahlungsmitteln</b> 574.478,07 €	<b>dav. Liquide Mittel</b> Zugang 2.175.941,17 €	<b>2. Sonderposten</b> 84.992.841,03 €	<b>Aufwendungen</b> 192.472.542,56 €
<b>Saldo 2018</b> 2.175.941,17 €	<b>3. aktive RAP</b> 5.962.271,73 €	<b>3. Rückstellungen</b> 11.965.956,40 €	
		<b>4. Verbindlichkeiten</b> 20.719.067,41 €	
		<b>5. passive RAP</b> 791.098,10 €	
	<b>Bilanzsumme</b> 197.847.877,42 €	<b>Bilanzsumme</b> 197.847.877,42 €	<b>Saldo 2018</b> 6.783.886,92 €

Entwurf aufgestellt:  
Herzberg, den 15.07.2020

  
Peter Hans  
Kämmerer

Entwurf festgestellt:  
Herzberg, den 05.05.2021

  
Christian Heinrich-Jaschinski  
Landrat

# 1. Gesamtergebnisrechnung 2018

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Plan 2018	Fortschreibung (HHRest)	Fortschreibung (üpl/apl)	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.045.545,00	8.124.700,00	0,00	0,00	8.124.700,00	<b>7.243.183,00</b>	-881.517,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.370.671,37	128.924.200,00	0,00	521.277,23	129.445.477,23	<b>124.366.638,01</b>	-5.078.839,22
3	+ sonstige Transfererträge	4.248.794,82	3.181.100,00	0,00	0,00	3.181.100,00	<b>4.573.420,14</b>	1.392.320,14
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.195.415,68	4.739.200,00	0,00	9.595,46	4.748.795,46	<b>5.184.849,10</b>	436.053,64
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.099.097,86	1.078.400,00	0,00	96.092,97	1.174.492,97	<b>1.158.602,51</b>	-15.890,46
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.105.853,36	52.833.100,00	0,00	6.711,33	52.839.811,33	<b>52.466.105,66</b>	-373.705,67
7	+ sonstige ordentliche Erträge	2.699.646,53	1.597.200,00	0,00	623.193,80	2.220.393,80	<b>4.205.774,25</b>	1.985.380,45
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
<b>10</b>	<b>= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>192.765.024,62</b>	<b>200.477.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.256.870,79</b>	<b>201.734.770,79</b>	<b>199.198.572,67</b>	<b>-2.536.198,12</b>
11	- Personalaufwendungen	43.740.125,80	45.367.400,00	530.000,00	13.195,00	45.910.595,00	<b>45.194.923,45</b>	-715.671,55
12	- Versorgungsaufwendungen	-72.446,48	40.100,00	0,00	0,00	40.100,00	<b>314.216,26</b>	274.116,26
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.410.916,11	16.459.100,00	1.416.872,59	1.123.299,81	18.999.272,40	<b>10.834.140,17</b>	-8.165.132,23

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Plan 2018	Fortschreibung (HHRest)	Fortschreibung (üpl/apl)	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2018
14	- Abschreibungen	4.627.932,71	5.877.300,00	0,00	-62.464,84	5.814.835,16	<b>4.886.556,18</b>	-928.278,98
15	- Transferaufwendungen	95.725.309,21	92.919.500,00	147.738,99	7.257.425,04	100.324.664,03	<b>98.478.873,66</b>	-1.845.790,37
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	35.060.760,18	38.971.600,00	93.461,89	-1.941.719,54	37.123.342,35	<b>32.572.130,73</b>	-4.551.211,62
<b>17</b>	<b>= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>190.492.597,53</b>	<b>199.635.000,00</b>	<b>2.188.073,47</b>	<b>6.389.735,47</b>	<b>208.212.808,94</b>	<b>192.280.840,45</b>	<b>-15.931.968,49</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.272.427,09</b>	<b>842.900,00</b>	<b>-2.188.073,47</b>	<b>-5.132.864,68</b>	<b>-6.478.038,15</b>	<b>6.917.732,22</b>	<b>13.395.770,37</b>
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	14.606,11	104.300,00	0,00	0,00	104.300,00	<b>12.446,81</b>	-91.853,19
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	151.749,91	173.200,00	0,00	0,00	173.200,00	<b>129.237,27</b>	-43.962,73
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-137.143,80</b>	<b>-68.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-68.900,00</b>	<b>-116.790,46</b>	<b>-47.890,46</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.135.283,29</b>	<b>774.000,00</b>	<b>-2.188.073,47</b>	<b>-5.132.864,68</b>	<b>-6.546.938,15</b>	<b>6.800.941,76</b>	<b>13.347.879,91</b>
23	+ außerordentliche Erträge	226.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>45.410,00</b>	45.410,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	104.573,00	0,00	0,00	62.464,84	62.464,84	<b>62.464,84</b>	0,00
<b>25</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis</b>	<b>122.227,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-62.464,84</b>	<b>-62.464,84</b>	<b>-17.054,84</b>	<b>45.410,00</b>
<b>26</b>	<b>= Gesamtüberschuss/ Gesamtfehlbetrag</b>	<b>2.257.510,29</b>	<b>774.000,00</b>	<b>-2.188.073,47</b>	<b>-5.195.329,52</b>	<b>-6.609.402,99</b>	<b>6.783.886,92</b>	<b>13.393.289,91</b>



## **2. Gesamtfinanzzrechnung 2018**

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Plan 2018	Fortschreibung (HHRest)	Fortschreibung (üpl/apl)	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.247.058,00	8.124.700,00	0,00	0,00	8.124.700,00	<b>7.238.779,00</b>	885.921,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.998.993,09	122.843.900,00	0,00	521.277,23	123.365.177,23	<b>119.425.848,35</b>	3.939.328,88
3	Sonstige Transfereinzahlungen	4.262.028,46	3.181.100,00	0,00	0,00	3.181.100,00	<b>4.586.723,25</b>	-1.405.623,25
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.083.831,86	4.703.900,00	0,00	9.595,46	4.713.495,46	<b>5.094.021,34</b>	-380.525,88
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.078.179,51	1.078.400,00	0,00	96.092,97	1.174.492,97	<b>1.172.318,60</b>	2.174,37
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	48.116.362,94	50.686.300,00	0,00	6.711,33	50.693.011,33	<b>49.824.478,34</b>	868.532,99
7	Sonstige Einzahlungen	1.710.801,93	1.596.800,00	0,00	0,00	1.596.800,00	<b>1.661.679,29</b>	-64.879,29
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.480,26	103.900,00	0,00	0,00	103.900,00	<b>2.456,66</b>	101.443,34
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>184.505.736,05</b>	<b>192.319.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>633.676,99</b>	<b>192.952.676,99</b>	<b>189.006.304,83</b>	<b>3.946.372,16</b>
10	Personalauszahlungen	43.588.385,46	45.267.200,00	530.000,00	13.195,00	45.810.395,00	<b>44.855.167,64</b>	955.227,36
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	100,00	0,00	0,00	100,00	<b>26.274,66</b>	-26.174,66
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.492.119,65	16.459.100,00	1.416.872,59	-26.457,54	17.849.515,05	<b>10.284.865,46</b>	7.564.649,59
13	Transferauszahlungen	93.128.893,80	90.565.200,00	147.738,99	7.257.425,04	97.970.364,03	<b>96.701.138,71</b>	1.269.225,32
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.647.786,09	39.141.800,00	93.461,89	-1.941.719,54	37.293.542,35	<b>32.277.585,68</b>	5.015.956,67
<b>15</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>182.857.185,00</b>	<b>191.433.400,00</b>	<b>2.188.073,47</b>	<b>5.302.442,96</b>	<b>198.923.916,43</b>	<b>184.145.032,15</b>	<b>14.778.884,28</b>
<b>16</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.648.551,05</b>	<b>885.600,00</b>	<b>-2.188.073,47</b>	<b>-4.668.765,97</b>	<b>-5.971.239,44</b>	<b>4.861.272,68</b>	<b>-10.832.512,12</b>
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.952.823,74	6.660.600,00	0,00	849.456,55	7.510.056,55	<b>3.689.351,44</b>	3.820.705,11

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Plan 2018	Fortschreibung (HHRest)	Fortschreibung (üpl/apl)	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2018
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenstände	14.716,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	11.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>94.410,00</b>	-94.410,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	12.147,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>11.220,66</b>	-11.220,66
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
23	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.712,20	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>58.712,20</b>	-58.712,20
<b>24</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.049.998,94</b>	<b>6.660.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>849.456,55</b>	<b>7.510.056,55</b>	<b>3.853.694,30</b>	<b>3.656.362,25</b>
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.190.378,66	5.741.000,00	6.993.697,57	1.777.736,47	14.512.434,04	<b>3.743.899,65</b>	10.768.534,39
26	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.177.451,79	2.114.000,00	1.421.892,03	16.807,02	3.552.699,05	<b>801.787,59</b>	2.750.911,46
27	Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	245.448,10	152.100,00	294.550,17	-2.180,51	444.469,66	<b>212.603,94</b>	231.865,72
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	80.696,50	61.200,00	144.899,28	-6.000,00	200.099,28	<b>177.547,61</b>	22.551,67
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.709.541,71	1.694.600,00	1.419.229,30	196.623,22	3.310.452,52	<b>1.469.962,52</b>	1.840.490,00
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
31	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
<b>32</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.403.516,76</b>	<b>9.762.900,00</b>	<b>10.274.268,35</b>	<b>1.982.986,20</b>	<b>22.020.154,55</b>	<b>6.405.801,31</b>	<b>15.614.353,24</b>
<b>33</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.353.517,82</b>	<b>-3.102.300,00</b>	<b>-10.274.268,35</b>	<b>-1.133.529,65</b>	<b>-14.510.098,00</b>	<b>-2.552.107,01</b>	<b>-11.957.990,99</b>
<b>34</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-704.966,77</b>	<b>-2.216.700,00</b>	<b>-12.462.341,82</b>	<b>-5.802.295,62</b>	<b>-20.481.337,44</b>	<b>2.309.165,67</b>	<b>-22.790.503,11</b>

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Plan 2018	Fortschreibung (HHRest)	Fortschreibung (üpl/apl)	fortgeschriebener Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2018
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.527.300,00	383.600,00	0,00	0,00	383.600,00	<b>0,00</b>	383.600,00
36	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
37	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
<b>38</b>	<b>= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.527.300,00</b>	<b>383.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>383.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>383.600,00</b>
39	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	676.275,09	934.700,00	0,00	156.648,00	1.091.348,00	<b>707.702,57</b>	383.645,43
40	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
41	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
<b>42</b>	<b>= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>676.275,09</b>	<b>934.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>156.648,00</b>	<b>1.091.348,00</b>	<b>707.702,57</b>	<b>383.645,43</b>
<b>43</b>	<b>= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>851.024,91</b>	<b>-551.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-156.648,00</b>	<b>-707.748,00</b>	<b>-707.702,57</b>	<b>-45,43</b>
44	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
45	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
<b>46</b>	<b>= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>47</b>	<b>= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>146.058,14</b>	<b>-2.767.800,00</b>	<b>-12.462.341,82</b>	<b>-5.958.943,62</b>	<b>-21.189.085,44</b>	<b>1.601.463,10</b>	<b>-22.790.548,54</b>
48	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	6.009.570,40	-1.642.408,00	0,00	0,00	-1.642.408,00	<b>6.278.429,26</b>	-7.920.837,26
49	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	122.800,72	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>574.478,07</b>	-574.478,07
<b>50</b>	<b>= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>6.278.429,26</b>	<b>-4.410.208,00</b>	<b>-12.462.341,82</b>	<b>-5.958.943,62</b>	<b>-22.831.493,44</b>	<b>8.454.370,43</b>	<b>-31.285.863,87</b>

# **3. BILANZ**

zum

# **31.12.2018**

<b>1. AKTIVA</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>1</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>167.051.537,17</b>	<b>166.331.030,23</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>484.805,30</b>	<b>461.049,86</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>147.245.110,62</b>	<b>146.490.359,12</b>
	1. Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	27.747,47	27.747,47
	2. Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	118.185.941,81	112.310.136,01
	3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	19.133.161,28	20.502.841,87
	4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
	5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	698.621,51	690.923,91
	6. Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen	1.825.102,52	1.575.227,62
	7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.254.493,42	3.916.211,77
	8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.120.042,61	7.467.270,47
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>19.321.621,25</b>	<b>19.379.621,25</b>
	1. Rechte an Sondervermögen	3.372.390,76	3.372.390,76
	2. Anteile an verbundenen Unternehmen	15.442.883,88	15.442.883,88
	3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	435.346,61	435.346,61
	4. Anteile an sonstigen Beteiligungen	11.000,00	11.000,00
	5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	6. Ausleihungen		
	6.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	60.000,00	118.000,00
<b>2</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>24.834.068,52</b>	<b>21.413.135,36</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>0,00</b>	<b>43.001,00</b>
	1. Grundstücke in Entwicklung	0,00	43.001,00
	2. Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
	3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
<b>2.2</b>	<b>Forderungen u sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>16.379.698,09</b>	<b>15.091.705,10</b>
	1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	<b>15.942.108,30</b>	<b>14.656.156,74</b>
	1.1 Gebühren	969.535,00	854.233,42
	1.2 Beiträge	0,00	0,00
	1.3 Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträgen	-209.113,10	-195.563,22
	1.4 Steuern	608,91	1.991,39
	1.5 Transferleistungen	15.105.956,18	13.881.786,21
	1.6 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	182.344,85	192.724,96
	1.7 Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-107.223,54	-79.016,02
	2. Privatrechtliche Forderungen	<b>437.589,79</b>	<b>435.548,36</b>
	2.1 gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	301.878,76	341.018,00
	2.2 gegen Sondervermögen	112.827,12	71.177,30
	2.3 gegen verbundene Unternehmen	30.501,98	30.145,74
	2.4 gegen Zweckverbände	0,00	0,00
	2.5 gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
	2.6 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-7.618,07	-6.792,68
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>8.454.370,43</b>	<b>6.278.429,26</b>
<b>3</b>	<b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>5.962.271,73</b>	<b>5.711.352,69</b>
<b>BILANZSUMME AKTIVA</b>		<b>197.847.877,42</b>	<b>193.455.518,28</b>

<b>2. PASSIVA</b>		<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>1</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>79.378.914,48</b>	<b>70.693.255,43</b>
1.1	Basis-Reinvermögen	24.905.896,42	24.905.896,42
1.2	Rücklagen aus Überschüssen	36.191.361,94	29.390.420,18
	1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.191.361,94	29.390.420,18
	2. Rücklage aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses	0,00	0,00
1.3	Sonderrücklage	12.417.403,37	10.515.631,24
1.4	Fehlbetragsvortrag	-54.113,25	-37.058,41
	1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
	2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-54.113,25	-37.058,41
1.5	Bedarfszuw. zum Abbau v. Negativsalden im Finanzhh	5.918.366,00	5.918.366,00
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>84.992.841,03</b>	<b>87.217.472,99</b>
2.1	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	78.036.566,92	77.497.635,40
2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	662.644,35	692.901,31
2.3	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.4	Anzahlungen auf Sonderposten	6.293.629,76	9.026.936,28
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>11.965.956,40</b>	<b>12.775.018,60</b>
3.1	Rückstellungen f. Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	7.211.775,60	6.603.430,75
3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.149.757,35	1.419.435,89
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	3.604.423,45	4.752.151,96
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>20.719.067,41</b>	<b>22.026.347,96</b>
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.412.719,31	5.120.421,88
4.3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	501.558,57	512.716,72
4.5	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.257.644,44	2.417.722,43
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.157.696,44	4.859.600,58
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	123.050,43	152.762,45
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	34.174,22	213.420,75
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	8.232.224,00	8.749.703,15
<b>5</b>	<b>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>791.098,10</b>	<b>743.423,30</b>
<b>BILANZSUMME PASSIVA</b>		<b>197.847.877,42</b>	<b>193.455.518,28</b>

## 4. Anhang und Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss

### 4.1 Lage des Landkreises

#### Basisdaten



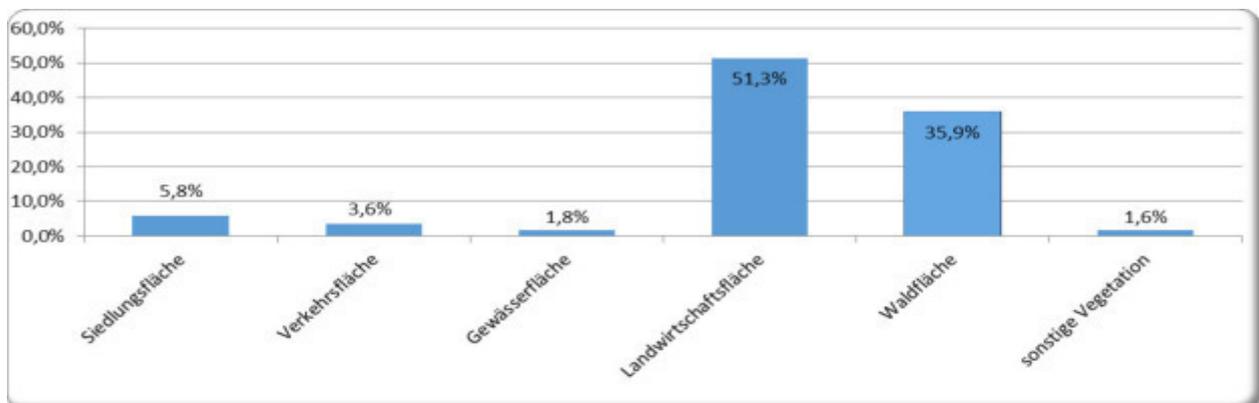
<u>Bundesland:</u>	Brandenburg
<u>Verwaltungssitz:</u>	Herzberg
<u>Einwohner (31.12.18):</u>	102.638
<u>Kreisgliederung:</u>	11 Städte und 22 Gemeinden

Der Landkreis Elbe-Elster umfasst eine Gesamtfläche von 189.919 ha.

Der prozentuale Anteil der Fläche des Landkreises zur Gesamtfläche des Landes Brandenburg (2.965.443 ha) beträgt = 6,4 %.

Der prozentuale Anteil der Fläche des Landkreises zur Gesamtfläche der Bundesrepublik Deutschland beträgt = 0,53 %.

Wird die Flächennutzung im Landkreis Elbe-Elster betrachtet, zeigt sich folgende Verteilung:



Quelle: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

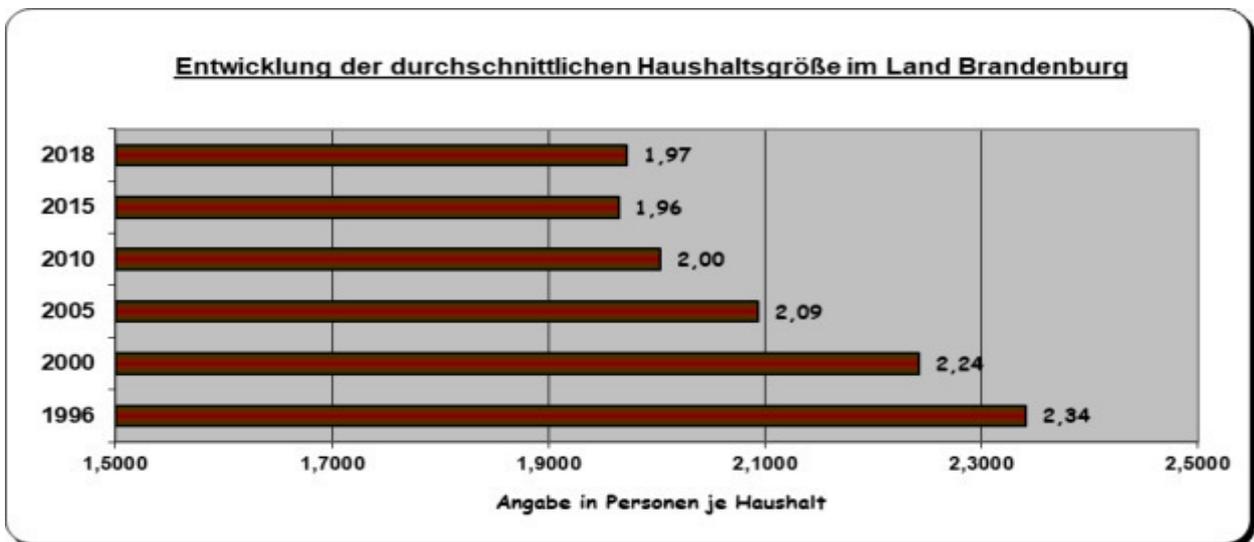
#### Statistische Daten und Prognose

Bei der mittleren Variante der Vorausberechnung wird die Bevölkerungszahl im Land Brandenburg bis zum Jahr 2030 gegenüber 2016 um knapp 44.000 Menschen (- 1,7 Prozent) zurückgehen und 2030 einen Stand von 2,45 Millionen Einwohnern erreichen. Unverändert soll von einer weiteren Verschiebung der Bevölkerungsproportionen zugunsten des Berliner Umlandes auszugehen sein.

Zudem sind bereits in den letzten Jahren spürbare Veränderungen hinsichtlich der Altersstruktur und dem Durchschnittsalter zu beobachten. Rückläufige Kinderzahlen und ein starker Zuwachs an älteren Personen führen zu einem deutlichen Anstieg des Durchschnittsalters in Brandenburg. So soll das Durchschnittsalter im Land Brandenburg bis zum Jahr 2030 um 1,7 auf 48,6 Jahre ansteigen.

Unter anderem als eine Folge der veränderten Altersstruktur haben sich Zahl und Zusammensetzung der Privathaushalte in Deutschland seit 1991 deutlich geändert. Ein deutlicher Zuwachs ist insbesondere bei den Einpersonenhaushalten zu verzeichnen. Der Anteil dieser Haushalte betrug im Jahr 2018 41,9 %, 1991 hatte er mit knapp 34 % noch deutlich niedriger gelegen. Der Anteil der Zweipersonenhaushalte stieg von knapp 31 % im Jahr 1991 auf 33,8 % im Jahr 2018. Dagegen entwickelte sich der Anteil der größeren Haushalte im selben Zeitraum rückläufig: Der Anteil der Haushalte mit drei Personen ging von 17,1 % (1991) auf 11,9 % im Jahr 2018 zurück; der Anteil der Haushalte mit vier und mehr Personen verringerte sich von 18,5 % auf knapp 12,5 % im Jahr 2018.

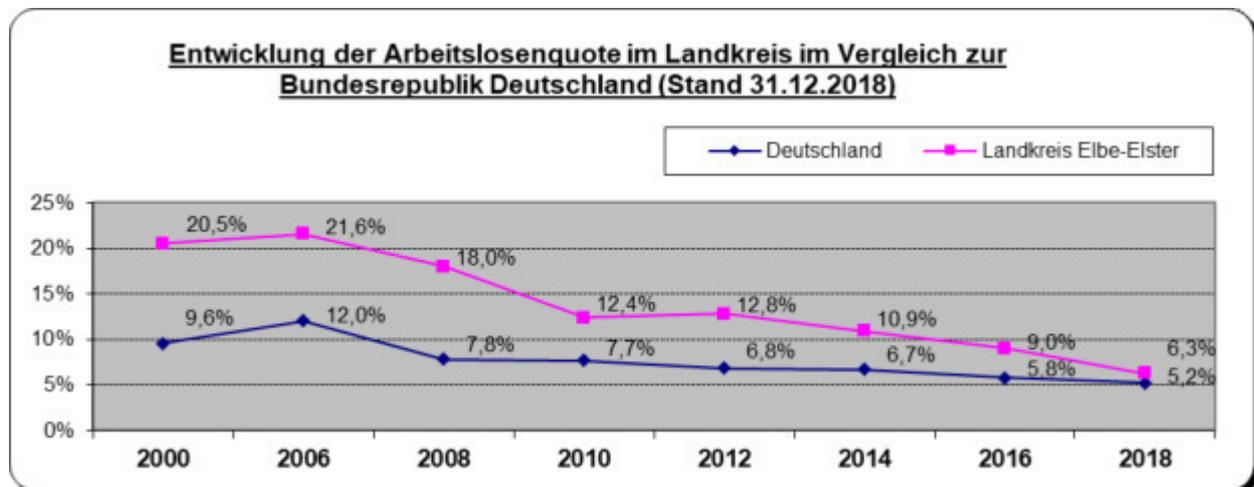
Auch im Land Brandenburg war bis zum Jahr 2011 bei sinkender Bevölkerungszahl ein Anstieg der Privathaushalte zu verzeichnen, der sich in den Jahren 2012 bis 2016 leicht rückläufig zeigt und seit 2017 wieder leicht steigt.



Quelle: [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

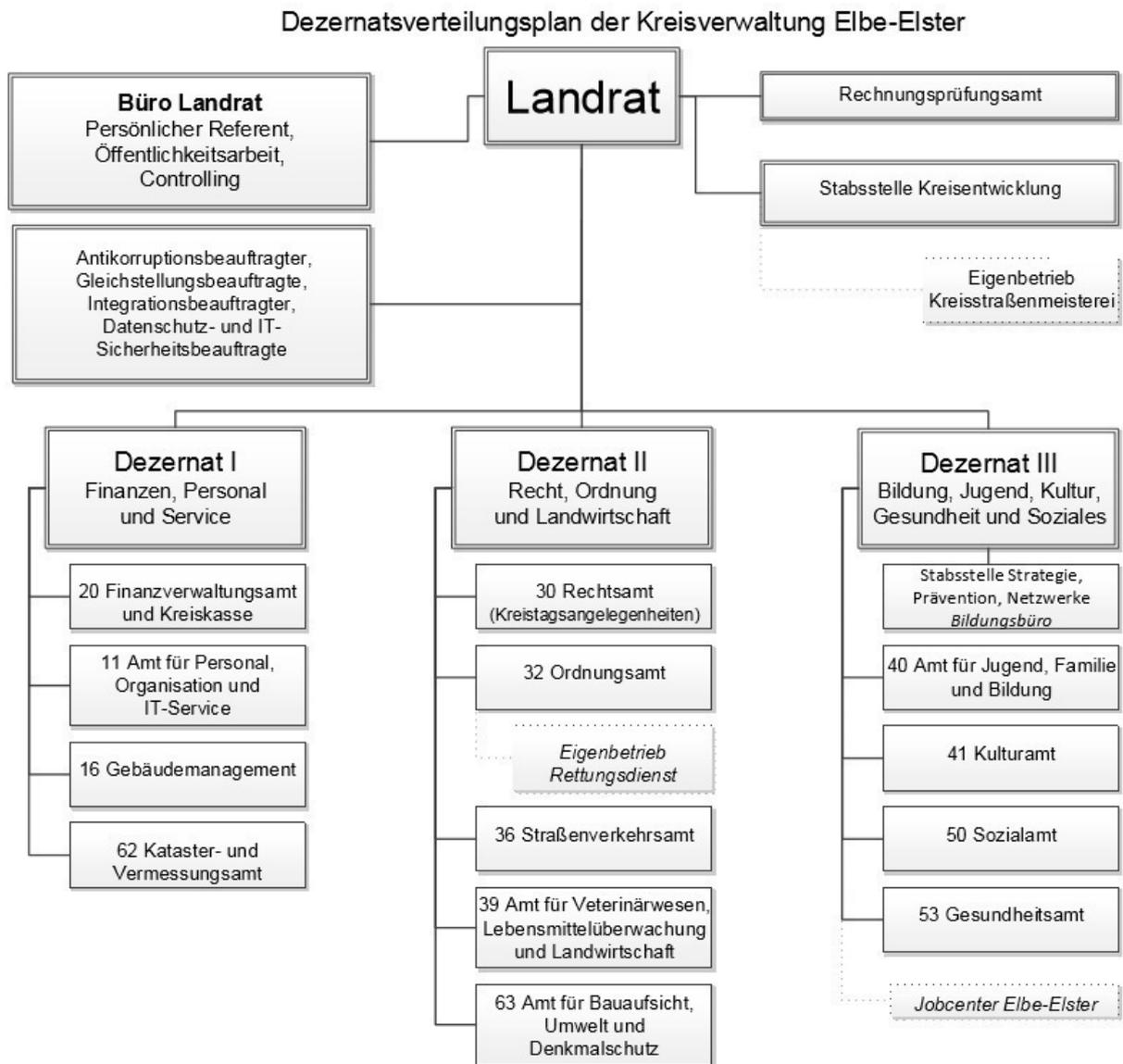
Die durchschnittliche Haushaltsgröße im Landkreis Elbe-Elster liegt zum Ende des Jahres 2018 bei 1,972 Personen.

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl der zivilen Erwerbspersonen.



## Dezernatsverteilungsplan der Kreisverwaltung Elbe-Elster zum Jahresabschluss

(gültig ab 01/2017)



## 4.2 Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft

Im Zuge der Rechenschaftslegung über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Der Nachweis wird schwerpunktmäßig anhand folgender Kriterien geführt:

### ➤ Analyse über die Ergebnisentwicklung

Die Analyse der Haushaltswirtschaft, also des Geschäftsverlaufs des abgelaufenen Haushaltsjahres, erfolgt durch einen Soll-Ist-Vergleich. Dabei wurden die fortgeschriebenen Plandaten des Haushaltsjahres mit den Ergebnissen des Jahresabschlusses verglichen; daraus resultierende Abweichungen werden im Folgenden erläutert, soweit sie wesentlich sind.

Betrachtet man das **ordentliche** Ergebnis per 31.12.2018 in Euro,

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis 2018	Differenz
774.000,00	-6.546.938,15	6.800.941,76	13.347.879,91

so ist eine Gesamtverbesserung gegenüber dem Planansatz von 6.026.941,76 € festzustellen. Diese Verbesserungen werden nachfolgend innerhalb der Erläuterungen zum Ergebnishaushalt dargestellt.

Als wesentliche Gründe für die Haushaltsverbesserungen sind folgende Positionen zu nennen:

- sonstige Transfererträge mit ca. 1,4 Mio. Euro,
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte mit ca. 0,4 Mio. Euro,
- sonstige ordentliche Erträge mit ca. 2 Mio. Euro,
- Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen mit ca. 0,4 Mio. Euro,
- Abschreibungen mit ca. 0,9 Mio. Euro,
- die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit ca. 8,2 Mio. Euro,
- sonstige ordentliche Aufwendungen mit ca. 4,6 Mio. Euro sowie
- Transferaufwendungen mit 1,8 Mio. Euro.

Haushaltsverschlechternd wirken sich die:

- Steuern und ähnliche Abgaben mit 0,9 Mio. Euro,
- Zuwendung und allgemeine Umlagen mit ca. 5,1 Mio. Euro und
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit ca. 0,4 Mio. Euro aus.

Das ordentliche Ergebnis beinhaltet Aufwendungen aus Ermächtigungsübertragungen des Jahres 2017 in Höhe von 935.684,97 €.

➤ **Investitionen und Finanzierung**

Zum 31.12.2018 wurden Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten in Höhe von 4.412.719,31 € ausgewiesen. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 42,99 € (Einwohner per 31.12.2018). Im Berichtszeitraum wurde kein neuer Investitionskredit aufgenommen.

➤ **Liquiditätsentwicklung**

Am 31.12.2018 war ein Guthaben in Höhe von 8.454.370,43 € zu verzeichnen. Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2018 an drei Tagen in Anspruch genommen.

**4.3. Erläuterung von Ergebnissen mit erheblicher Bedeutung und von erheblichen Planabweichungen in Euro**

**4.3.1. Erträge**

**Steuern und ähnliche Abgaben, Kontengruppe 40**

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
8.124.700,00	8.124.700,00	7.243.183,00	-881.517,00

Davon entfallen auf:

	Plan	Ergebnis
Leistungen des Landes n. AG-SGB II - Wohngeldeinsparungen	2.864.900,00	2.174.043,00
Ausgleichsleistungen nach § 15 Bbg FAG Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung (SoBez)	4.286.600,00	4.090.120,00
Jugendhilfelastenausgleich nach § 15 (2) FAG	973.200,00	979.020,00

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen, Kontengruppe 41**

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
128.924.200,00	129.445.477,23	124.366.638,01	-5.078.839,22

Darunter:

	Plan	Ergebnis
Kostenausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben	5.200.000,00	5.109.460,00
Schullastenausgleich	1.781.200,00	1.775.897,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.080.300,00	5.185.472,05
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	33.689.900,00	33.784.261,00
Investive Schlüsselzuweisung	200.000,00	0,00
Kreisumlage	47.850.200,00	48.046.358,35
Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	12.853.000,00	15.731.508,78
	(hierin sind die Projektzuweisung von 220,1 T€ und der Ausgleich für die Beitragsbefreiung von 599,3 T€ mit enthalten)	
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Kosten der Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende gemäß § 46 Abs. 5, 6 SGB II)	8.220.000,00	7.470.734,94
Maßnahmen der Strukturförderung	5.408.300,00	638.969,49
Förderung Nahverkehr	4.411.300,00	3.831.090,92
Förderung der allgemeinen Kulturpflege, Zuweisungen Kreisvolkshochschule, Musikschule, Förderung Träger Wohlfahrtspflege, Förderung der Erziehung in der Familie, Sonstige Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Förderung in Tagespflege u. a.	3.230.000,00	2.792.885,48

Die den Planansatz deutlich übersteigenden Zuweisungen für die Tageseinrichtungen für Kinder, stehen im Zusammenhang mit den erheblichen Mehraufwendungen in diesem Bereich (siehe dazu die Begründung zu den Transferaufwendungen, Kontengruppe 53).

Die Mindererträge für Maßnahmen der Strukturförderung sind hauptsächlich in den im Jahr 2018 noch nicht geflossenen Zuweisungen für die Maßnahme Breitband mit geplanten 5.036,4 T€ begründet (demzufolge entsprechende Minderaufwendungen auch bei den Sach- und Dienstleistungen, Kontengruppe 52).

Im Bereich Förderung des Nahverkehrs flossen die veranschlagten Mittel für den barrierefreien Ausbau nicht.

### Sonstige Transfererträge, Kontengruppe 42

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
3.181.100,00	3.181.100,00	4.573.420,14	1.392.320,14

Hierin enthalten sind Erträge für:

	Plan	Ergebnis
Ersatz von sozialen Hilfen außerhalb von Einrichtungen	425.800,00	857.530,88
Ersatz von sozialen Hilfen in Einrichtungen	2.755.300,00	3.715.889,26

Die Mehrerträge für den Ersatz von Leistungen außerhalb von Einrichtungen umfassen beispielsweise die Rückzahlung gewährter Hilfen für Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Ersteinrichtungen, Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Rückzahlung gewährter laufender Leistungen.

Die Mehrerträge für den Ersatz von Leistungen in Einrichtungen resultieren u. a. aus Kostenersätzen anderer Sozialleistungsträger im Rahmen der Eingliederungshilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und für die vollstationäre Dauerpflege, aus Kostenersätzen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung usw.

### Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte, Kontengruppe 43

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz,
4.739.200,00	4.748.795,46	5.184.849,10	436.053,64

Hier werden nachgewiesen:

	Plan	Ergebnis
Verwaltungsgebühren	3.379.400,00	3.851.661,11
Benutzungsgebühren	1.324.500,00	1.272.868,79
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Zuschüssen	35.300,00	60.319,20

Die Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren wurden vor allem durch Baugenehmigungsgebühren beim Bauordnungsamt erzielt.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kontengruppe 44

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
1.078.400,00	1.174.492,97	1.158.602,51	-15.890,46

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Kontenart 448

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
52.833.100,00	52.839.811,33	52.466.105,66	-373.705,67

Bei der Kontenart 448 mit einem erheblichen Ertragsvolumen von insgesamt 52,8 Mio. € erscheint die Abweichung mit Mindererträgen von 373,7 T€ als verhältnismäßig geringfügig. Allerdings sind innerhalb der verschiedenen Leistungen deutliche Abweichungen, sowohl in Form von Mehr- als auch Mindererträgen, zu verzeichnen.

Erhebliche Mehrerträge sind bei den Leistungen:

- 311 60 02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung i.H.v. ca. 293,6 T€,
- 311 34 01 Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen i.H.v. ca. 812,5 T€,
- 311 36 01 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft i.H.v. ca. 4.510 T€,
- 363 38 01 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform i.H.v. 1.080 T€ sowie
- 365 10 01 Tageseinrichtungen für Kinder i.H.v. 156,7 T€

geflossen.

Mindererträge in Höhe von 5.146 T€ resultieren größtenteils aus gesunkenen Erstattungen des Landes für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Dies hängt mit deutlich gesunkenen Fallzahlen zusammen, was sich dann auch in deutlichen Minderaufwendungen in diesem Bereich auswirkte (siehe dazu Minderaufwendungen in Kontengruppe 53).

Auch bei der Leistung 363 42 01 - vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern/minderjährige unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche sind erhebliche Mindererträge von ca. 2.070 T€ (auch hier liegt die Ursache in gesunkenen Fallzahlen) zu verzeichnen. In dieser Position sind adäquat Minderaufwendungen entstanden.

### Sonstige ordentliche Erträge, Kontengruppe 45

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
1.597.200,00	2.220.393,80	4.205.774,25	1.985.380,45

Hauptursachen für die dargestellten Mehrerträge, sind die Auflösung von Rückstellungen mit einer Größenordnung von 2.403.086,56 T€. Den größten Anteil dieser Auflösungen hat dabei das Produkt -Allgemeine Zuweisungen und Umlagen-. Entsprechend des Kreistagsbeschlusses BV-523/2017 vom 17.10.2017 wurden in diesem Produkt Rückstellungen wegen anhängiger Gerichtsverfahren innerhalb des Jahresabschlusses 2016 i.H.v. 1.056.911,08 Euro gebildet. Dabei

ging es um die Klage der Stadt Schlieben gegen die Höhe der Kreisumlage. Diese Klage wurde durch einen Vergleich beendet, so dass diese Rückstellung mit dem Jahresabschluss 2018 aufgelöst werden kann. Weitere erhebliche Auflösungen von Rückstellungen erfolgten im Bereich Gebäudemanagement und Kreisstraßen.

#### **Zinsen und sonstige Finanzerträge, Kontengruppe 46**

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
104.300,00	104.300,00	12.446,81	-91.853,19

Bei der Planung wurde davon ausgegangen, dass eine Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Elbe-Elster erfolgt. Im Jahr 2018 wurden über die Sparkassenstiftung maßnahmebezogene Zuwendungen gewährt.

#### **4.3.2. Aufwendungen**

##### **Personalaufwendungen, Kontengruppe 50**

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
45.367.400,00	45.910.595,00	45.194.923,45	-715.671,55

Es entfallen auf:

	Plan	Ergebnis
Dienstaufwendungen (DA)	36.140.700,00	35.677.056,77
DA Tariflich Beschäftigte aus Rückstellungen (RS)	100,00	115.424,36
DA Tariflich Beschäftigte aus sonstigen Rückstellungen	0,00	13.163,46
DA Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)	580.000,00	586.264,04
Beiträge zur Versorgungskasse	1.905.500,00	1.981.404,43
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.597.400,00	6.460.072,49
Beiträge zur Versorgungskasse / gesetzlichen Sozialversicherung aus Rückstellungen	100,00	6.460,00

	Plan	Ergebnis
Beihilfen	43.400,00	48.300,00
Zuführung zu Pensions-RS für Beschäftigte	100,00	261.621,00
Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellungen für Beschäftigte	100,00	49.218,00
Zuführung zu ATZ-RS (Erfüllungsrückstand)	0,00	14.555,00
Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	1.600.000,00	1.630.804,16
Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	-1.500.000,00	-1.649.420,26
	<b>45.367.400,00</b>	<b>45.194.923,45</b>

Der Personalaufwand entspricht 23,49 v. H. der ordentlichen Aufwendungen.

### Versorgungsaufwand, Kontengruppe 51

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
40.100,00	40.100,00	314.216,26	274.116,26

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen:

	Plan	Ergebnis
Zuführung und Inanspruchnahme zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	20.000,00	190.329,00
Zuführung und Inanspruchnahme zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	20.000,00	68.159,00
Zuführung und Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Aufstockungsbetrag	0,00	29.453,60
Sterbegelder für sonstige Beschäftigte/ Beschäftigte/Beamte	100,00	26.274,66

Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen, die für aktive Beschäftigte veranschlagt werden, beziehen sich die Versorgungsaufwendungen auf Personen, die bereits Versorgungsleistungen beziehen.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Kontengruppe 52**

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
16.459.100,00	18.999.272,40	10.834.140,17	-8.165.132,23

Es wird der Aufwand für die

	Plan	Ergebnis
Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen Vermögens	1.499.200,00	2.527.216,99
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens z. B. Straßen u. Brücken	1.319.000,00	1.372.422,37
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.784.400,00	2.907.638,81
Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.425.800,00	2.820.948,73
Mieten und Pachten	587.000,00	543.510,10
Haltung von Fahrzeugen	371.000,00	266.137,51
Sonstige Aufwendungen für Beschäftigte und sonstige Dienstleistungen	472.700,00	396.265,66

nachgewiesen.

Die Position der Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen Vermögens weist insgesamt betrachtet Mehraufwendungen in Höhe von 1.028,0 T€ aus.

Hier wirken sich die Abarbeitung der Maßnahmen für die in den Vorjahren gebildeten Haushaltsreste und die Zuführung zu den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an Gebäuden und Außenanlagen sowie an Kreisstraßen aus.

Im Bereich Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind die Minderaufwendungen maßgeblich im Sachkonto Heizung, Gas, Strom zu verzeichnen.

Die Aufwandsart der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ist nahezu in allen Ämtern des Landkreises existent. An dieser Stelle wird deshalb die gravierendste Minderaufwendung benannt. Sie resultiert aus der nicht begonnenen Maßnahme - Breitband -. Hierfür waren im Haushaltsjahr 2018 5.256,4,0 T€ veranschlagt. Die Minderaufwendung zeigt sich ebenfalls auch als Minderertrag (Kontengruppe 41).

### Transferaufwendungen, Kontengruppe 53

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
92.919.500,00	100.324.664,03	98.478.873,66	-1.845.790,37

Hierin enthalten ist der Aufwand für:

	Plan	Ergebnis
Leistungen des Sozialamtes z. B. Sozialhilfeleistung in und außerhalb von Einrichtungen, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, heilpädagogische Leistungen, Grundsicherung im Alter, Leistungen der Wohlfahrtspflege, Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz u. a.	41.422.900,00	41.237.609,64
Tageseinrichtungen für Kinder, Zuschüsse für Kita an Gemeinden	23.313.000,00	29.263.993,00
Förderung der Tagespflege, Jugendsozialarbeit, Hilfen zur Erziehung (u. a. Kosten der Heimerziehung, Vollzeitpflege Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder)	17.539.800,00	17.981.727,90
Verkehrsflächen, ÖPNV, Wirtschaftsförderung Tourismus, Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Strukturförderungsmaßnahmen u. a.	8.231.100,00	7.781.336,68
Leistungen der Stabstelle Strategie, Prävention, Netzwerk für Förderung der Erziehung in Familie, Jugendsozialarbeit, Sonstige Jugendarbeit	1.806.500,00	1.497.617,14
Verschiedene weitere Transferleistungen wie Schuldendiensthilfen, Präventionsarbeit, Transferleistungen an Zweckverbände, Förderung der Integration an Schulen, Förderung des Sports, Transferleistungen an Beratungsstellen z. B. für Suchtkranke oder psychisch Kranke	606.200,00	716.589,30

Obwohl die Leistungen des Sozialamtes insgesamt zwischen Planansatz und Ergebnis sehr ausgewogen erscheinen, sind innerhalb des Produktbereiches 31 - 35 Soziale Hilfen erhebliche Verschiebungen zu verzeichnen. So sind in den Positionen Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung insgesamt 4.072,3 T€ an Mehraufwendungen entstanden (siehe dazu Mehrerträge in Kontengruppe 448).

Deutlich weniger Aufwendungen von 4.467,7 T€ sind hingegen im Produkt „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“ in Anspruch genommen worden (siehe dazu Mindererträge in Kontengruppe 448).

Die erheblichen Mehraufwendungen im Budget - Tageseinrichtungen für Kinder - wurden entsprechend des Kreistagsbeschlusses BV-609/2018 vom 02.07.2018 und innerhalb des Budgets

d. h. durch entsprechende Mehrerträge finanziert. Der Mehraufwand wurde zum einen durch Tarifierhöhungen im Sozial- und Erziehungsdienst sowie durch Tarifierhöhungen des TVöD und zum anderen durch Änderungen des Kindertagesstättenanpassungsgesetzes vom 10.07.2017 verursacht. Weitere Mehraufwendungen, wie das beitragsfreie Jahr, wurden über gesonderte Zuwendungen des Landes finanziert.

Die Mehraufwendungen im Bereich „ Sonstige Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe“ welche hauptsächlich die Leistungen

- 363 23 01 Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern und Kindern nach § 19 SGB VIII,
- 363 35 01 sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII,
- 363 36 01 Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII,
- 363 38 01 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen nach § 34 SGB VIII sowie
- 363 43 01 Eingliederungshilfe in ambulanter und stationärer Form nach § 35 a SGB VIII

betreffen, wurden entsprechend des Kreistagsbeschlusses 610/2018 vom 02.07.2018 finanziert.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen, Kontengruppe 54**

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
38.971.600,00	37.123.342,35	32.572.130,73	-4.551.211,62

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten als wesentlich zu nennende Einzelpositionen:

	Plan	Ergebnis
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, wie z. B. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Schülerbeförderung, Reisekosten	3.318.500,00	3.131.354,25
Geschäftsaufwendungen, Versicherungen	2.232.600,00	1.683.105,24
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten	11.847.000,00	9.363.571,72
aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung, Kosten der Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende gemäß § 46 Abs. 5, 6 SGB II)	21.562.800,00	18.229.377,18
Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0,00	1.264,56
weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.700,00	163.457,78

Die Minderaufwendungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchende ergeben sich hauptsächlich aus den gesunkenen Fallzahlen. Geplant waren 6.100 Bedarfsgemeinschaften als Hilfeempfänger tatsächlich haben 4.875 Bedarfsgemeinschaften Leistungen erhalten (siehe dazu Mindererträge in Kontengruppe 41).

Die Minderaufwendungen in der Position - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten - sind vorrangig im Sozialamt zu finden. Grund ist der enorme Rückgang der Anzahl der durch den Landkreis zu betreuenden Asylbewerber. Allein 2.586 T€ Minderaufwendungen sind für den Wohnverbund Finsterwalde/Schacksdorf zu verzeichnen (siehe dazu Mindererträge in Kontengruppe 448).

### **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Kontengruppe 55**

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
173.200,00	173.200,00	129.237,27	-43.962,73

Davon entfallen auf:

	Plan	Ergebnis
Zinsen für Investitionskredite	78.000,00	80.936,15
Zinsen für Kassenkredite	30.000,00	179,51
sonstige Finanzaufwendungen	16.100,00	408,97
Zinsaufwendungen an Gemeinden aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	44.700,00	44.632,57
Verzinsung von Steuernachzahlungen	100,00	0,00
Aufwendungen für die Wertanpassung von Erbbaurechten	4.300,00	3.080,07

### **Abschreibungen, Kontengruppe 57**

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
5.877.300,00	5.814.835,16	4.886.556,18	-928.278,98

Die Gesamtaufwendungen verteilen sich im Einzelnen auf folgende Positionen:

	Plan	Ergebnis
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagenvermögen	5.707.200,00	4.778.755,56
Abschreibungen von Forderungen (Wertberichtigungen, Niederschlagungen)	170.100,00	76.334,32
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	24.649,30
Abschreibungen aus Erstattungsansprüchen aus § 107b BeamtVG	0,00	6.817,00

Die Position der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen umfasst die durch die Nutzung eingetretene planmäßige Wertminderung an den einzelnen Vermögensgegenständen. In Abhängigkeit von der Realisierung der geplanten Investitionsvorhaben kam es dabei vor allem im Aufgabenbereich der Kreisstraßen, des Katastrophenschutzes, des IT-Service sowie des Gebäudemanagements (speziell bei den Verwaltungs- und Schulgebäuden) zu einer Untererfüllung der Abschreibungen.

Forderungsberichtigungen werden mithilfe der Einzelwertberichtigung (EWB) und der Pauschalwertberichtigung (PWB) durchgeführt. Auf Grund der vorhandenen Güte der bestehenden Forderungen bestand im Haushaltsjahr 2018 ein geringerer Bedarf, die bestehenden Forderungen im Wert zu berichtigen beziehungsweise niederzuschlagen.

Neben der Wertanpassung von Erstattungsansprüchen gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) in Höhe von 6,8 T€ führten vor allem die Verschrottung von beweglichem Anlagevermögen zu den außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 24,6 T€.

### 4.3.3. Übertragung von Mitteln

Gemäß § 24 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung Brandenburg (KomHKV Bbg) können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit und für Investitionsauszahlungen in das Folgejahr übertragen werden.

#### Übertragene Haushaltsermächtigungen 2018 nach 2019 für den Ergebnishaushalt

Aus den Haushaltsansätzen 2018 wurden folgende Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2019 übertragen:

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in €
<b>BW 16 Gebäude- und Immobilienmanagement</b>				
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	110400400	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, Grochwitz Str. 20	<b>55.182,18</b>
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	210400200	5211 0100	Werterhaltung - Kreishaus Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44, ehem. Gymnasium	<b>24.895,76</b>
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	16010	5271 0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	<b>10.610,27</b>
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	120010800	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 17	<b>23.774,71</b>
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	120010900	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 19	<b>15.491,29</b>
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	110400300	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, An der Lanfter 5	<b>9.781,63</b>
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	120370600	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, Finsterwalde Kirchhainer Str. 38a	<b>30.000,00</b>
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	520400100	5211 0100	Werterhaltung - Fraktionshaus Herzberg,	<b>6.000,00</b>
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	530400100	5211 0100	Werterhaltung - Feuerwehrtechnisches Zentrum Herzberg, An der Lanfter 5	<b>14.411,36</b>
216 11 02 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschule Falkenberg	210310600	5211 0100	Werterhaltung	<b>33.992,80</b>
216 11 03 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschule Finsterwalde	220370300	5211 0100	Werterhaltung	<b>11.333,12</b>
216 11 04 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschule Herzberg	220400200	5211 0100	Werterhaltung	<b>36.287,51</b>

<b>Leistung</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag in €</b>
216 11 04 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschule Herzberg	220400200	5241 0701	Abgaben für bestehende Anschlüsse, Anbindungen	<b>94.764,86</b>
217 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Gymnasium Elsterwerda	210290507	5211 0100	Werterhaltung - Mehrzweckhalle	<b>20.763,94</b>
221 11 02 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Förderschule Finsterwalde	230370200	5211 0100	Werterhaltung	<b>8.727,58</b>
221 11 03 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Förderschule Herzberg	230400100	5211 0100	Werterhaltung - Förderschule Herzberg, Grochwitz Str. 20	<b>16.775,90</b>
231 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberstufenzentrum Elbe-Elster	240370100	5211 0100	Werterhaltung - Oberstufenzentrum Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 31	<b>57.676,71</b>
231 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberstufenzentrum Elbe-Elster	240290500	5211 0100	Werterhaltung - Oberstufenzentrum Elsterwerda, Berliner Str. 52	<b>42.014,25</b>
231 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberstufenzentrum Elbe-Elster	240290300	5211 0100	Werterhaltung - Oberstufenzentrum Elsterwerda, Feldstr. 7a	<b>16.941,97</b>
243 31 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Schullandheim	271180100	5211 0100	Werterhaltung	<b>7.489,13</b>
252 11 01 Instandhaltung und Bewirtschaftung Kreismuseum Bad Liebenwerda	310010100	5211 0100	Werterhaltung	<b>11.600,02</b>
252 11 02 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Kreismuseum Finsterwalde	310370200	5211 0100	Werterhaltung	<b>11.853,18</b>

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in €
252 11 03 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Museum Mühlberg 1547	16010	5211 0100	Werterhaltung	<b>5.000,00</b>
252 11 04 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Museum Doberlug	16010	5211 0100	Werterhaltung	<b>3.044,42</b>
315 51 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Übergangwohnheim für Asylbewerber	410400200	5211 0100	Werterhaltung - Übergangwohnheim für Asylbewerber Herzberg, Leipziger Str. 7	<b>2.770,73</b>
<b>Summe HAR</b>				<b>571.183,32</b>

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in €
<b>BW 39 Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft</b>				
414 20 01 Fleischschau allgemein	39010	5271 0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	867,62
122 30 01 Veterinäraufsicht u. Lebensmittelkontrolle	39010	5271 0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	7.557,16
<b>Summe HAR</b>				<b>8.424,78</b>

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in €
<b>BW 40 Amt für Jugend, Familie und Bildung</b>				
216 10 02 Oberschule Falkenberg	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	2.394,49
231 10 01 Oberstufenzentrum Elbe-Elster	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	8.853,09
231 10 01 Oberstufenzentrum Elbe-Elster	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	5.011,63
216 10 05 Oberschule Bad Liebenwerda	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	2.847,60
217 10 03 Gymnasium Finsterwalde	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	9.000,00
221 10 05 Förderschule gB Herzberg	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	3.300,00

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in €
221 10 06 Förderschule gB Elsterwerda	40010	5271 0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.000,00
221 10 05 Förderschule gB Herzberg	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	900,00
221 10 02 Allgemeine Förderschule Finsterwalde	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	3.300,00
221 10 06 Allgemeine Förderschule Finsterwalde	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	13.000,00
221 10 02 Allgemeine Förderschule Finsterwalde	40010	5272 0045	Hardware - Ersatzbeschaffungen Festwert Projekte	7.695,29
221 10 02 Allgemeine Förderschule Finsterwalde	40010	5272 0035	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert Projekte	966,12
221 10 02 Allgemeine Förderschule Finsterwalde	40010	5271 0200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendung Projekte	214,12
221 10 03 Allgemeine Förderschule Herzberg	40010	5272 0045	Hardware - Ersatzbeschaffungen Festwert Projekte	3.056,73
221 10 03 Allgemeine Förderschule Herzberg	40010	5271 0200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendung Projekte	25,25
<b>Summe HAR</b>				<b>62.564,32</b>

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in €
<b>BW 41 Kulturamt</b>				
252 10 04 Museum Schloss Doberlug	41050	5019 0005	Honorar- und Nebenkosten, Kuratierung DA II: Dohna-Schlobitten	15.000,00
281 10 01 Kulturamt	41010	5318 0000	Transferleistungen, Kultur(reise)förderung	33.800,00
<b>Summe HAR</b>				<b>48.800,00</b>

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in €
<b>BW 50 Sozialamt</b>				
315 50 01 Übergangswohnheime für Asylbewerber	50010	5457 0000	Erstattungen an private Unternehmen für Miete Hohenleipisch	13.287,96
<b>Summe HAR</b>				<b>13.287,96</b>

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in €
<b>BW 51 Stabstelle Strategie, Prävention und Netzwerke</b>				
421 10 01 Förderung des Sports	51020	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.500,00
363 10 01 Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	51020	5331 0010	Projekt Jugendwerk- statt/Produktionsschule	18.000,00
<b>Summe HAR</b>				<b>19.500,00</b>

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in €
<b>BW 61 Stabstelle für Kreisentwicklung</b>				
542 10 01 Kreisstraßen	61020	5452 0000	Erstattungen an Gemein- den/GV	35.000,00
571 10 01 Projekte der Strukturför- derung	61010	5261 0300	Dienst- und Schutzkleidung	184,96
571 10 01 Projekte der Strukturför- derung	61010	5271 0090	Strukturfördermaßnahmen	87.251,37
<b>Summe HAR</b>				<b>122.436,33</b>

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in €
<b>BW 63 Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz</b>				
523 10 01 Denkmalschutz und -pflege	63020	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	60.800,00
<b>Summe HAR</b>				<b>60.800,00</b>
<b>Gesamtsumme HAR</b>				<b>906.996,71</b>

#### 4.3.4. Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

Unter der Position außerordentliches Ergebnis werden gemäß § 4 Absatz 2 KomHKV die außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen ausgewiesen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen.

Im Haushaltsjahr 2018 wird das außerordentliche Ergebnis des Landkreises Elbe-Elster durch die ertrags- und aufwandsseitige Abwicklung der Grundstücksverkäufe in Herzberg (Kreishaus, Rosa-Luxemburg-Str. 35) in Elsterwerda (150 m<sup>2</sup> am OSZ Elsterwerda, Elsterstr. 3) und in Lindena (20 m<sup>2</sup> des Grundstückes an der K 6222) geprägt.

**4.3.5. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen (APL/ ÜPL) Aufwendungen nicht erheblichen Charakters – Ergebnishaushalt**

Datum	Sachkonto	Beschreibung	Kostenstelle	Kostenträger	Mittelherkunft	Buchungsart	Betrag - €
<b>11 - Innere Verwaltung</b>							
31.05.2018	53180400	Zuschuss Tourismusverband	13010	1111201	5711001 /SK 5318 0400 KS 61010	APL	<b>55.000,00</b>
25.07.2018	53180400	Zuschuss Tourismusverband	13010	1111201	eigenes Budget/ Gesamthaushalt	APL	<b>25.000,00</b>
23.07.2018	53150500	Zuschuss Regionale Wirtschaftsfördergesellschaft	13010	5712001	Gesamthaushalt	ÜPL	<b>55.000,00</b>
12.12.2018	52715330	Veranstaltungen	13010	1111201	2161105 /SK 52410200 220010100	APL	<b>2.395,04</b>
12.12.2018	52715330	Veranstaltungen	13010	1111201	Gesamthaushalt	APL	<b>11.655,19</b>
27.08.2018	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	11020	111 62 01	122 20 01 /SK 5271 0000	ÜPL	<b>1.107,64</b>
30.12.2018	52720040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	11020	111 62 01	128 10 01 /SK 5222 0000	ÜPL	<b>1.232,84</b>
31.12.2018	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	120370700	111 51 01	111 51 01/SK 4582 0000	APL	<b>30.000,00</b>
31.12.2018	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	110400100	111 51 01	231 11 01/SK 4582 0000	APL	<b>115.000,00</b>
19.11.2018	5241 0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	120370800	111 51 01	111 51 01/SK 5241 0000	APL	<b>200,00</b>
28.02.2018	5241 0500	Wasser	210400100	111 51 01	315 51 01/SK 5241 0100	APL	<b>815,00</b>
28.02.2018	5241 0300	Strom	210400100	111 51 01	315 51 01/SK 5241 0100	APL	<b>660,00</b>
28.02.2018	5241 0100	Heizung	210400100	111 51 01	315 51 01/SK 5241 0100	APL	<b>3.660,00</b>
31.12.2018	5212 0001	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Außenanlagen	110400500	111 51 01	111 51 01/SK 4582 0000	APL	<b>40.000,00</b>
31.12.2018	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	110400500	111 51 01	111 51 01/SK 4582 0000	APL	<b>35.000,00</b>
12.04.2018	5241 0400	Bewachung	210400100	111 51 01	315 51 01/SK 5241 0100	APL	<b>474,80</b>
12.04.2018	5241 0700	Gebäude- und Inventarversicherung Grundsteuer, Abgaben	210400100	111 51 01	315 51 01/SK 5241 0100	APL	<b>881,59</b>
03.09.2018	5211 0200	Wartungsarbeiten	530400200	111 51 01	315 51 01/SK 5211 0200	APL	<b>100,00</b>

Datum	Sachkonto	Beschreibung	Kostenstelle	Kostenträger	Mittelherkunft	Buchungsart	Betrag - €
03.09.2018	5241 0500	Wasser	530400200	111 51 01	315 51 01/SK 5241 0500	APL	<b>200,00</b>
31.12.2018	5931 0000	Aufwendungen aus Vermögensveräußerung, außerordentliches Ergebnis	210400100	111 51 01	111 51 01/SK 5711 0000	APL	<b>1,00</b>
31.12.2018	5931 0000	Aufwendungen aus Vermögensveräußerung, außerordentliches Ergebnis	16010	111 51 01	111 51 01/SK 5711 0000	APL	
					217 11 04/SK 5711 0000	APL	<b>57.217,39</b>
31.12.2018	5222 0000	Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	16010	111 63 01	111 63 01/SK 4485 0000	ÜPL	<b>383,14</b>
31.12.2018	5222 0000	Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	16010	111 63 01	111 63 01/SK 4485 0000	ÜPL	<b>966,18</b>
<b>21 - 24 – Schulträgeraufgaben</b>							
01.02.2018	5251 0000	Haltung von Fahrzeugen	51020	243 50 01	243 50 01/ SK 4140 0011	APL	<b>844,00</b>
31.12.2018	5271 0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	220370300	216 11 03	216 11 03/SK 5241 0300	APL	<b>11,53</b>
26.07.2018	5211 0100	Werterhaltung	220290400	216 11 01	216 11 01/SK 4461 0000	ÜPL	<b>61.522,64</b>
28.12.2018	5241 0701	Abgaben für bestehende Anschlüsse/Anbindungen	220400200	216 11 04	111 51 01/SK 5271 0000 HR	APL	<b>94.764,86</b>
31.12.2018	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	220010100	216 11 05	216 11 05/SK 4582 0000	APL	<b>20.000,00</b>
31.12.2018	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	240400200	217 11 04	216 11 04/SK 4582 0000	APL	<b>25.000,00</b>
31.12.2018	5211 0100	Werterhaltung	210290500	217 11 01	217 11 01/SK 4461 0000	ÜPL	<b>7.430,60</b>
22.08.2018	5211 0101	Werterhaltung Technik	210290500	217 11 01	217 11 01/SK 4461 0000	ÜPL	<b>3.793,30</b>
26.07.2018	5211 0100	Werterhaltung	210290507	217 11 01	217 11 01/SK 4461 0000	ÜPL	<b>763,94</b>

Datum	Sachkonto	Beschreibung	Kostenstelle	Kostenträger	Mittelherkunft	Buchungsart	Betrag - €
27.12.2018	5211 0100	Werterhaltung	210370300	217 11 03	217 11 03/SK 4461 0000	ÜPL	<b>723,00</b>
31.12.2018	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	240290400	231 11 01	216 11 05/SK 4582 0000	APL	<b>60.000,00</b>
31.12.2018	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	240370100	231 11 01	111 51 01/SK 4582 0000	APL	<b>15.000,00</b>
31.12.2018	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	240370100	231 11 01	111 51 01/SK 4582 0000	APL	<b>190.000,00</b>
26.07.2018	5211 0100	Werterhaltung	271180100	243 31 01	243 31 01/SK 4461 0000	ÜPL	<b>21.063,84</b>
<b>25 - 29 - Kultur und Wissenschaft</b>							
28.12.2018	5211 0100	Werterhaltung	310010100	252 11 01	252 11 01/SK 4148 0200	ÜPL	<b>3.097,87</b>
28.12.2018	5211 0100	Werterhaltung	310010100	252 11 01	252 11 01/SK 4141 0000	ÜPL	<b>1.052,22</b>
20.12.2018	5019 0000	Honorare	41040	263 10 01	263 10 04/ SK 5012 0000	ÜPL	<b>55.000,00</b>
30.12.2018	5019 0000	Honorare	41040	263 10 01	252 10 04/ SK 4320 0000	ÜPL	<b>7.315,00</b>
30.12.2018	5271 0410	Projekt Kultur	41050	252 10 04	252 10 04/ SK 41480 000	APL	<b>1.312,87</b>
<b>31 - 35 - Soziale Hilfen</b>							
01.01.2018	5019 0000	Sonstige Beschäftigte	11010	313 10 02	313 10 02 / SK 4480 0001	APL	<b>4.200,00</b>
01.01.2018	5039 0000	Sonstige Beschäftigte	11010	313 10 02	313 10 02 / SK 4480 0001	APL	<b>1.680,00</b>
03.05.2018	53120300	Zuweisungen an Gemeinden/Wohngeld	50010	3110001	Budget 31210 / Grundversicherung	APL	<b>6.000,00</b>
<b>36 - Kinder-, Jugend und Familienhilfe</b>							
01.01.2018	5261 0200	Aus- und Fortbildung / Projekt	51020	363 21 01	363 21 01/ SK 5272 9000	ÜPL	<b>20.000,00</b>
07.03.2018	5261 0200	Aus- und Fortbildung / Projekt	51020	363 21 01	363 21 01/ SK 5261 0100	ÜPL	<b>6.500,00</b>
10.04.2018	5312 0010	Zuweisungen an Gemeinden - Projekt	40051	365 10 01	363 21 01/ SK 4141 1000	APL	<b>129.600,00</b>
10.04.2018	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	40051	365 10 01	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land, KS 51020 363 21 01/ SK 4141 1000 KS 51020	APL	<b>93.150,00</b>

Datum	Sachkonto	Beschreibung	Kostenstelle	Kostenträger	Mittelherkunft	Buchungsart	Betrag - €
<b>41 - Gesundheitsdienste</b>							
06.02.2018	53180220	Suchtberatung Chrystal - Meth	53010	4141001	2435001/ SK 5271.0010 KS 51020	APL	<b>5.840,00</b>
<b>42 - Sportförderung</b>							
10.04.2018	5317 0000	Zuschüsse an private Unternehmen	51020	421 10 01	421 10 01/ SK 5318 0000	APL	<b>12.549,12</b>
17.12.2018	5317 0000	Zuschüsse an private Unternehmen	51020	421 10 01	421 10 01/ SK 5318 0000	ÜPL	<b>3.087,69</b>
30.12.2018	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	51020	421 10 01	421 10 01/ SK 4142 0000	ÜPL	<b>1.683,86</b>
<b>54 - Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV</b>							
15.03.2018	5221 0100	Unterhaltung Kreisstraßen	61020	542 10 01	542 10 01/ SK 5455 0000 HR	ÜPL	<b>33.461,89</b>
28.12.2018	5212 0004	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung K 6240	61020	542 10 01	542 10 01/SK 5221 0000	APL	<b>490.000,00</b>
					542 10 01/SK 5221 0100 HR	APL	
					542 10 01/SK 5221 0100	APL	
					542 10 01/SK 5221 0102	APL	
					542 10 01/SK 5221 0103	APL	
					542 10 01/SK 5221 0200	APL	
					542 10 01/SK 5222 0000	APL	
					542 10 01/SK 5271 0000	APL	
					542 10 01/SK 5431 0000	APL	
					542 10 01/SK 5452 0000 HR	APL	
					571 10 01/SK 5221 0000 HR	APL	

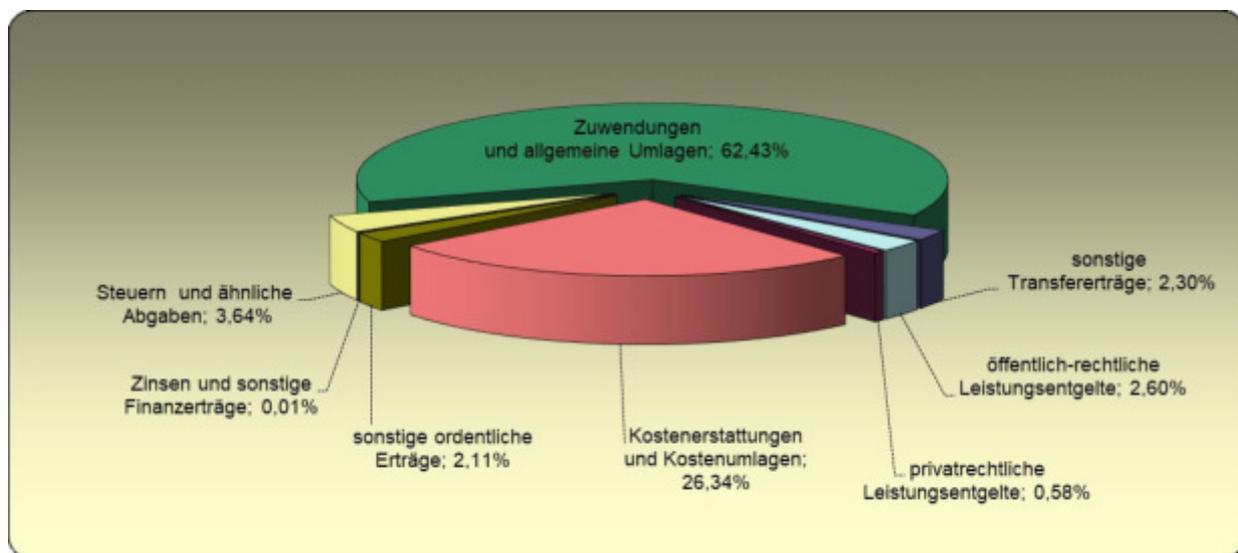
Datum	Sachkonto	Beschreibung	Kostenstelle	Kostenträger	Mittelherkunft	Buchungsart	Betrag - €
28.12.2018	5455 0000	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	61020	542 10 01	571 10 01/SK 5271 0090 HR	APL	<b>2.280,46</b>
31.12.2018	5931 0000				571 10 01/SK 5271 0150 HR	APL	
28.12.2018	5212 0003	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung K 6227	61020	542 10 01	542 10 01/SK 4321 0000	ÜPL	<b>5.246,45</b>
28.12.2018	5212 0003	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung K 6227	61020	542 10 01	542 10 01/SK 5221 0100 HR	APL	<b>11.407,58</b>
28.12.2018	5212 0003	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung K 6227	61020	542 10 01	542 10 01/SK 4582 0000 542 10 01/SK 5221 0102	APL APL	<b>118.349,77</b>
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>							
03.12.2018	5271 0005	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	61010	571 10 01	571 10 01/SK 4140 0001 571 10 01/SK 5271 0090	APL APL	<b>3.350,00</b>
21.03.2018	5271 0010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Bundesmittel)	61010	571 10 01	571 10 01/SK 4140 0001	ÜPL	<b>54.551,58</b>
21.03.2018	5318 0350	Zuschüsse an übrige Bereiche	61010	571 10 01	571 10 01/SK 4140 0001	ÜPL	<b>190.139,78</b>
15.11.2018	5318 0350	Zuschüsse an übrige Bereiche	61010	571 10 01	571 10 01/SK 4487 0000	ÜPL	<b>277,66</b>
25.10.2018	5318 0350	Zuschüsse an übrige Bereiche	61010	571 10 01	571 10 01/SK 4140 0001	ÜPL	<b>22.436,64</b>
15.10.2018	5318 0350	Zuschüsse an übrige Bereiche	61010	571 10 01	571 10 01/SK 4140 0001	ÜPL	<b>18.400,00</b>
31.12.2018	5318 0350	Zuschüsse an übrige Bereiche	61010	571 10 01	571 10 01/SK 4140 0001	ÜPL	<b>2.497,10</b>

**4.3.6. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen (APL/ ÜPL) Aufwendungen erheblichen Charakters – Ergebnishaushalt**

Datum	Sachkonto	Beschreibung	Kostenstelle	Kostenträger	Mittelherkunft	Buchungsart	Betrag - €
<b>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>							
02.07.2018	53120000	Zuweisungen an Gemeinden/GV	40051	3651001	Gesamthaushalt 1.660.000€/KdU 2.000.000€ BV-609/2018	ÜPL	<b>3.660.000,00</b>
02.07.2018	53320000	soziale Leistungen an nat. Personen in Einrichtungen	40051	3632301	Gesamthaushalt / BV-610/2018	ÜPL	<b>3.061.400,00</b>

### 4.3.7. Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage (ordentliches Ergebnis)

Ein Überblick über die Ertragsstruktur ergibt sich aus der Ergebnisrechnung 2018.



Mit 124,4 Mio. € (62,43 % der kreislichen Erträge) nehmen die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, bestehend aus den Schlüsselzuweisungen des Landes, der Kreisumlage der Kommunen, der Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr 2018 eine deutliche Dominanz in der kreislichen Ertragsstruktur ein.

#### Allgemeine Umlagenquote

Die Umlagenquote gibt an, zu welchem Teil sich der Landkreis Elbe-Elster finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Zur Ermittlung der Umlagenquote werden dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die allgemeinen Umlagen (Kreisumlage der kreisangehörigen Städte und Gemeinden) gegenübergestellt. Im Haushaltsjahr 2018 ist die Allgemeine Umlagenquote gegenüber dem Vorjahr (24,07 %) um 0,05 % gestiegen.

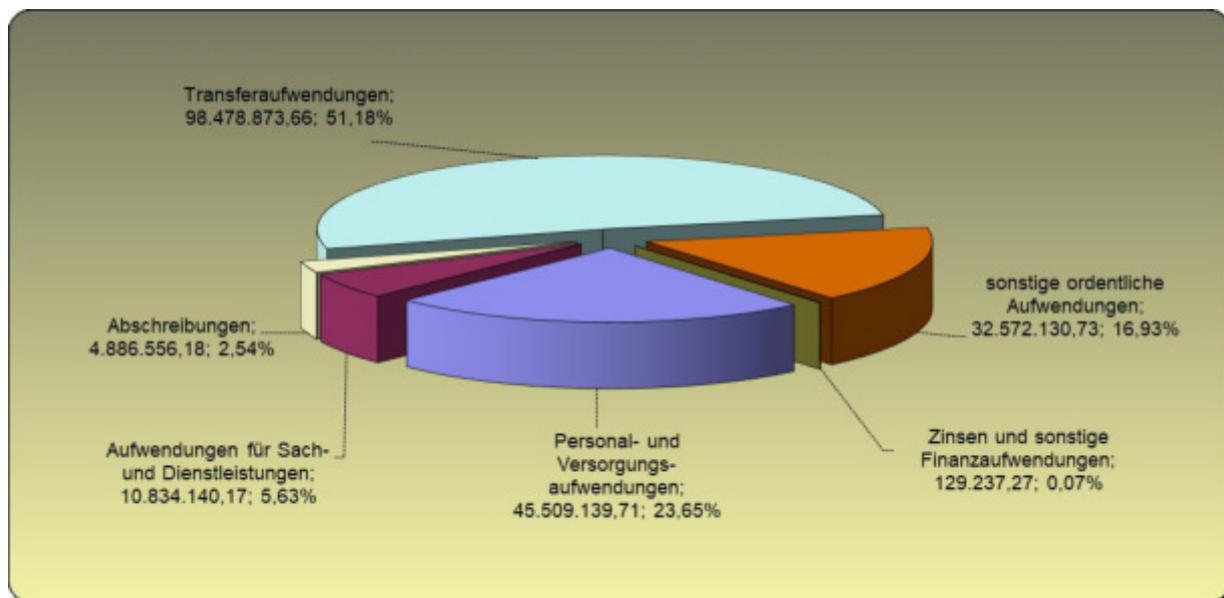
$$\begin{aligned}
 \text{Umlagenquote} &= \frac{\text{Allgemeine Umlagen} * 100}{\text{Ordentliche Erträge}} \\
 &= \frac{48.046.358,35 * 100}{199.211.019,48} = 24,12 \%
 \end{aligned}$$

#### Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote (im Wesentlichen Bundes- und Landeszuweisungen) gibt Auskunft über den Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Gesamterträgen.

$$\begin{aligned}
 \text{Zuwendungsquote} &= \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Erträge}} \\
 &= \frac{76.320.279,66 * 100}{199.211.019,48} = 38,31 \%
 \end{aligned}$$

Einen Überblick über die Aufwandsstruktur gibt die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt wieder:



Das Diagramm zeigt einen sehr hohen Transferaufwandsanteil von rd. 98,5 Mio. €. Transferaufwendungen sind Aufwendungen an Dritte, die nicht auf einen Leistungsaustausch beruhen und somit ohne Gegenleistungsverpflichtung gewährt werden. Hierunter fallen Personalkostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen, Leistungen des Sozialamtes wie z. B. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II, Sozialhilfeleistung in Werkstätten, Eingliederungshilfe, heilpädagogische Leistungen, Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz, Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Zuwendungen an verbundene Unternehmen sowie Strukturförderungsmaßnahmen u. v. m. Dabei wird erneut deutlich, dass die großen Aufwandsbereiche nur noch sehr begrenzt steuerbar sind, da diese von externen Faktoren (u. a. der Sozialgesetzgebung) abhängig sind.

### Aufwandsdeckungsgrad

Die Kennzahl zeigt auf, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\begin{aligned}
 \text{Aufwandsdeckungsgrad} &= \frac{\text{Ordentliche Erträge} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\
 &= \frac{199.211.019,48 * 100}{192.410.077,72} = \mathbf{103,53 \%}
 \end{aligned}$$

### Transferaufwandsquote

Die Kennzahl stellt einen Bezug zwischen Transferaufwendungen und ordentlichen Aufwendungen dar.

$$\begin{aligned}
 \text{Transferaufwandsquote} &= \frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\
 &= \frac{98.478.873,66 * 100}{192.410.077,72} = \mathbf{51,18 \%}
 \end{aligned}$$

### Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der Landkreis durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\begin{aligned}
 \text{Abschreibungsintensität} &= \frac{\text{Abschreibungen (ohne Abschreibung auf Umlaufvermögen)} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\
 &= \frac{4.803.404,86 * 100}{192.410.077,72} = \mathbf{2,50 \%}
 \end{aligned}$$

### Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastungen aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen. Sie verdeutlicht damit, in welchem Umfang der finanzielle Spielraum durch Kreditkosten eingeschränkt wird. Die Zinslastquote im Landkreis Elbe-Elster liegt bei 0,07 % und damit auf einem sehr niedrigen Niveau.

$$\begin{aligned}
 \text{Zinslastquote} &= \frac{\text{Zinsaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\
 &= \frac{129.237,27 * 100}{192.410.077,72} = \mathbf{0,07 \%}
 \end{aligned}$$

#### 4.4. Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit wird im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung abgebildet. Es werden die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen.

Ein Plan-Ergebnis Vergleich ist schwierig, da eingezahlte Forderungen aus Vorjahren in das Ergebnis eingehen. Die angeordneten Einzahlungen, die noch offen sind, werden als Forderungen ausgewiesen.

Aus Vorjahren übertragene Mittel (Ermächtigungsübertragungen - HAR), die in 2018 zur Auszahlung kamen, werden im Ergebnis der Auszahlungen abgebildet. Neu gebildete Ermächtigungsübertragungen werden im Ergebnis nicht berücksichtigt.

Insgesamt stellt sich die Investitionstätigkeit wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2018	Ergebnis 2018
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.660.600,00 €</b>	<b>3.853.694,30 €</b>
davon Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.689.351,44 €
davon weitere Einzahlungen im Finanzhaushalt		164.342,86 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.762.900,00 €</b>	<b>6.405.801,31 €</b>
davon Auszahlungen auf lfd. Haushaltsjahr		1.365.175,48 €
davon Auszahlungen auf Haushaltsreste		5.040.625,83 €
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.102.300,00 €</b>	<b>-2.552.107,01 €</b>

##### 4.4.1. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

a) Insgesamt wurden 3.689.351,44 € für **Investitionszuwendungen** eingezahlt. Davon entfallen auf:

Bezeichnung	Ergebnis 2018
investive Schlüsselzuweisungen	1.847.225,00 €
Investitionszuweisungen KInvFG - vom Bund	435.640,82 €
Investitionszuweisungen KInvFG - vom Land	47.019,80 €
Investitionszuweisungen - maßnahmebezogen	1.359.465,82 €
<b>Summe Investitionszuwendungen</b>	<b>3.689.351,44 €</b>

Die maßnahmebezogenen Zuwendungen waren zweckgebunden für folgende Produkte:

Produkt	Maßnahme	Zuwendung
<b>11 - Innere Verwaltung</b>		
111 62	DV-Software IT-Service	5.304,44 €
111 21	Ausstattung Gesundheitsmanagement	1.680,47 €
111 63	GWG Hausdruckerei	800,00 €
111 65	GWG Personalrat	800,00 €
<b>12 - Sicherheit und Ordnung</b>		
122 20	GWG Ordnungsangelegenheiten	1.278,92 €
128 10	Ausstattung Katastrophenschutz	84.204,50 €
128 10	Fahrzeuge Katastrophenschutz	198.263,99 €
<b>25 - Museen und Sammlungen</b>		
252 10	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	33.923,33 €
252 10	Zuwendung für Investitionen - 500 Jahre Reformation	1.421,10 €
252 10	Ausstattung Museum Mühlberg/E. 1547	8.899,58 €
252 10	Ausstattung Museum Schloss Doberlug	79.972,62 €
252 10	GWG Museum Schloss Doberlug	13.519,33 €
252 10	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Schloss Doberlug	20,00 €
<b>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		
363 54	Ausstattung Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	800,00 €
<b>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</b>		
511 20	Fahrzeuge Abt. I - Liegenschaftskataster	20.072,35 €
511 20	DV-Software Abt. II - Vermessung	1.740,38 €
<b>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>		
542 10	K 6220 Brücke über Kleine Elster bei Thalberg	11.624,14 €
542 10	K 6216 Brücke Mühlgraben bei Neumühl	11.033,56 €
542 10	K 6228 Brücke OL Möllendorf	6.458,83 €
542 10	K 6218 Brücke über Graben bei Langennaundorf	214.381,98 €
542 10	K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	84.140,34 €

Produkt	Maßnahme	Zuwendung
<b>54 - Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV</b>		
542 10	Zuschuss für Investitionen - BÜ Koordinierung an Kreisstraßen	406.225,96 €
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>		
571 10	Netzknotenpunktwegweisung	172.900,00 €
<b>Zweckgebundene maßnahmebezogene Zuweisungen</b>		<b>1.359.465,82 €</b>

b) **Weitere Einzahlungen** im Finanzhaushalt / Bereich Investitionen waren:

- Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	94.410,00 €
- Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	11.220,66 €
- Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	712,20 €
- Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen an verbundene Unternehmen	58.000,00 €

#### 4.4.2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

##### Auszahlungen für Baumaßnahmen

Es kamen insgesamt 3.743.899,65 € für Baumaßnahmen zur Auszahlung.

Im Einzelnen für:

Bezeichnung	Auszahlung
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.166.031,47 €
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	577.868,18 €

Die Auszahlungen erstrecken sich im Wesentlichen auf folgende Maßnahmen:

Produkt	Maßnahme	Auszahlung
<b>11 – Innere Verwaltung</b>		
111 51	Außenanlagen KH Herzberg, An der Lanfter 5	72.194,67 €
111 51	Errichtung Parkplatz Finsterwalde, Kirchhainer Str. 57	126.150,03 €
111 51	Kreishaus Elsterwerda, Am Schloßplatz 1, 2. Rettungsweg	240.209,95 €

<b>Produkt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Auszahlung</b>
111 51	Außentreppe 2. Rettungsweg Kreishaus Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22	46.525,03 €
111 51	Umbau Kreishaus, ehemaliges Gymnasium Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44	132.763,44 €
111 51	Neugestaltung Außenanlagen FTZ	3.422,00 €
111 51	Neubau KatSchutz, Herzberg, An der Lanfter 5	1.839,70 €
111 51	Umbau Katastrophenstützpunkt	37.793,51 €
<b>21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen</b>		
216 11	Außenanlagen Oberschule Elsterwerda, Schulweg 7	1.919,58 €
216 11	Erweiterung Fahrradstellplatz, Oberschule Falkenberg	23.842,16 €
216 11	Ersatzneubau Oberschule Bad Liebenwerda	1.594.129,82 €
216 11	Außenanlagen/Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	379.969,40 €
217 11	Gymnasium Elsterwerda, Schloßplatz, Amok-Anlage	5.174,38 €
217 11	Außenanlagen Gärtnerhaus Elsterwerda	2.435,63 €
217 11	Sanierung Gärtnerhaus Elsterwerda	602,44 €
217 11	Sanierung Gymnasium Finsterwalde	6.110,30 €
217 11	Sanierung Dachgeschoss, Gymnasium Finsterwalde, Straße der Jugend 3	1.140,48 €
217 11	Neubau Aula Gymnasium Herzberg	94.710,31 €
<b>23 - Oberstufenzentren</b>		
231 11	Fahrstuhl Oberstufenzentrum Elsterwerda, Elsterstr. 3	265.850,63 €
231 11	Erweiterungsbau-Schule/Anbau Fahrstuhl, Oberstufenzentrum Elsterwerda, Berliner Str. 52	8.458,69 €
231 11	Fahrstuhl Oberstufenzentrum Elsterwerda, Feldstr. 7a	106.262,55 €
231 11	Anbau Mensa Oberstufenzentrum, Feldstr. 7a	6.091,13 €
231 11	Oberstufenzentrum Elsterwerda, Ergänzungs-/Neubau, Feldstr. 7a	8.203,97 €
<b>31 - 35 Soziale Hilfen</b>		
315 51	Übergangswohnungen für Asylbewerber	231,67 €

Produkt	Maßnahme	Auszahlung
<b>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>		
542 10	Projektierung Brücken	16.281,99 €
542 10	K 6228 Brücke OL Möllendorf	13.720,44 €
542 10	K 6220 Brücke über die Kleine Elster bei Thalberg	23.248,26 €
542 10	K 6216 Brücke über den Mühlgraben Neumühl	40.864,42 €
542 10	K 6249 Brücke über den Wiesengraben bei Grassau	1.352,92 €
542 10	K 6218 Brücke über den Graben bei Langennaundorf	366.815,19 €
542 10	Projektierung Straßen	30.923,46 €
542 10	K 6229 (30) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	2.090,60 €
542 10	K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	82.570,90 €
<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>		<b>3.743.899,65 €</b>

**Auszahlungen von aktivierbaren Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter**

Es kamen insgesamt 801.787,59 € zur Auszahlung.  
Im Einzelnen für folgende Maßnahmen:

Produkt	Maßnahme	Auszahlung
126 10	Zuschuss für Investitionen - Anbau Gerätehaus Feuerwehr Elsterwerda	8.222,71 €
242 30	Zuwendung für Investitionen - Förderung der Integration	2.500,00 €
252 10	Zuwendung für Investitionen - 500 Jahre Reformation	4.133,70 €
542 10	Zuschuss für Investitionen - BÜ-Koordination an verschiedenen Kreisstraßen	644.708,33 €
571 10	Zuschuss für Investitionen - Überquerung Röderkanal bei Würdenhain	77.528,50 €
571 10	Modernisierung Radfernwege Landkreis Elbe-Elster	64.694,35 €
<b>Auszahlungen von aktivierbaren Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen Dritter</b>		<b>801.787,59 €</b>

**Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen**

Es kamen insgesamt 212.603,94 € für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen zur Auszahlung.

Im Einzelnen für folgende Maßnahmen:

Produkt	Maßnahme	Auszahlung
<b>11 - Innere Verwaltung</b>		
111 62	DV-Software IT - Service	201.085,34 €
111 62	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter IT-Service	1.325,80 €
<b>21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen</b>		
216 10	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Oberschule Bad Liebenwerda	1.574,22 €
216 10	DV-Software Oberschule Bad Liebenwerda	1.785,00 €
<b>23 - Oberstufenzentrum</b>		
231 10	DV-Software Oberstufenzentrum Elbe-Elster	5.093,20 €
<b>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</b>		
511 20	DV-Software Abt. II - Vermessung	1.740,38 €
<b><i>Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen</i></b>		<b>212.603,94 €</b>

**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden**

Es kamen insgesamt 177.547,61€ für den Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zur Auszahlung.

Im Einzelnen für folgende Maßnahmen:

Produkt	Maßnahme	Auszahlung
111 51	Erwerb von Grund und Boden	166.389,46 €
217 11	Abbau der Verbindlichkeiten an Grundstücken Gymnasium Finsterwalde - Erbbau	11.158,15 €
<b><i>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden</i></b>		<b>177.547,61 €</b>

**Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen**

Es kamen insgesamt 1.469.962,52 € für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen zur Auszahlung.

Im Einzelnen für folgende Maßnahmen:

<b>Produkt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Auszahlung</b>
<b>11 - Innere Verwaltung</b>		
111 12	GWG Landrat, Dezernatsleitung	493,59 €
111 21	GWG Gesundheitsmanagement	1.407,06 €
111 21	GWG Personal- und Organisationsangelegenheiten	452,20 €
111 24	GWG Rechtsangelegenheiten	2.113,33 €
111 26	GWG Controlling	3.061,63 €
111 31	GWG Haushaltsplanung und -durchführung	6.833,02 €
111 31	GWG Zahlungsabwicklung	842,11 €
111 31	GWG Vollstreckung	2.725,21 €
111 33	GWG Strategische Haushalts- und Konzernsteuerung	2.474,07 €
111 41	GWG Rechnungsprüfungsamt	1.429,90 €
111 51	GWG Gebäude- und Immobilienmanagement	1.836,30 €
111 51	Ausstattung Hausmeister	7.649,79 €
111 51	GWG Hausmeisterpool	1.917,32 €
111 51	Energetische Konzeptlösung, Kreishaus Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2	90.684,24 €
111 61	GWG Zentrale Dienste	1.047,62 €
111 62	Ausstattung IT-Service	1.270,34 €
111 62	GWG IT-Service	2.473,22 €
111 63	Ausstattung Hausdruckerei	2.857,19 €
111 65	GWG Personalrat	1.153,37 €
<b>12 - Sicherheit und Ordnung</b>		
122 10	GWG Ordnungsangelegenheiten	2.695,78 €
122 10	Ausstattung Allgemeine Ordnungsaufgaben	2.058,18 €
122 20	Ausstattung Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	1.959,61 €

<b>Produkt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Auszahlung</b>
122 20	Ausstattung und Messtechnik Bußgeldstelle	149.834,82 €
122 20	Fahrzeuge Bußgeldstelle	16,16 €
122 20	GWG Zulassungsstelle	3.329,26 €
122 20	GWG Bußgeldstelle	1.240,75 €
122 20	GWG Führerscheinstelle	775,52 €
122 30	GWG Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle	4.051,59 €
126 10	Betriebsvorrichtungen Allgemeiner Brandschutz	6.298,16 €
126 10	GWG Allgemeiner Brandschutz	5.324,82 €
126 10	Fahrzeuge Allgemeiner Brandschutz	43.518,30 €
126 10	Ausstattung Feuerwehrtechnisches Zentrum	25.185,68 €
126 10	Betriebsvorrichtungen Feuerwehrtechnisches Zentrum	56.240,65 €
126 10	GWG Feuerwehrtechnisches Zentrum	3.360,01 €
128 10	GWG Katastrophenschutz	9.875,87 €
128 10	Fahrzeuge Katastrophenschutz	464.076,39 €
128 10	Ausstattung Katastrophenschutz	18.742,40 €
<b>21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen</b>		
216 10	Betriebsvorrichtung Oberschule Bad Liebenwerda	130.889,99 €
<b>22 - Förderschulen</b>		
221 10	Fahrzeuge Förderschule gB Elsterwerda	42.437,74 €
221 10	Betriebsvorrichtungen Förderschule gB Finsterwalde	489,00 €
221 10	Betriebsvorrichtungen Allgemeine Förderschule Finsterwalde	2.216,99 €
<b>24 - Sonstige Schulträgeraufgaben</b>		
242 10	GWG BAföG/AFBG	404,67 €
243 10	GWG sonstige schulische Aufgaben	1.329,47 €
243 50	GWG Bildungsbüro	772,45 €
<b>25 - Museen und Sammlungen</b>		
252 10	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	11.180,00 €
252 10	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Finsterwalde	770,00 €

<b>Produkt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Auszahlung</b>
252 10	Ausstattung Museum Finsterwalde	3.897,00 €
252 10	Ausstattung Museum Mühlberg/E. 1547	15.700,00 €
252 10	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Mühlberg/E. 1547	200,00 €
252 10	GWG Museum Schloss Doberlug	14.183,94 €
252 10	Ausstattung Museum Schloss Doberlug	43.032,73 €
252 10	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Schloss Doberlug	1.115,93 €
<b>26 - Kultur</b>		
263 10	Ausstattung Musikschule "Gebrüder Graun"	10.171,61 €
263 10	GWG Kreismusikschule "Gebrüder Graun"	10.713,07 €
<b>27 - Erwachsenenbildung und Bibliotheken</b>		
271 10	GWG Kreisvolkshochschule	966,87 €
<b>28 - Heimat- und Kulturpflege</b>		
281 10	GWG Allgemeine Kulturpflege	1.642,60 €
281 10	Kunst-/Sammlungsobjekte Allg. Kulturpflege	6.995,07 €
<b>31 - 35 Soziale Hilfen</b>		
311 00	GWG Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen	1.257,16 €
313 10	GWG Verwaltung von Leistungen gemäß Asylbewerbergesetz	366,88 €
313 10	Ausstattung Verwaltung von Leistungen gemäß Asylbewerbergesetz	1.280,86 €
<b>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		
363 21	GWG Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	1.102,18 €
363 38	GWG Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	4.326,65 €
363 54	Ausstattung Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	2.133,35 €
363 54	GWG Amtspfleg-, Amtsvormund-, Beistandschaft	2.610,21 €
363 63	GWG Ausgaben für sonstige Maßnahmen	895,74 €
367 60	GWG Jugendwohnheim	19.895,44 €

<b>Produkt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Auszahlung</b>
<b>41 - Gesundheitsdienste</b>		
414 10	Ausstattung Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege	3.752,83 €
414 10	GWG Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege	3.712,31 €
414 20	GWG Fleischbeschau - allgemein	612,26 €
<b>52 - Bauen und Wohnen</b>		
521 10	Ausstattung Bauordnungsangelegenheiten	2.407,15 €
521 10	GWG Bauordnungsangelegenheiten	2.207,85 €
<b>54 - Verkehrsflächen und -anlagen / ÖPNV</b>		
542 10	GWG Straßen- und Tiefbau	1.136,65 €
<b>55 - Natur- und Landschaftspflege</b>		
554 10	GWG Naturschutz	2.046,24 €
<b>56 - Umweltschutz</b>		
561 10	GWG Abfallüberwachung und Bodenschutz	3.112,54 €
561 20	GWG Wasserschutz	4.145,00 €
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>		
571 10	Netzknottenpunktwegweisung	181.737,29 €
571 10	GWG Kreisentwicklung	809,34 €
<b>Auszahlungen für den Erwerb v. übrigen Sachanlagevermögen</b>		<b>1.469.962,52 €</b>

#### 4.4.3. Übertragung von Mitteln

Gemäß § 24 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung Brandenburg können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit und für Investitionen in das Folgejahr übertragen werden.

Aus den Mitteln des Haushaltsjahres 2012 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in €	Auszahlungen in €	weiter übertragen in €	HH- Verbesserung in €
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>							
IR09/0002 Infrastrukturmaßnahme WA 23 Brandis-Holzdorf	571 10 01	61010	7811 1000	12.148,29	0,00	12.148,29	0,00
<b>Summe</b>				<b>12.148,29</b>	<b>0,00</b>	<b>12.148,29</b>	<b>0,00</b>

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2014 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in €	Auszahlungen in €	weiter übertragen in €	HH- Verbesserung in €
<b>21 – Weiterführende allgemeinbildende Schulen</b>							
GA/1600003 Außenanlagen Oberschule Elsterwerda, Schulweg 7	216 11 01	220290400	7851 0000	21.991,47	0,00	0,00	21.991,47
GA/1600004 Lagergebäude Oberschule Elsterwerda, Schulweg 7	216 11 01	220290400	7851 0000	5.564,54	0,00	5.564,54	0,00
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>							
IR/6100001 Infrastrukturmaßnahmen Planungskosten	571 10 01	61010	7852 0000	15.000,00	0,00	1.471,50	13.528,50
<b>Summe</b>				<b>42.556,01</b>	<b>0,00</b>	<b>7.036,04</b>	<b>35.519,97</b>

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2015 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in €	Auszahlungen in €	weiter übertragen in €	HH- Verbesserung in €
<b>11 - Innere Verwaltung</b>							
BV/1600001 Betriebsvorrichtung Feuerwehrtechnisches Zentrum	111 51 01	530400100	7831 0000	<b>4.565,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.565,48</b>
GA/1600044 Neugestaltung Außenanlagen Feuerwehrtechnisches Zentrum	111 51 01	530400100	7851 0000	<b>3.422,00</b>	<b>3.422,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GA/1600046 Neubau KatSchutz, Herzberg An der Lanfter 5	111 51 01	110400300	7851 0000	<b>2.486,48</b>	<b>1.839,70</b>	<b>0,00</b>	<b>646,78</b>
<b>21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen</b>							
GA/1600003 Außenanlagen Oberschule Elsterwerda, Schulweg 7	216 11 01	220290400	7851 0000	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>
GA/1600013 Außenanlagen Gymnasium Finsterwalde	217 11 03	210370300	7851 0000	<b>3.752,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.752,01</b>
<b>22 - Förderschulen</b>							
GA/1600025 Garage/Nebengebäude Förderschule Herzberg	221 11 03	230400100	7851 0000	<b>17.449,68</b>	<b>0,00</b>	<b>17.449,68</b>	<b>0,00</b>
GA/1600056 Außenanlage Spielgerätehaus/-schuppen Förderschule Herzberg	221 11 03	230400100	7851 0000	<b>5.327,79</b>	<b>0,00</b>	<b>5.327,79</b>	<b>0,00</b>
GA/1600057 Förderschule Herzberg, Grochwitz Str., Amok-Anlage	221 11 03	230400100	7851 0000	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</b>							
IV/6200003 DV-Software Abt. II - Vermessung	511 20 01	62030	7834 0000	<b>856,40</b>	<b>0,00</b>	<b>856,40</b>	<b>0,00</b>
<b>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>							
IB/6100002 K 6228 Brücke OL Möllendorf	542 10 01	61020	7852 0000	<b>115.777,83</b>	<b>652,87</b>	<b>19.000,00</b>	<b>96.124,96</b>
IB/6100009 K 6249 Brücke ü. Wiesengraben b. Grassau	542 10 01	61020	7852 0000	<b>5.000,00</b>	<b>1.352,92</b>	<b>0,00</b>	<b>3.647,08</b>
IS/6100016 K 6216 Durchlass OL Beutersitz	54210 01	61020	7852 0000	<b>6.081,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.227,09</b>

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in €	Auszahlungen in €	weiter übertragen in €	HH- Verbesserung in €
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>							
BG/6100004 Netzknotenpunktwegweisung	571 10 01	61010	7831 0000	114,62	114,62	0,00	0,00
IR/6100001 Infrastrukturmaßnahmen Planungskosten	571 10 01	61010	7852 0000	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00
<b>Summe</b>				<b>209.834,05</b>	<b>7.382,11</b>	<b>77.633,87</b>	<b>123.963,40</b>
<b>zzgl. übertragene Auszahlungsermächtigung aus Vorjahren</b>				<b>854,67</b>			

Aufgrund des Leistungszeitraumes im Haushaltsjahr 2018 und der Kassenwirksamkeit der Auszahlung im Jahr 2019, wurden Auszahlungsermächtigungen aus Haushaltsresten in Höhe von 854,67 € übertragen.

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2016 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in €	Auszahlungen in €	weiter übertragen in €	HH- Verbesserung in €
<b>11 - Innere Verwaltung</b>							
GW/2000001 GWG Haushaltsplanung u. -durchführung	111 31 01	20010	7832 0000	105,35	105,35	0,00	0,00
GW/2000002 GWG Zahlungsabwicklung	111 31 02	20020	7832 0000	1.000,00	842,11	0,00	157,89
GW/2000003 GWG Vollstreckung	111 31 03	20020	7832 0000	325,19	325,19	0,00	0,00
GB/1600003 Grund und Boden Gebäude- und Immobilienmanagement	111 51 01	16010	7821 0000	472,47	472,47	0,00	0,00
TA/1600005 Energetische Konzeptlösung	111 51 01	110400100	7831 0000	58,36	58,36	0,00	0,00
GA/1600047 Kreishaus Elsterwerda, Am Schloßplatz 1, Anbau 2. Rettungsweg	111 51 01	120290100	7851 0000	4.802,38	4.802,38	0,00	0,00
IV/1100101 DV-Software IT-Service	111 62 01	11020	7834 0000	21.799,51	21.799,51	0,00	0,00

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in €	Auszahlungen in €	weiter übertragen in €	HH- Verbesserung in €
<b>21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen</b>							
BV/4000005 Betriebsvorrichtung Oberschule Bad Liebenwerda	216 10 05	40010	7831 0000	19.172,97	11.663,97	0,00	7.509,00
GA/1600009 Ersatzneubau Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	45.272,75	45.272,75	0,00	0,00
GA/1600039 Außenanlagen/ Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	8.192,02	0,00	0,00	8.192,02
GA/1600042 Sanierung Gärtnerhaus Elsterwerda	217 11 01	210290500	7851 0000	8.032,21	0,00	0,00	8.032,21
GA/1600053 Außenanlagen Gärtnerhaus, Elsterwerda	217 11 01	210290500	7851 0000	11.044,45	0,00	0,00	11.044,45
<b>25 - Museen und Sammlungen</b>							
BG/4100009 Ausstattung Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	7.024,00	0,00	0,00	7.024,00
<b>41 - Gesundheitsdienste</b>							
BG/5300001 Ausstattung Gesundheitsschutz und -pflege	414 10 01	53010	7831 0000	711,97	0,00	0,00	711,97
<b>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</b>							
IV/6200003 DV-Software Abt. II - Vermessung	511 20 01	62030	7834 0000	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
<b>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>							
IB/6100002 K 6228 Brücke OL Möllendorf	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
IB/6100003 K 6220 Brücke über Kleine Elster bei Thalberg	542 10 01	61020	7852 0000	136.887,05	0,00	200,00	136.687,05
IB/6100009 K 6249 Brücke über Wiesengraben bei Grassau	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
IS/6100013 K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01	61020	7852 0000	114.204,38	0,00	0,00	114.204,38
IB/6100014 K 6212 Brücke über Schwarze Elster bei Zeischa	542 10 01	61020	7852 0000	70.774,10	0,00	3.507,98	67.266,12

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in €	Auszahlungen in €	weiter übertragen in €	HH- Verbesserung in €
IS/6100007 K 6229/31 Breitenau-Kleinbaren L 56 BA 3+4	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00	0,00	0,00	2.835,03
ZI/6100001 Zuschuss für Investitionen – BÜ-Koordinierung an verschiedenen Kreisstraßen	542 10 01	61020	7817 0000	135.013,12	135.013,12	0,00	0,00
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>							
IR/6100001 Infrastrukturmaßnahmen Planungskosten	571 10 01	61010	7852 0000	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00
BG/6100004 Netzknotenpunktwegweisung	571 10 01	61010	7831 0000	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00
IR/6100007 Modernisierung Radfernwege Landkreis Elbe-Elster	571 10 01	61010	7812 1000	120.000,00	64.694,35	55.305,65	0,00
ZI/6100002 Zuschuss für Investitionen – Überquerung Röderkanal bei Würdenhain	571 10 01	61010	7813 0000	64.000,00	64.000,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>				<b>838.892,28</b>	<b>369.049,56</b>	<b>103.013,63</b>	<b>366.664,12</b>
<b>zzgl. übertragene Auszahlungsermächtigung aus Vorjahren</b>					<b>164,97</b>		

Aufgrund des Leistungszeitraumes im Haushaltsjahr 2018 und der Kassenwirksamkeit der Auszahlung im Jahr 2019, wurden Auszahlungsermächtigungen aus Haushaltsresten in Höhe von 164,97 € übertragen.

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2017 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in €	Auszahlungen in €	weiter übertragen in €	HH- Verbesserung in €
<b>11 - Innere Verwaltung</b>							
GW/5200001 GWG soziale Daseinsvorsorge	111 17 01	52010	7832 0000	200,00	0,00	0,00	200,00
BG/1100002 Ausstattung Gesundheitsmanagement	111 21 01	11010	7831 0000	1.584,00	0,00	0,00	1.584,00
BG/1100003 Ausstattung Personal- und Organisations- angelegenheiten	111 21 01	11010	7831 0000	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00

<b>Ermächtigung für Investition</b>	<b>Leistung</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Übertragung in €</b>	<b>Auszahlungen in €</b>	<b>weiter übertragen in €</b>	<b>HH- Verbesserung in €</b>
GW/1100001 GWG Personal- und Organisations-angelegenheiten	111 21 01	11010	7832 0000	<b>1.854,73</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.854,73</b>
GW/3000001 GWG Rechtsangelegenheiten	111 24 01	30010	7832 0000	<b>756,45</b>	<b>756,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GW/3000002 GWG Kommunalaufsicht	111 25 01	30010	7832 0000	<b>154,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>154,37</b>
BG/2000001 Ausstattung Haushaltsplanung und -durchführung	111 31 01	20010	7831 0000	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>
GW/2000001 GWG Haushaltsplanung und -durchführung	111 31 01	20010	7832 0000	<b>2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GW/2000002 GWG Zahlungsabwicklung	111 31 02	20020	7832 0000	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>337,89</b>	<b>662,11</b>
GW/2000003 GWG Vollstreckung	111 31 03	20020	7832 0000	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GW/1300004 GWG Rechnungsprüfungsamt	111 41 01	13010	7832 0000	<b>800,00</b>	<b>800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
BG/1600001 Ausstattung Hausmeister	111 51 01	16020	7831 0000	<b>6.000,00</b>	<b>3.748,85</b>	<b>0,00</b>	<b>2.251,15</b>
GW/1600002 GWG Hausmeisterpool	111 51 01	16020	7832 0000	<b>1.180,00</b>	<b>1.180,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GA/1600031 Außenanlagen Kreishaus Herzberg, An der Lanfter 5	111 51 01	110400300	7851 0000	<b>63.810,69</b>	<b>63.339,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GA/1600047 Kreishaus Elsterwerda, Am Schloßplatz 1, Anbau 2. Rettungsweg	111 51 01	120290100	7851 0000	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GA/1600065 Errichtung Parkplatz Finsterwalde, Kirchhainer Str. 57	111 51 01	120370800	7851 0000	<b>151.744,19</b>	<b>126.150,03</b>	<b>0,00</b>	<b>17.026,05</b>
GA/1600066 Außentreppe 2. Rettungsweg Kreishaus Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22	111 51 01	120370700	7851 0000	<b>32.537,34</b>	<b>32.537,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GA/1600067 Umbau Kreishaus, ehemaliges Gymnasium Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44	111 51 01	210400200	7851 0000	<b>690.265,21</b>	<b>113.599,01</b>	<b>576.666,20</b>	<b>0,00</b>
GA/1600071 Lüftungsanlage Kreishaus Herzberg, Anhalter Str. 7	111 51 01	110400500	7851 0000	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>
GB/1600003 Grund und Boden Gebäude- und Immobilienmanagement	111 51 01	16010	7821 0000	<b>19.352,07</b>	<b>19.352,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GB/1600004 GuB Ausgleichsbeträge Sanierungsgebiete	111 51 01	16010	7821 9000	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Ermächtigung für Investition</b>	<b>Leistung</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Übertragung in €</b>	<b>Auszahlungen in €</b>	<b>weiter übertragen in €</b>	<b>HH- Verbesserung in €</b>
IV/1100101 DV-Software IT-Service	111 62 01	11020	7834 0000	<b>260.557,41</b>	<b>240.444,04</b>	<b>0,00</b>	<b>20.113,37</b>
IW/1100001 immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter IT - Service	111 62 01	11020	7834 0000	<b>1.572,79</b>	<b>1.040,81</b>	<b>0,00</b>	<b>531,98</b>
BG/1600003 Ausstattung Hausdruckerei	111 63 01	16010	7831 0000	<b>1.500,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
FZ/1600002 Fahrzeuge Fuhrpark	111 64 01	16010	7831 0000	<b>5.627,41</b>	<b>0,00</b>	<b>5.627,41</b>	<b>0,00</b>
<b>12 - Sicherheit und Ordnung</b>							
BG/3600002 Ausstattung Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7831 0000	<b>15.691,51</b>	<b>14.387,10</b>	<b>1.304,41</b>	<b>0,00</b>
GW/3600001 GWG Zulassungsstelle	122 20 01	36010	7832 0000	<b>2.000,00</b>	<b>1.731,76</b>	<b>268,24</b>	<b>0,00</b>
GW/3600002 GWG Führerscheinstelle	122 20 01	36020	7832 0000	<b>500,00</b>	<b>370,85</b>	<b>0,00</b>	<b>129,15</b>
BG/3600004 Ausstattung Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	122 20 01	36030	7831 0000	<b>2.000,00</b>	<b>1.959,61</b>	<b>0,00</b>	<b>40,39</b>
GW/3600004 GWG Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7832 0000	<b>1.500,00</b>	<b>1.240,75</b>	<b>0,00</b>	<b>259,25</b>
GW/3900001 GWG Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle	122 30 01	39010	7832 0000	<b>1.883,82</b>	<b>1.883,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
BV/3200003 Betriebsvorrichtungen Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7831 0000	<b>131.896,00</b>	<b>6.298,16</b>	<b>123.297,84</b>	<b>2.300,00</b>
FZ/3200001 Fahrzeuge Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7831 0000	<b>50.000,00</b>	<b>43.518,30</b>	<b>6.481,70</b>	<b>0,00</b>
BG/3200002 Ausstattung Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7831 0000	<b>8.574,68</b>	<b>0,00</b>	<b>8.574,68</b>	<b>0,00</b>
BV/3200001 Betriebsvorrichtungen Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7831 0000	<b>60.000,00</b>	<b>56.240,65</b>	<b>0,00</b>	<b>3.759,35</b>
GW/3200003 GWG Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7832 0000	<b>7.194,33</b>	<b>2.924,29</b>	<b>2.170,04</b>	<b>2.100,00</b>
BG/3200003 Ausstattung Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	<b>45.507,92</b>	<b>4.007,92</b>	<b>41.500,00</b>	<b>0,00</b>
FZ/3200003 Fahrzeuge Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	<b>335.713,17</b>	<b>264.883,51</b>	<b>42.263,66</b>	<b>0,00</b>
GW/3200004 GWG Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7832 0000	<b>3.116,61</b>	<b>3.116,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
ZI/3200001 Zuweisungen für Investitionen Anbau Gerätehaus Feuerwehr Elsterwerda	128 10 01	32010	7812 1000	<b>904,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>904,72</b>

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in €	Auszahlungen in €	weiter übertragen in €	HH- Verbesserung in €
<b>21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen</b>							
GA/1600003 Außenanlagen Oberschule Elsterwerda, Schulweg 7	216 11 01	220290400	7851 0000	138.400,00	0,00	70.391,47	68.008,53
GA/1600051 Erweiterung Fahrradstellplatz, Oberschule Falkenberg	216 11 02	210310600	7851 0000	24.296,99	0,00	24.296,99	0,00
BV/4000005 Betriebsvorrichtung Oberschule Bad Liebenwerda	216 10 05	40010	7831 0000	186.891,44	79.290,43	0,00	105.381,06
IW/4000005 immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Oberschule Bad Liebenwerda	216 10 05	40010	7834 0000	419,11	403,48	0,00	0,00
GA/1600009 Ersatzneubau Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	984.681,46	981.435,44	812,10	0,00
GA/1600039 Außenanlagen/Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	426.133,03	379.546,43	0,00	28.217,31
GA/1600064 Neubau Aula Gymnasium Herzberg	217 11 04	240400200	7851 0000	485.934,04	94.710,31	4.270,13	385.799,60
<b>23 - Oberstufenzentrum</b>							
GA/1600068 Fahrstuhl Oberstufenzentrum Elsterwerda, Feldstr. 7a	231 11 01	240290300	7851 0000	198.452,97	106.262,55	25.082,73	0,00
GA/1600069 Fahrstuhl Oberstufenzentrum Elsterwerda, Elsterstr. 3	231 11 01	240290400	7851 0000	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00
<b>24 - Sonstige Schulträgeraufgaben</b>							
GW/5100006 GWG Bildungsbüro	243 50 01	51020	7832 0000	788,21	772,45	0,00	15,76
<b>25 - Museen und Sammlungen</b>							
BG/4100008 Ausstattung Museum Mühlberg/E. 1547	252 10 03	41050	7831 0000	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00
BG/4100009 Ausstattung Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	83.149,68	43.032,73	30.565,40	7.808,20
KG/4100005 Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	5.526,00	0,00	5.526,00	0,00
<b>26 - Kultur</b>							
GW/4100004 GWG Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	41040	7832 0000	4.000,00	2.726,53	1.273,47	0,00

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in €	Auszahlungen in €	weiter übertragen in €	HH- Verbesserung in €
<b>28 - Heimat- und Kulturpflege</b>							
KG/4100003 Kunst-/Sammlungsobjekte Allgemeine Kulturpflege	281 10 01	41010	7831 0000	<b>1.074,00</b>	<b>1.074,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>							
GW/5100008 GWG Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	363 21 01	51020	7832 0000	<b>1.124,67</b>	<b>1.102,18</b>	<b>0,00</b>	<b>22,49</b>
<b>41 - Gesundheitsdienste</b>							
GW/5300002 GWG Schwangerenkonfliktberatung	414 10 02	53010	7832 0000	<b>297,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>297,07</b>
GW/3900002 GWG Fleischbeschau - allgemein	414 20 01	39010	7832 0000	<b>2.000,00</b>	<b>612,26</b>	<b>0,00</b>	<b>1.387,74</b>
<b>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</b>							
GW/6100001 GWG Orts- und Regionalplanung	511 10 01	61010	7832 0000	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>
<b>52 - Bauen und Wohnen</b>							
GW/6300001 GWG Bauordnungsangelegenheiten	521 10 01	63010	7832 0000	<b>625,41</b>	<b>288,78</b>	<b>336,63</b>	<b>0,00</b>
BG/6300002 Ausstattung Denkmalschutz und -pflege	523 10 01	63020	7831 0000	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>
GW/6300002 GWG Denkmalschutz und -pflege	523 10 01	63020	7832 0000	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>							
BG/6100003 Ausstattung Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7831 0000	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>
IB/6100001 Projektierung Brücken - Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7852 0000	<b>278.751,01</b>	<b>15.517,99</b>	<b>65.932,31</b>	<b>174.935,11</b>
IB/6100002 K 6228 Brücke OL Möllendorf	542 10 01	61020	7852 0000	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>
IB/6100003 K 6220 Brücke über Kleine Elster bei Thalberg	542 10 01	61020	7852 0000	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>
IB/6100004 K 6216 Brücke Mühlgraben - Neumühl	542 10 01	61020	7852 0000	<b>29.180,30</b>	<b>11.000,00</b>	<b>8.400,00</b>	<b>7.914,95</b>

<b>Ermächtigung für Investition</b>	<b>Leistung</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Übertragung in €</b>	<b>Auszahlungen in €</b>	<b>weiter übertragen in €</b>	<b>HH- Verbesserung in €</b>
IB/6100009 K 6249 Brücke über Wiesengraben bei Grassau	542 10 01	61020	7852 0000	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>
IB/6100013 K 6218 Brücke ü. Graben bei Langennaundorf	542 10 01	61020	7852 0000	<b>440.279,07</b>	<b>340.206,96</b>	<b>46.818,42</b>	<b>0,00</b>
IS/6100001 Projektierung Straßen - Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7852 0000	<b>265.263,62</b>	<b>20.207,82</b>	<b>61.746,83</b>	<b>143.792,06</b>
IS/6100007 K 6229/31 Breitenau-Kleinbahnen L 56 BA 3+4	542 10 01	61020	7852 0000	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>
IS/6100009 Gemeinschaftsmaßnahmen mit Dritten	542 10 01	61020	7852 0000	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.000,00</b>
IS/6100011 K 6207 OL Stolzenhain	542 10 01	61020	7852 0000	<b>85.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>85.000,00</b>
IS/6100012 K 6203 OA Hirschfeld	542 10 01	61020	7852 0000	<b>133.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>133.500,00</b>
IS/6100013 K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01	61020	7852 0000	<b>164.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.204,38</b>	<b>155.795,62</b>
IS/6100016 K 6216 Durchlass OL Beutersitz	542 10 01	61020	7852 0000	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>
IS/6100022 K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	542 10 01	61020	7852 0000	<b>682.334,49</b>	<b>80.000,00</b>	<b>602.334,49</b>	<b>0,00</b>
IS/6100024 K 6203 VS Strauch-Hirschfeld, km 0,000-0,900	542 10 01	61020	7852 0000	<b>15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>
IS/6100025 K 6231 OD Kleinbahnen	542 10 01	61020	7852 0000	<b>22.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22.000,00</b>	<b>0,00</b>
ZI/6100001 Zuschuss für Investitionen – BÜ-Koordinierung an verschiedenen Kreisstraßen	542 10 01	61020	7817 0000	<b>591.736,73</b>	<b>209.139,74</b>	<b>349.700,39</b>	<b>32.896,60</b>
<b>55 - Natur- und Landschaftspflege</b>							
BG/6300003 Ausstattung Naturschutz und Landschaftspflege	554 10 01	63050	7831 0000	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>800,00</b>
GW/6300003 GWG Naturschutz	554 10 01	63050	7832 0000	<b>1.600,00</b>	<b>1.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GW/3900003 GWG Landwirtschaft	555 10 01	39010	7832 0000	<b>799,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>799,98</b>

<b>Ermächtigung für Investition</b>	<b>Leistung</b>	<b>Kostenstelle</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Übertragung in €</b>	<b>Auszahlungen in €</b>	<b>weiter übertragen in €</b>	<b>HH- Verbesserung in €</b>
<b>56 - Umweltschutz</b>							
BG/6300004 Ausstattung Abfallüberwachung und Bodenschutz	561 10 01	63030	7831 0000	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>
GW/6300004 GWG Abfallüberwachung und Bodenschutz	561 10 01	63030	7832 0000	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
GW/6300005 GWG Wasserschutz	561 20 01	63040	7832 0000	<b>1.500,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
BG/6300005 Ausstattung Wasserschutz	561 20 01	63040	7831 0000	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>							
BG/6100002 Ausstattung Kreisentwicklung	571 10 01	61010	7831 0000	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>
GW/6100003 GWG Kreisentwicklung	571 10 01	61010	7832 0000	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>
BG/6100004 Netzknotenpunktweisung	571 10 01	61010	7831 0000	<b>214.121,50</b>	<b>161.622,67</b>	<b>43.316,66</b>	<b>0,00</b>
IR/6100007 Modernisierung Radfernwege Landkreis Elbe-Elster	571 10 01	61010	7812 1000	<b>193.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>193.400,00</b>
<b>Summe</b>				<b>7.879.740,20</b>	<b>3.761.063,95</b>	<b>2.193.200,47</b>	<b>1.668.642,70</b>
<b>zzgl. übertragene Auszahlungsermächtigung aus Vorjahren</b>					<b>256.833,08</b>		

Aufgrund des Leistungszeitraumes im Haushaltsjahr 2018 und der Kassenwirksamkeit der Auszahlung im Jahr 2019, wurden Auszahlungsermächtigungen aus Haushaltsresten in Höhe von 256.833,08 € übertragen.

Aus den Haushaltsansätzen 2018 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen nach 2019 übertragen:

Ermächtigung für Investition		Leistung	Kosten- stelle	Sach- konto	HH-Rest in €
<b>11 - Innere Verwaltung</b>					
GW/1100001	GWG Personal- und Organisationsangelegenheiten	111 21 01	11010	7832 0000	<b>2.047,80</b>
BG/2000001	Ausstattung Haushaltsplanung und -durchführung	111 31 01	20010	7831 0000	<b>1.272,33</b>
GW/2000002	GWG Zahlungsabwicklung	111 31 02	20020	7832 0000	<b>1.000,00</b>
GW/2000003	GWG Vollstreckung	111 31 03	20020	7832 0000	<b>1.004,78</b>
GA/1600031	Außenanlagen Kreishaus Herzberg, An der Lanfter 5	111 51 01	110400300	7851 0000	<b>128,17</b>
GA/1600047	Kreishaus Elsterwerda, Am Schloßplatz 1, Anbau 2. Rettungsweg	111 51 01	120290100	7851 0000	<b>1.718,35</b>
GA/1600065	Errichtung Parkplatz Finsterwalde, Kirchhainer Str. 57	111 51 01	120370800	7851 0000	<b>79.731,32</b>
GA/1600067	Umbau Kreishaus, ehemaliges Gymnasium Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44	111 51 01	210400200	7851 0000	<b>1.115.000,00</b>
GB/1600003	Grund und Boden Gebäude- und Immobilienmanagement	111 51 01	16010	7821 0000	<b>20.751,83</b>
GB/1600004	Grund und Boden Ausgleichsbeträge Sanierungsgebiete	111 51 01	16010	7853 1000	<b>1.000,00</b>
FZ/1600002	Fahrzeuge Fuhrpark	111 64 01	16010	7831 0000	<b>44.000,00</b>
GA/1600001	Anschlussbeiträge Straßenbau, Abwasserzweckverband	111 51 01	16010	7851 0000	<b>1.000,00</b>
IV/1100101	DV-Software IT-Service	111 62 01	11020	7834 0000	<b>39.485,29</b>
<b>12 - Sicherheit und Ordnung</b>					
GW/3600001	GWG Zulassungsstelle	122 20 01	36010	7832 0000	<b>402,50</b>
GW/3600003	GWG Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	122 20 01	36030	7832 0000	<b>2.000,00</b>
BG/3600002	Ausstattung Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7831 0000	<b>18.190,92</b>
GW/3600004	GWG Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7832 0000	<b>2.000,00</b>
GW/3900001	GWG Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle	122 30 01	39010	7832 0000	<b>832,33</b>
GW/3200002	GWG Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7832 0000	<b>775,18</b>
BV/3200003	Betriebsvorrichtungen Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7831 0000	<b>50.000,00</b>
GW/3200003	GWG Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7832 0000	<b>5.064,28</b>
BG/3200002	Ausstattung Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7831 0000	<b>14.114,32</b>
BG/3200003	Ausstattung Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	<b>88.573,43</b>
FZ/3200003	Fahrzeuge Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	<b>302.903,06</b>
GW/3200004	GWG Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7832 0000	<b>24.384,83</b>

Ermächtigung für Investition		Leistung	Kosten- stelle	Sach- konto	HH-Rest in €
<b>21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen</b>					
IV/4000005	DV-Software Oberschule Elsterwerda	216 10 01	40010	7834 0000	<b>1.300,00</b>
BV/4000004	Betriebsvorrichtungen Oberschule Herzberg	216 10 04	40010	7831 0000	<b>12.044,48</b>
GA/1600074	Sanierung Sportplatz, Oberschule Herzberg	216 11 04	220400200	7851 0000	<b>50.241,84</b>
GA/1600009	Ersatzneubau Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	<b>104.316,08</b>
GA/1600039	Außenanlagen/Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	<b>128.680,52</b>
IV/4000002	DV-Software Gymnasium Finsterwalde	217 10 03	40010	7834 0000	<b>2.500,00</b>
GA/1600064	Neubau Aula Gymnasium Herzberg	217 11 04	240400200	7851 0000	<b>193.025,00</b>
IV/4000003	DV-Software Gymnasium Herzberg	217 10 04	40010	7834 0000	<b>2.500,00</b>
<b>22 - Förderschulen</b>					
BV/4000014	Betriebsvorrichtung Förderschule gB Elsterwerda	221 10 06	40010	7831 0000	<b>6.160,00</b>
BV/4000013	Betriebsvorrichtung Förderschule gB Herzberg	221 10 05	40010	7831 0000	<b>780,00</b>
BV/4000012	Betriebsvorrichtung Förderschule gB Finsterwalde	221 10 04	40010	7831 0000	<b>8.250,00</b>
BV/4000011	Betriebsvorrichtung Allgemeine Förderschule Herzberg	221 10 03	40010	7831 0000	<b>5.950,00</b>
BV/4000010	Betriebsvorrichtung Allgemeine Förderschule Finsterwalde	221 10 02	40010	7831 0000	<b>4.803,01</b>
IW/4000011	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Förderschule gB Elsterwerda	221 10 06	40010	7834 0000	<b>500,00</b>
<b>23 - Oberstufenzentrum</b>					
GA/1600069	Fahrstuhl Oberstufenzentrum Elsterwerda, Elsterstr. 3	231 11 01	240290400	7851 0000	<b>96.526,79</b>
GA/1600070	Aufzug Oberstufenzentrum Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 31	231 11 01	240370100	7851 0000	<b>240.700,00</b>
GA/1600058	Oberstufenzentrum Elbe-Elster, Elsterwerda Erweiterungsbau	231 11 01	240290300	7851 0000	<b>10.796,03</b>
IV/4000004	DV-Software Oberstufenzentrum Elbe-Elster	231 10 01	40010	7834 0000	<b>6.906,80</b>
<b>25 - Museen und Sammlungen</b>					
BG/4100005	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	252 10 01	41050	7831 0000	<b>85.480,68</b>
BG/4100006	Ausstattung Museum Finsterwalde	252 10 02	41050	7831 0000	<b>2.703,00</b>
BG/4100009	Ausstattung Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	<b>1.010,00</b>
KG/4100005	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	<b>20,00</b>
<b>26 - Kultur</b>					
GW/4100004	GWG Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	41040	7832 0000	<b>1.300,00</b>
BG/4100002	Ausstattung Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	41040	7831 0000	<b>2.500,00</b>
<b>28 - Heimat- und Kulturpflege</b>					
KG/4100003	Kunst-/Sammlungsobjekte Allgemeine Kulturpflege	281 10 01	41010	7831 0000	<b>1.000,00</b>

Ermächtigung für Investition		Leistung	Kosten- stelle	Sach- konto	HH-Rest in €
<b>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
GW/5100008	GWG Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	363 210 1	51020	7832 0000	<b>300,00</b>
<b>41 - Gesundheitsdienste</b>					
GW/3900002	GWG Fleischbeschau - allgemein	414 20 01	39010	7832 0000	<b>1.387,74</b>
<b>51 - Räumliche Planung und Entwicklung</b>					
FZ/6200002	Fahrzeuge Abt. I - Liegenschaftskataster	511 20 01	62020	7831 0000	<b>20.072,35</b>
<b>52 - Bauen und Wohnen</b>					
GW/6300001	GWG Bauordnungsangelegenheiten	521 10 01	63010	7832 0000	<b>371,41</b>
BG/6300002	Ausstattung Denkmalschutz und -pflege	523 10 01	63020	7831 0000	<b>1.000,00</b>
GW/6300002	GWG Denkmalschutz und -pflege	523 10 01	63020	7832 0000	<b>500,00</b>
<b>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>					
GW/6100004	GWG Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7832 0000	<b>363,35</b>
IB/6100001	Projektierung Brücken	542 10 01	61020	7852 0000	<b>100.000,00</b>
IB/6100002	K 6228 Brücke OL Möllendorf	542 10 01	61020	7852 0000	<b>3.000,00</b>
IB/6100003	K 6220 Brücke über Kleine Elster bei Thalberg	542 10 01	61020	7852 0000	<b>3.000,00</b>
IB/6100004	K 6216 Brücke Mühlgraben Neumühl	542 10 01	61020	7852 0000	<b>3.000,00</b>
IB/6100013	K 6218 Brücke über Graben bei Langennaundorf	542 10 01	61020	7852 0000	<b>50.612,70</b>
IS/6100001	Projektierung Straßen	542 10 01	61020	7852 0000	<b>558.600,00</b>
IS/6100007	K 6229/31 Breitenau-Kleinbahnen L 56 BA 3+4	542 10 01	61020	7852 0000	<b>3.000,00</b>
IS/6100009	Gemeinschaftsmaßnahmen	542 10 01	61020	7852 0000	<b>50.000,00</b>
IS/6100013	K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01	61020	7852 0000	<b>1.456.438,38</b>
IS/6100022	K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	542 10 01	61020	7852 0000	<b>584.429,10</b>
IS/6100025	K 6231 Kleinbahnen	542 10 01	61020	7852 0000	<b>2.000,00</b>
ZI/6100001	Zuschuss für Investitionen - BÜ-Koordinierung an verschiedenen Kreisstraßen	542 10 01	61020	7817 0000	<b>43.079,96</b>
<b>55 - Natur- und Landschaftspflege</b>					
BG/6300003	Ausstattung Naturschutz und Landschaftspflege	554 10 01	63050	7831 0000	<b>1.000,00</b>
GW/6300003	GWG Naturschutz	554 10 01	63050	7832 0000	<b>771,46</b>
<b>56 - Umweltschutz</b>					
BG/6300005	Ausstattung Wasserschutz	561 20 01	63040	7831 0000	<b>785,88</b>
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>					
BG/6100002	Ausstattung Kreisentwicklung	571 10 01	61010	7831 0000	<b>1.500,00</b>
BG/6100004	Netzknotenpunktwegweisung	571 10 01	61010	7831 0000	<b>50.000,00</b>
IR/6100007	Modernisierung Radfernwege Landkreis Elbe-Elster	571 10 01	61010	7812 1000	<b>357.800,00</b>
<b>Summe</b>					<b>6.080.387,28</b>

## Übersicht der zum Jahresabschluss 2018 übertragenen Auszahlungsermächtigungen (HKR) für Investitionen im Finanzhaushalt

Investitionsmaßnahme		Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Betrag in €
<b>11 - Innere Verwaltung</b>					
BG/1600004	Ausstattung Gebäudemanagement	111 51 01	16010	7831 0000	<b>3.002,91</b>
GB/1600003	Grund und Boden Gebäude- und Immobilienmanagement	111 51 01	16010	7821 0000	<b>1.757,99</b>
GA/1600031	Außenanlagen KH Herzberg, An der Lanfter 5	111 51 01	110400300	7851 0000	<b>6.007,81</b>
GA/1600035	Aufzug KH Finsterwalde, Kirchhainer Str. 38a	111 51 01	120370600	7851 0000	<b>629,63</b>
GA/1600036	Aufzug KH Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22	111 51 01	120370700	7851 0000	<b>464,02</b>
GA/1600044	Neugestaltung Außenanlagen FTZ	111 51 01	530400100	7851 0000	<b>1.172,34</b>
GA/1600046	Neubau KatSchutz, Herzberg, An der Lanfter 5	111 51 01	110400300	78510000	<b>615,79</b>
GA/1600047	Kreishaus Elsterwerda, am Schloßplatz 1, Anbau 2. Rettungsweg	111 51 01	120290100	7851 0000	<b>1.624,89</b>
GA/1600065	Errichtung Parkplatz Finsterwalde, Kirchhainer Str. 57	111 51 01	120370800	7851 0000	<b>8.836,79</b>
GA/1600073	Umbau Katastrophenschutzstützpunkt	111 51 01	530400200	7851 0000	<b>2.206,49</b>
IV/1100101	DV-Software IT-Service	111 62 01	11020	7834 0000	<b>73.898,34</b>
<b>12 - Sicherheit und Ordnung</b>					
BG/3600002	Ausstattung Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7831 0000	<b>1.361,36</b>
FZ/3200003	Fahrzeuge Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	<b>28.566,00</b>
GW/3200004	GWG Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7832 0000	<b>860,10</b>
<b>21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen</b>					
GA/1600006	Außenanlagen Schulbereich Oberschule Falkenberg	216 11 02	210310600	7851 0000	<b>2.721,70</b>
GA/1600051	Erweiterung Fahrradstellplatz, Oberschule Falkenberg	216 11 02	210310600	7851 0000	<b>1.420,88</b>
GA10/0003	grundl. Sanierung Altbau KPII Oberschule Falkenberg	216 11 02	210310600	7851 0000	<b>6.858,51</b>
GA10/0004	grundl. Sanierung Sporthalle KPII Oberschule Falkenberg	216 11 02	210310600	7851 0000	<b>1.016,14</b>
BV/4000004	Betriebsvorrichtung Oberschule Herzberg	216 10 04	40010	7831 0000	<b>14.195,52</b>
BV/4000005	Betriebsvorrichtung Oberschule Bad Liebenwerda	216 10 05	40010	7831 0000	<b>2.219,95</b>
GA/1600009	Ersatzneubau OS Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	<b>119.763,95</b>

Investitionsmaßnahme		Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Betrag in €
GA/1600039	Außenanlagen/Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	<b>57.065,40</b>
IW/4000005	imm. geringwertige Wirtschaftsgüter Oberschule Bad Liebenwerda	216 10 05	40010	7834 0000	<b>15,63</b>
GA/1600042	Sanierung Gärtnerhaus Elsterwerda	217 11 01	210290500	7851 0000	<b>3.916,31</b>
GA/1600053	Außenanlagen Gärtnerhaus, Elsterwerda	217 11 01	210290500	78510000	<b>3.752,69</b>
GA/1600012	Sanierung Gymnasium Finsterwalde	217 11 03	210370300	7851 0000	<b>24.433,06</b>
GA/1600013	Außenanlagen Gymnasium Finsterwalde	217 11 03	210370300	7851 0000	<b>982,71</b>
GA/1600064	Neubau Aula Gymnasium Herzberg	217 11 04	240400200	7851 0000	<b>1.154,00</b>
<b>22 - Förderschulen</b>					
GA/1600027	Außensportanlagen FS Elsterwerda	221 11 01	230290300	7851 0000	<b>627,16</b>
GA10/0035	grundl. Innensanierung Hauptgeb./Ver- binder Förderschule E`da	221 11 01	230290300	7851 0000	<b>4.501,04</b>
<b>23 - Oberstufenzentrum</b>					
GA/1600068	Fahrstuhl OSZ Elsterwerda, Feldstr. 7a	231 11 01	240290300	7851 0000	<b>67.107,69</b>
GA/1600069	Fahrstuhl OSZ Elsterwerda, Elsterstr. 3	231 11 01	240290400	7851 0000	<b>77.622,58</b>
<b>25 - Museen und Sammlungen</b>					
BG/4100005	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	252 10 01	41050	7831 0000	<b>4.619,32</b>
GW/4100001	GWG Museum Bad Liebenwerda	252 10 01	41050	7832 0000	<b>418,67</b>
GW/4100002	GWG Museum Finsterwalde	252 10 02	41050	7832 0000	<b>521,60</b>
BG/4100008	Ausstattung Museum Mühlberg/E. 1547	252 10 03	41050	7831 0000	<b>18.899,58</b>
BG/4100009	Ausstattung Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	<b>1.743,35</b>
<b>26 - Kultur</b>					
GW/4100004	GWG Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	41040	7832 0000	<b>2.988,98</b>
<b>28 - Heimat- und Kulturpflege</b>					
GW/4100007	GWG Allgemeine Kulturpflege	281 10 01	41010	7832 0000	<b>675,23</b>
KG/4100003	Kunst-/Sammlungsobjekte Allg. Kul- turpflege	281 10 01	41010	7831 0000	<b>1.600,00</b>

Investitionsmaßnahme		Leistung	Kosten- stelle	Sach- konto	Betrag in €
<b>31 - 35 Soziale Hilfen</b>					
GW/5000002	GWG Verwaltung der Grundversor- gung und Hilfen	311 00 01	50010	7832 0000	<b>404,67</b>
GA/1600061	Übergangswohnungen für Asylbewerber	315 51 01	410400200	7851 0000	<b>8.655,74</b>
GA/1600063	Außenanlagen Übergangswohn. Asyl- bewerber Herzberg, Leipziger Str. 7	315 51 01	410400200	78510000	<b>747,80</b>
<b>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
GW/4000008	GWG Heimerziehung, sonstige be- treute Wohnform	363 38 01	40051	7832 0000	<b>2.779,85</b>
GW/4000010	GWG Jugendwohnheim	367 60 01	40051	7832 0000	<b>3.293,30</b>
<b>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>					
IB/6100001	Projektierung Brücken - Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7852 0000	<b>22.365,60</b>
IB/6100004	K 6216 Brücke Mühlgraben - Neumühl	542 10 01	61020	7852 0000	<b>1.865,35</b>
IB/6100013	K 6218 Brücke über den Graben bei Langennaundorf	542 10 01	61020	7852 0000	<b>53.253,69</b>
IS/6100001	Projektierung Straßen - Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7852 0000	<b>39.516,91</b>
IS/6100007	K 6229/31 Breitenau-Kleinbahnen L 56 BA 3 + 4	542 10 01	61020	7852 0000	<b>164,97</b>
IS/6100016	K 6216 Durchlass OL Beutersitz	542 10 01	61020	7852 0000	<b>854,67</b>
IS10/0002	K 6248 OD Arnsnesta - Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7852 0000	<b>6.542,11</b>
<b>55 - Natur- und Landschaftspflege</b>					
GW/6300003	GWG Naturschutz	554 10 01	63050	7832 0000	<b>582,30</b>
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>					
BG/6100004	Netzknotenpunktwegweisung	571 10 01	61010	7831 0000	<b>9.182,17</b>
<b>Gesamtsumme</b>					<b>702.055,24</b>

**4.4.4. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen nicht erheblichen Charakters – Finanzhaushalt**

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft	Buchungs-art	Betrag in €
<b>11 - Innere Verwaltung</b>								
14.11.2018	111 21 01	11010	7832 0000	GW/1100003	GWG Gesundheitsmanagement	111 21 01 6817 0000	ÜPL	<b>1.022,47</b>
28.06.2018	111 26 01	13010	7832 0000	GW/1300009	GWG Controlling	111 21 01 7832 0000	APL	<b>3.101,50</b>
						111 21 01 7831 0000	APL	
24.10.2018	111 31 01	20010	7832 0000	GW/2000001	GWG Haushaltsplanung und -durchführung	111 31 01 7831 0000	ÜPL	<b>727,67</b>
06.09.2018	111 31 01	20010	7832 0000	GW/2000001	GWG Haushaltsplanung und -durchführung	111 31 01 7831 0000 HR	ÜPL	<b>2.000,00</b>
31.05.2018	111 31 03	20020	7832 0000	GW/2000003	GWG Vollstreckung	111 31 02 7832 0000 HR	ÜPL	<b>820,00</b>
21.02.2018	111 31 03	20020	7832 0000	GW/2000003	GWG Vollstreckung	111 21 01 7831 0000 HR	ÜPL	<b>584,80</b>
30.05.2018	111 33 01	21010	7832 0000	GW/2100001	GWG Strategische Haushalts-/Konzernsteuerung	Gesamthaushalt	APL	<b>2.474,07</b>
24.04.2018	111 51 01	110400100	7831 0000	TA/1600005	Energetische Konzeptlösung	111 51 01 7831 0000	ÜPL	<b>6.781,80</b>
19.11.2018	111 51 01	110400300	7851 0000	GA/1600031	Außenanlagen Kreishaus Herzberg, An der Lanfter 5	111 51 01 7821 0000	ÜPL	<b>6.000,00</b>
19.11.2018	111 51 01	120290100	7851 0000	GA/1600047	KH Elsterwerda, am Schloßplatz 1, Anbau 2. Rettungsweg	investive Schlüsselzuweisung	ÜPL	<b>20.000,00</b>
16.04.2018	111 51 01	120370800	7851 0000	GA/1600065	Errichtung Parkplatz Finsterwalde, Kirchhainer Str. 57	investive Schlüsselzuweisung	ÜPL	<b>80.000,00</b>
26.11.2018	111 51 01	16010	7831 0000	BG/1600004	Ausstattung Gebäudemanagement	111 51 01 7831 0000	ÜPL	<b>1.002,91</b>
22.08.2018	111 51 01	210400200	7851 0000	GA/1600067	Umbau Kreishaus, ehemaliges Gymnasium Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44	217 11 04 7851 0000	ÜPL	<b>265.000,00</b>
						Gesamthaushalt	ÜPL	
03.08.2018	111 51 01	530400200	7851 0000	GA/1600073	Umbau Katastrophenstützpunkt	217 11 04 7851 0000	APL	<b>40.000,00</b>
03.07.2018	111 51 01	120370700	7851 0000	GA/1600066	Außentreppe 2. Rettungsweg KH Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22	111 51 01 7851 0000	ÜPL	<b>15.000,00</b>

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft	Buchungs-art	Betrag in €
18.06.2018	111 61 01	16010	7832 0000	GW/1600003	GWG Zentrale Dienste	111 21 01 7831 0000 HR	ÜPL	527,30
07.05.2018	111 51 01	16010	7832 0000	GW/1600001	GWG Gebäude- und Immobilienmanagement	111 61 01 7832 0000	ÜPL	304,67
06.08.2018	111 62 01	11020	7832 0000	GW/1100002	GWG IT-Service	111 62 01 7834 0000	ÜPL	899,71
06.08.2018	111 62 01	11020	7831 0000	BG/1100001	Ausstattung IT-Service	111 62 01 7834 0000	APL	1.275,00
13.06.2018	111 62 01	11020	7832 0000	GW/1100002	GWG IT-Service	111 62 01 7834 0000	ÜPL	5,80
02.08.2018	111 62 01	11020	7832 0000	GW/1100002	GWG IT-Service	111 120 1 7832 0000	ÜPL	899,71
						Gesamthaushalt		
21.02.2018	111 62 01	11020	7832 0000	GW/1100002	GWG IT-Service	111 62 01 7834 0000 HR	ÜPL	363,84
<b>12 - Sicherheit und Ordnung</b>								
30.05.2018	122 10 01	32020	7831 0000	BG/3200004	Ausstattung Allgemeine Ordnungsaufgaben	126 10 02 7832 0000 HR	APL	2.100,00
16.04.2018	122 10 01	32020	7832 0000	GW/3200001	GWG Ordnungsangelegenheiten	122 10 01 6811 4000	ÜPL	908,84
15.03.2018	122 20 01	36040	7831 0000	BG/3600002	Ausstattung Bußgeldstelle	122 20 01 7831 0000	ÜPL	39.600,00
24.04.2018	126 10 01	32010	7832 0000	GW/3200002	GWG Allgemeiner Brandschutz	126 10 01 7831 0000	ÜPL	2.300,00
17.01.2018	126 10 01	32010	7831 0000	BV/3200003	Betriebsvorrichtungen Allgemeiner Brandschutz	217 11 04 7851 0000	ÜPL	50.000,00
08.02.2018	128 10 01	32010	7812 1000	ZI/3200001	Zuschüsse für Investitionen Anbau Gerätehaus Feuerwehr Elsterwerda	Gesamthaushalt	ÜPL	8.278,52
<b>21 - 24 Schulträgeraufgaben</b>								
28.11.2018	216 10 04	40010	7831 0000	BV/4000004	Betriebsvorrichtungen Oberschule Herzberg	216 10 04 6810 0001	ÜPL	3.240,00
28.11.2018	221 10 02	40010	7831 0000	BV/4000010	Betriebsvorrichtungen Allgemeine Förderschule Finsterwalde	221 10 02 6810 0001	ÜPL	1.520,00
28.11.2018	221 10 03	40010	7831 0000	BV/4000011	Betriebsvorrichtungen Allgemeine Förderschule Herzberg	221 10 03 6810 0001	ÜPL	5.452,00

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft	Buchungs-art	Betrag in €
28.11.2018	221 10 04	40010	7831 0000	BV/4000012	Betriebsvorrichtungen Förderschule gB Finsterwalde	221 10 04 6810 0001	ÜPL	<b>7.739,00</b>
28.11.2018	221 10 05	40010	7831 0000	BV/4000013	Betriebsvorrichtungen Förderschule gB Herzberg	221 10 05 6810 0001	ÜPL	<b>280,00</b>
28.11.2018	221 10 06	40010	7831 0000	BV/4000014	Betriebsvorrichtungen Förderschule gB Elsterwerda	221 10 06 6810 0001	ÜPL	<b>1.160,00</b>
09.04.2018	221 10 06	40010	7831 0000	FZ/4000002	Fahrzeuge Förderschule gB Elsterwerda	242 30 01 7812 1000	ÜPL	<b>5.000,00</b>
22.08.2018	216 11 04	220400200	7851 0000	GA/1600074	Sanierung Sportplatz, Oberschule Herzberg	217 11 04 7851 0000	APL	<b>50.241,84</b>
22.10.2018	216 11 05	220010100	7851 0000	GA/1600009	Ersatzneubau Oberschule Bad Liebenwerda	Gesamthaushalt	ÜPL	<b>300.000,00</b>
15.03.2018	216 11 05	220010100	7851 0000	GA/1600039	Außenanlagen/Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	investive Schlüsselzuweisung	ÜPL	<b>167.799,60</b>
27.12.2018	217 11 03	210370800	7851 0000	GA/1600078	Sanierung Dachgeschoss, Gymnasium Finsterwalde, Straße der Jugend 3	111 51 01 7831 0000 HR	APL	<b>1.140,48</b>
27.12.2018	217 11 03	210370300	7851 0000	GA/1600012	Sanierung Gymnasium Finsterwalde	111 51 01 7851 0000 HR	APL	<b>14.181,78</b>
01.10.2018	217 11 03	210370300	7851 0000	GA/1600012	Sanierung Gymnasium Finsterwalde	217 11 01 7851 0000 HR	APL	<b>5.627,39</b>
26.03.2018	231 11 01	240370100	7851 0000	GA/1600070	Aufzug Oberstufenzentrum Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 31	231 11 01 6811 4000	APL	<b>240.700,00</b>
14.11.2018	231 11 01	240290300	7851 0000	GA/1600080	Anbau Mensa Oberstufenzentrum Elsterwerda, Feldstr. 7a	217 11 04 7851 0000	APL	<b>6.091,13</b>
28.06.2018	231 11 01	240290300	7851 0000	GA/1600058	Oberstufenzentrum Elsterwerda, Ergänzungs-/Neubau, Feldstr. 7a	investive Schlüsselzuweisung	APL	<b>19.000,00</b>
28.06.2018	231 11 01	240290500	7851 0000	GA/1600072	Erweiterung-Schule/Anbau Fahrstuhl, Oberstufenzentrum Elsterwerda, Berliner -Str. 52	investive Schlüsselzuweisung	APL	<b>11.500,00</b>
05.10.2018	243 10 01	40010	7832 0000	GW/4000002	GWG sonstige schulische Aufgaben	243 10 01 7831 0000	ÜPL	<b>345,20</b>

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft	Buchungs-art	Betrag in €
<b>25 - 29 Kultur und Wissenschaft</b>								
26.11.2018	252 10 01	41050	7831 0000	BG/4100005	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	252 10 01 7831 0000	ÜPL	<b>5.600,00</b>
18.05.2018	252 10 01	41050	7831 0000	BG/4100005	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	252 10 04 7831 0000 252 10 01 6811 4000	ÜPL	<b>10.680,00</b>
31.12.2018	252 10 01	41050	7831 0000	BG/4100005	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	252 10 04 7831 0000 252 10 01 6811 4000	ÜPL	<b>84.500,00</b>
26.11.2018	252 10 02	41050	7831 0000	BG/4100006	Ausstattung Museum Finsterwalde	252 10 01 6818 0000 263 10 01 7831 0000 272 10 01 7831 0000 252 10 04 7831 0000	ÜPL	<b>6.100,00</b>
20.02.2018	252 10 03	41050	7831 0000	BG/4100008	Ausstattung Museum Mühlberg/E. 1547	252 10 02 7831 0000 252 10 03 7831 0000	ÜPL	<b>7.200,00</b>
15.11.2018	252 10 03	41050	7831 0000	BG/4100008	Ausstattung Museum Mühlberg/E. 1547	263 10 01 7831 0000 252 10 03 6818 0000	ÜPL	<b>18.899,58</b>
26.11.2018	252 10 04	41050	7832 0000	GW/4100009	GWG Museum Doberlug	252 10 04 7831 0000	ÜPL	<b>580,00</b>
31.12.2018	252 10 04	41050	7832 0000	GW/4100009	GWG Museum Doberlug	252 10 04 6818 0000	ÜPL	<b>13.519,33</b>
31.12.2018	252 10 04	41050	7831 0000	KG/4100005	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Doberlug	252 10 04 6818 0000	ÜPL	<b>20,00</b>
10.10.2018	281 10 01	41010	7832 0000	GW/4100007	GWG Allgemeine Kulturpflege	281 10 01 6817 0000	ÜPL	<b>561,53</b>
23.04.2018	281 10 01	41010	7832 0000	GW/4100007	GWG Allgemeine Kulturpflege	281 10 01 6818 0000	ÜPL	<b>800,00</b>
31.12.2018	252 10 02	41050	7832 0000	GW/4100002	GWG Museum Finsterwalde	252 10 04 7832 0000	ÜPL	<b>21,60</b>

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft	Buchungs-art	Betrag in €
<b>31 - 35 Soziale Hilfen</b>								
10.12.2018	311 00 01	50010	7832 0000	GW/5000002	GWG Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen	311 00 01 7831 0000	ÜPL	<b>412,93</b>
22.08.2018	311 00 01	50010	7832 000	GW/5000002	GWG Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen	311 00 01 7831 0000	ÜPL	<b>257,16</b>
31.07.2018	313 10 02	50010	7832 0000	GW/5000003	GWG Verwaltung von Leistungen gemäß Asylbewerbergesetz	111 21 01 6817 0000	ÜPL	<b>1.300,00</b>
						111 21 01 7831 0000 HR	ÜPL	
						351 10 00 7831 0000	ÜPL	
<b>36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>								
07.02.2018	363 54 01	40051	7831 0000	BG/4000005	Ausstattung Amtspfleg-, Amtsvormund-, Beistandschaft	363 54 01 6818 0000	ÜPL	<b>1.200,00</b>
05.10.2018	363 38 01	40051	7832 0000	GW/4000008	GWG Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	363 63 01 7832 0000	ÜPL	<b>1.142,53</b>
						363 38 01 7831 0000	ÜPL	
						363 54 01 7832 0000	ÜPL	
<b>41 - Gesundheitsdienste</b>								
09.01.2018	414 10 01	53010	7832 0000	GW/5300001	GWG Gesundheitsschutz und -pflege	414 10 02 7832 0000 HR	ÜPL	<b>0,34</b>
29.01.2018	414 10 01	53010	7832 0000	GW/5300001	GWG Gesundheitsschutz und -pflege	414 10 02 7831 0000 HR	ÜPL	<b>711,97</b>
09.01.2018	414 10 01	53010	7831 0000	BG/5300001	Ausstattung Gesundheitsschutz und -pflege	414 10 02 7832 0000 HR	ÜPL	<b>752,83</b>
						414 10 02 7832 0000	ÜPL	
24.04.2018	414 20 01	39010	7831 0000	BG/3900002	Ausstattung Fleischbeschau	414 20 01 7832 0000	APL	<b>1.500,00</b>

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft	Buchungs-art	Betrag in €
<b>52 - Bauen und Wohnen</b>								
03.09.2018	521 10 01	63010	7831 0000	BG/6300001	Ausstattung Bauordnungsangelegenheiten	554 10 01 7831 0000 HR	ÜPL	<b>1.300,00</b>
18.06.2018	521 10 01	63010	7831 0000	BG/6300001	Ausstattung Bauordnungsangelegenheiten	561 10 01 521 10 01 7831 0000 HR 7832 0000	ÜPL ÜPL	<b>209,52</b>
<b>54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>								
12.06.2018	542 10 01	61020	78520000	IB/6100013	K 6218 Brücke über Mühlgraben bei Langennaundorf	542 10 01 6811 4000	ÜPL	<b>50.000,00</b>
14.02.2018	542 10 01	61020	7852 0000	IB/6100013	K 6218 Brücke über Mühlgraben bei Langennaundorf	542 10 01 7852 0000	ÜPL	<b>20.000,00</b>
19.11.2018	542 10 01	61020	7852 0000	IS/6100001	Projektierung Straßen	542 10 01 6811 4000	ÜPL	<b>210.000,00</b>
28.12.2018	542 10 01	61020	7852 0000	IS/6100001	Projektierung Straßen	542 10 01 6811 4000	ÜPL	<b>58.600,00</b>
28.12.2018	542 10 01	61020	7852 0000	IS/6100001	Projektierung Straßen	542 10 01 6811 4000	ÜPL	<b>20.000,00</b>
28.12.2018	542 10 01	61020	7852 0000	IS/1600013	K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01 7852 0000 HR	ÜPL	<b>31.400,00</b>
28.12.2018	542 10 01	61020	7852 0000	IS/6100013	K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01 7852 0000 HR	ÜPL	<b>427.128,98</b>
25.10.2018	542 10 01	61020	7852 0000	IS10/0002	K 6248 OD Arnsnesta	542 10 01 6811 4000	ÜPL	<b>3.542,11</b>
28.12.2018	542 10 01	61020	7852 0000	IS/6100022	K 6210 (70) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	542 10 01 7852 0000 HR	ÜPL	<b>87.000,00</b>
<b>56 - Umweltschutz</b>								
18.06.2018	561 20 01	63040	7832 0000	GW/6300005	GWG Wasserschutz	561 20 01 7831 0000	ÜPL	<b>1.214,12</b>
18.06.2018	561 10 01	63030	7832 0000	GW/6300004	GWG Abfallüberwachung und Bodenschutz	561 20 01 561 10 01 7831 0000 HR	ÜPL ÜPL	<b>1.160,59</b>
						561 10 01 7831 0000 HR	ÜPL	

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft	Buchungs-art	Betrag in €
<b>57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus</b>								
12.12.2018	571 10 01	61010	7813 0000	ZI/6100002	Zuschuss für Investitionen - Überque- rung Röderkanal bei Würdenhain	571 10 01 7852 0000 HR	ÜPL	<b>13.528,50</b>
<b>61 - Allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
15.05.2018	612 10 01	20010	7927 3010	ordentliche Tilgung Kredite Kreditinstitute >5 Jahre Zins fest		Gesamthaushalt	ÜPL	<b>156.648,00</b>

4.4.5. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen nicht erheblichen Charakters - Finanzhaushalt

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Verpflichtungsermächtigung	Mittelherkunft	Buchungs-art	Betrag in €	
<b>11 - Innere Verwaltung</b>								
23.10.2018	111 62 01	11020	7834 0000	VE/110001	DV-Software IT-Service	542 10 01 7852 0000	APL	<b>150.000,00</b>
<b>54 - Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV</b>								
15.11.2018	542 10 01	61020	7852 0000	VE/610005	K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01 7852 0000	ÜPL	<b>200.000,00</b>

#### 4.5. Abgleichsrechnung Ergebnis- / Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit

Innerhalb der Ergebnisrechnung werden die gesamten Aufwendungen und Erträge des Landkreises erfasst. Ziel der Finanzrechnung hingegen ist es, die Veränderungen der flüssigen Mittel, also der Kassen und Bankkonten, mit Hilfe der Ein- und Auszahlungen darzustellen. Die Ermittlung der Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes erfolgt in Brandenburg entsprechend der §§ 5 und 55 KomHKV nach der sogenannten direkten Methode indem die gebuchten Ein- und Auszahlungen direkt abgefragt werden.

Inwieweit das Rechnungswesen dem Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung entspricht, insbesondere ob die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres zu den korrespondierenden Ein- und Auszahlungen passen, wurde mit Hilfe der indirekten Methode ermittelt. Dazu wurden ausgehend vom Ergebnis der Ergebnisrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit alle Geschäftsvorfälle, die zu keiner Veränderung des Bankbestandes geführt haben, also zahlungsunwirksam sind, wie folgt berücksichtigt:

<b>1</b>	<b>Jahresergebnis der Ergebnisrechnung / Position 22 .....</b>	<b>6.800.941,76 €</b>
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (ordentliches Ergebnis) .....	4.629.279,11 €
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse .....	-5.245.791,25 €
4	+/- Erträge/Aufwendungen aus der Zunahme/Abnahme von Rückstellungen .....	-809.062,20 €
5	+/- Erträge/Aufwendungen aus der Zunahme/Abnahme von Rechnungsabgrenzungsposten .....	-564.129,62 €
6	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens .....	-9.956,10 €
7	+/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschl. sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen) .....	6.817,00 €
8	+/- Zunahme/Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten sowie anderer Aktiva und Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind .....	53.173,98 €
<b>9</b>	<b>Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit / Gesamtfinanzrechnung Pos. 16 (Saldo aus den Ziffern 1 bis 8) .....</b>	<b>4.861.272,68 €</b>

#### 4.6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Im Landkreis Elbe-Elster liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung vor, die nach dem Schluss des Haushaltsjahrs eingetreten sind.

## 4.7. Erläuterungsteil Bilanz

### 4.7.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten für Zwecke des Jahresabschlusses fand die Richtlinie zur Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des Landkreises Elbe-Elster (Bewertungsrichtlinie) Anwendung. Abweichungen von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen werden unter der jeweiligen Bilanzposition näher erläutert. Soweit die Richtlinie und die gesetzlichen Regelungen des Landes Brandenburg keine eigenständigen Rechtsvorschriften beinhaltet, sind die einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden.

Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit werden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wertmäßig dargestellt.

#### ○ Immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen

Der Wertansatz der Vermögensgegenstände geht auf die erstmalige Bewertung des Vermögens im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2010 zurück. Die in der Eröffnungsbilanz erfassten vorsichtig geschätzten Zeitwerte gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- oder Herstellungskosten und bilden insoweit ihre wertmäßige Obergrenze.

Die seit dem 01.01.2010 entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen werden mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst.

Gegenstände des immateriellen Vermögens sowie des Sachanlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden gemäß der örtlichen Abschreibungstabelle linear abgeschrieben. Eventuelle Umstände, die den Wert eines Gegenstandes außerplanmäßig beeinflussen, werden durch entsprechende Zuschreibungen bzw. Abwertungen berücksichtigt. Soweit die örtliche Abschreibungstabelle des Landkreises Elbe-Elster keine Regelungen enthielt, wurde diese um entsprechende Sachverhalte erweitert (siehe Gliederungspunkt 4.11.2).

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von 1.000 € (netto) werden in der Regel im Jahr des Zugangs mit je einem Fünftel abgeschrieben. Ausgenommen hiervon sind die Vermögensgegenstände, die mit einem Festwert bewertet werden. Gegenstände bis 150 € netto werden sofort als Aufwand berücksichtigt.

Abweichend vom Grundsatz der Einzelbewertung sind gemäß § 35 KomHKV folgende Vermögensgegenstände mit einem Festwert bewertet:

- (1) Verwaltung - Festwert Bibliothek
- (2) Verwaltung - Festwert Hardware
- (3) Verwaltung - Festwert BGA Kataster- und Vermessungsamt
- (4) Verwaltung - Festwert Medien KMZ
- (5) Schule, Wohnheim, sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle - Festwert Hardware
- (6) Schule, Wohnheim, sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle - Festwert Inventar
- (7) Schule - Festwerte Lernmittel
- (8) Schule - Festwerte Schüler- und Lehrerbücherei.

Der Wertansatz der Festwerte wird nach erstmaliger Folgeinventur zum 31.12.2012 nun jährlich überprüft und soweit eine Abweichung zum ursprünglichem Wert von +/- 10% zu verzeichnen ist, entsprechend angepasst.

### ○ **Finanzanlagevermögen**

Zu den Finanzanlagen gehören Rechte an Sondervermögen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Mitgliedschaften in Zweckverbänden, Anteile an sonstigen Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen. Veränderungen werden unter der entsprechenden Position näher erläutert.

### ○ **Umlaufvermögen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu ihrem Nominalwert angesetzt. Soweit Forderungen nicht mehr werthaltig waren, wurden sie einzeln und/oder - um das allgemeine Risiko abzudecken - pauschal wertberichtigt und nur mit dem wahrscheinlich eingehenden Betrag angesetzt.

Zur Position der Grundstücke in Entwicklung gehören alle Objekte des Landkreises, die langfristig nicht mehr zur Aufgabenerfüllung dienen und eine Veräußerungsabsicht nachgewiesen werden kann.

Die liquiden Mittel wurden mit ihrem Nennwert bewertet. Sie umfassen die Guthaben bei der Sparkasse Elbe-Elster und mit Beginn des Jahres 2015 auch den Zahlungsmittelbestand des Kas senautomaten im Straßenverkehrsamt.

### ○ **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen angesetzt, die aufwandsmäßig einer bestimmten Zeit nach diesem Tag zuzurechnen sind. Geleistete Zuwendungen, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, werden ebenfalls als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst.

### ○ **Eigenkapital**

Nach den Gliederungsvorschriften der KomHKV ist das gesamte Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen (einzige Ausnahme bildet nach § 57 Abs. 5 KomHKV der „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“).

Das Eigenkapital wird aus der Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten gebildet. Die Eigenkapitalposition beinhaltet das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen aus Überschüssen, die Sonderrücklage, den Fehlbetragsvortrag und seit dem Haushaltsjahr 2012 unter Ziffer 1.5 die Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt.

### ○ **Sonderposten**

Die im Haushaltsjahr 2018 erfassten Sonderposten für Zuwendungen werden auf der Grundlage der Zuwendungsbescheide berücksichtigt und den subventionierten Vermögensgegenständen zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten wird entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

Der Finanzhaushalt des Landkreises Elbe-Elster ist im Haushaltsjahr 2018 aus maßnahmebezogenen Zuwendungen, der investiven Schlüsselzuweisung und den Veräußerungserlösen finanziert. Der darüber hinaus verbleibende Finanzierungsbedarf (Saldo aus Investitionstätigkeit) wird gemäß § 22 Absatz 1 Ziffer 2 KomHKV aus dem Finanzmittelüberschuss (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) gedeckt.

### ○ Rückstellungen

Rückstellungen werden gem. § 48 KomHKV für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen gebildet. Sie sind nach vernünftiger Beurteilung in angemessener Höhe zu bilden, wenn mit einer Inanspruchnahme zu rechnen ist. Sie sind aufzulösen, wenn und soweit der Grund für die Bildung entfallen ist.

Nach § 48 Absatz 2 KomHKV sind Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren anzusetzen. Dabei ist ein Rechnungszinsfuß von fünf vom Hundert zugrunde zu legen.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen. Als sonstige Rückstellungen werden insbesondere Rückstellungen für Altersteilzeit, für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren, für unterlassene Instandhaltung, für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden, für bisher nicht ausgezahlte Leistungsentgelte sowie für Verpflichtungen aus Lieferung und Leistung gebildet.

Die aus den Vorjahren angesetzten Rückstellungen wurden aufgelöst, soweit absehbar war, dass der Rückstellungsgrund entfallen ist.

### ○ Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeiten wurden alle Verpflichtungen des Landkreis Elbe-Elster zur Erbringung einer Geldleistung erfasst, bei der die Verpflichtung dem Grunde und der Höhe nach konkret definierbar ist, aber die Zahlung erst nach dem Bilanzstichtag 31.12.2018 erfolgt. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Arten, Strukturen und Fälligkeiten sind der beigefügten Verbindlichkeitsübersicht zu entnehmen (siehe Gliederungspunkt 4.10).

Weiterhin befinden sich in dieser Position alle in Form von Zuwendungsbescheiden zugesagten Förderungen, denen zum Bilanzstichtag keine zweckentsprechende Verwendung und Einzahlung nachgewiesen werden kann.

### ○ Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen angesetzt, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Bilanziert wird die jeweilige Einzahlung in Höhe der noch nicht in Ansatz gebrachten Erträge.

#### 4.7.2. Analyse der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

Der Beurteilung von Bilanzen dienen betriebswirtschaftliche Kennzahlen, die durch einen Zeitvergleich, durch interkommunale Vergleiche oder durch Soll-Ist-Vergleiche in Relation zu setzen sind.

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage können dabei nicht ohne weiteres die aus der Privatwirtschaft bekannten Kennzahlen übernommen werden, da Kommunen u. a. hoheitliche Aufgaben und Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen. Aus diesem Grund werden zur Analyse der Bilanz nur einige ausgewählte betriebswirtschaftliche Kennzahlen dargestellt.

##### ➤ Kennzahlen zur Kapitalstruktur:

##### Eigenkapitalquote 1 (EkQ1):

Die Kennzahl Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz. Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität des Kreises. Infolge der erneuten positiven Entwicklung des Jahresergebnisses 2018 und der nunmehr erwirtschafteten Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses konnte die Eigenkapitalquote gegenüber dem Vorjahr um 3,58 % auf 40,12 % erhöht werden.

(Vergleichswerte:

01.01.2010 - 18,58 % / 31.12.2011 - 20,84 % / 31.12.2012 - 26,66 % / 31.12.2013 - 31,83 % /  
31.12.2014 - 34,76 % / 31.12.2015 - 36,77 % / 31.12.2016 - 37,57 % / 31.12.2017 - 36,54 %))

$$\begin{aligned} \text{Eigenkapitalquote 1} &= \frac{\text{Eigenkapital (Ek)} * 100}{\text{Bilanzsumme}} \\ &= \frac{79.378.914,48 * 100}{197.847.877,42} &= 40,12 \% \end{aligned}$$

##### Eigenkapitalquote 2 (EkQ2):

Als Bilanzposition mit Eigenkapitalcharakter stellt der Sonderposten bei den Kommunen einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz dar. Zur Ermittlung der „Eigenkapitalquote 2“ werden die Sonderposten aus Zuwendungen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ hinzugerechnet, weil es sich hierbei in der Regel um nicht rückzahlbare Beträge handelt.

(Vergleichswerte:

01.01.2010 - 78,38 % / 31.12.2011 - 76,26 % / 31.12.2012 - 80,12 % / 31.12.2013 - 83,87 % /  
31.12.2014 - 85,11 % / 31.12.2015 - 84,08 % / 31.12.2016 - 85,06 % / 31.12.2017 - 81,63 %)

$$\begin{aligned} \text{Eigenkapitalquote 2} &= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} * 100}{\text{Bilanzsumme}} \\ &= \frac{79.378.914,48 + 84.992.841,03 * 100}{197.847.877,42} &= 83,08 \% \end{aligned}$$

➤ **Kennzahl zur Vermögensstruktur:**

**Infrastrukturquote (IsQ):**

Die Kommunen verfügen in der Regel über ein umfangreiches, der Daseinsvorsorge dienendes Infrastrukturvermögen. Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ beleuchtet deshalb als Verfeinerung der Kennzahl Anlagenintensität diesen Aspekt. Die Infrastrukturquote wird als Verhältnis der Bilanzposition Infrastrukturvermögen zur Bilanzsumme berechnet. Der Umfang des Infrastrukturvermögens wird maßgeblich durch die Kreisstraßen und dem Anteil an weiterem Anlagevermögen bestimmt. Zudem lässt die Infrastrukturquote einen Rückschluss auf das Alter oder den Zustand der Infrastruktureinrichtungen zu. Wurden diese bereits weitgehend abgeschrieben, ist die Infrastrukturquote niedrig.

Im Landkreis Elbe-Elster sind in 2018 nur geringe Veränderungen durch Zugänge und Abgänge (außerplanmäßige Sachverhalte) auf Bauten des Infrastrukturvermögens zu verzeichnen. Lediglich abschließende Arbeiten an den Brücken über die Kleine Elster bei Möllendorf an der K 6228, über den Mühlgraben in Neumühl an der K 6216 und über den Wiesengraben bei Grassau an der K 6249 sowie an den Kreisstraßen 6215, 6216, 6228, 6231, 6244, 6248 und 6249 führten zu einem Anlagezuwachs aus Investitionsmaßnahmen von insgesamt 109,8 T€, der unter Berücksichtigung des jährlichen Werteverschleißes von 1.474 T€ eine erneute Abnahme des Infrastrukturvermögens und damit ein Sinken der Infrastrukturquote bewirkt.

*(Vergleichswerte:*

*01.01.2010 - 14,89 % / 31.12.2011 - 13,45 % / 31.12.2012 - 12,7 % / 31.12.2013 - 12,05 % /  
31.12.2014 - 12,13 % / 31.12.2015 - 11,63 % / 31.12.2016 - 11,92 % / 31.12.2017 - 10,60 %)*

$$\begin{aligned} \text{Infrastrukturquote} &= \frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}} \\ &= \frac{19.133.161,28 * 100}{197.847.877,42} &= & \mathbf{9,67 \%} \end{aligned}$$

➤ **Kennzahlen zur Bilanzstruktur:**

**Anlagendeckungsgrad 2**

Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch langfristiges Kapital finanziert ist. Bei der Berechnung werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten (Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter und langfristiges Fremdkapital) gegenübergestellt. Das langfristige Fremdkapital setzt sich aus den Altersteilzeitrückstellungen sowie den langfristigen Verbindlichkeiten zusammen.

*(Vergleichswerte:*

*01.01.2010 - 94,53 % / 31.12.2011 - 93,37 % / 31.12.2012 - 96,76 % / 31.12.2013 - 100,25 % /  
31.12.2014 - 98,86 % / 31.12.2015 - 96,71 % / 31.12.2016 - 96,8 % / 31.12.2017 - 98,02 %)*

$$\begin{aligned} \text{Anlagendeckungsgrad 2} &= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfristiges Fremdkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}} \\ &= \mathbf{101,06 \%} \end{aligned}$$

Die Anlagendeckung ist ein Maßstab für die finanzielle Stabilität. Nach einer der Finanzierungsregeln sollte das langfristig gebundene Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigen- und Fremdkapital) gedeckt sein.

### Sonderpostenfinanzierungsquote des Anlagevermögens

Mit Hilfe der Sonderpostenfinanzierungsquote kann die Höhe des Anlagevermögens, welches aus erhaltenen Zuwendungen finanziert wurde, beziffert werden. Für den Landkreis Elbe-Elster ermittelt sich zum Zeitpunkt der Schlussbilanz des Haushaltsjahres 2018 ein Anteil von 50,88 %.

(Vergleichswerte:

01.01.2010 - 61,40 % / 31.12.2011 - 57,78 % / 31.12.2012 - 56,25 % / 31.12.2013 - 55,44 % /  
31.12.2014 - 53,38 % / 31.12.2015 - 52,12 % / 31.12.2016 - 52,41 % / 31.12.2017 - 52,44 %)

$$\begin{aligned}
 \text{Sonderpostenfinanzier.-} &= \frac{\text{Sonderposten} * 100}{\text{Anlagevermögen}} \\
 \text{grad des AV} &= \frac{84.992.841,03 * 100}{167.051.537,17} = 50,88 \%
 \end{aligned}$$

### Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote ist das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen (AV) zu den gesamten bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushaltsjahr. Die Quote beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr durch die jährlichen Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100%, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht.

(Vergleichswert: 31.12.2015 - 134,30 % / 31.12.2016 - 133,11 % / 31.12.2017 - 134,37 %)

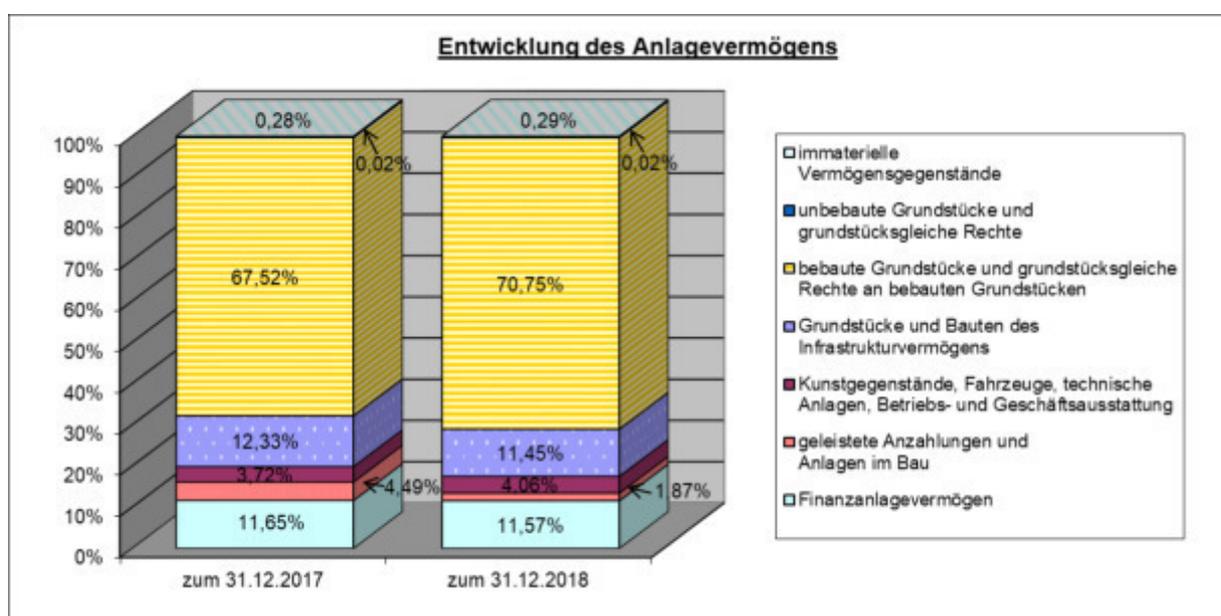
$$\begin{aligned}
 \text{Reinvestitionsquote} &= \frac{\text{Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamte Abschreibungen auf das Anlagevermögen}} \\
 &= \frac{5.604.013,72 * 100}{4.803.404,86} = 116,67 \%
 \end{aligned}$$

### 4.7.3. Erläuterungen der einzelnen Bilanzposten

#### ➤ AKTIVA

#### 1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen des Landkreises Elbe-Elster beläuft sich zum 31.12.2018 auf einen Buchwert von rund 167,1 Mio. € und dokumentiert damit eine Erhöhung von rund 720,5 T€ gegenüber dem Vorjahreswert (166,3 Mio. €). Die Struktur des Anlagevermögens im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verdeutlicht eine leichte Verschiebung zugunsten der bebauten Grundstücke, der Fahrzeuge sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie nachfolgend dargestellt:



Der Vergleich der Werterhöhung des Anlagevermögens durch Investitionsmaßnahmen zur Summe der Abnutzung des Anlagevermögens zeigt insgesamt einen Überhang seitens der Werterhöhung, was zu einem Zuwachs des Anlagevermögens führt. Die dargestellte Verteilung der einzelnen Positionen innerhalb des Anlagevermögens verschiebt sich hingegen nur in geringem Umfang.

#### 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände wurden Softwarelizenzen mit einem Anschaffungswert von über 150 € ohne Mehrwertsteuer aktiviert.

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>461.049,86</b>	<b>484.805,30</b>

Entwicklung 2018:

Immaterielle Vermögensgegenstände Stand am 31.12.2017	EUR <b>461.049,86</b>
Zugänge	278.172,96
Umbuchungen	0,00
Abgänge	-18.850,47
Abschreibungen	-235.567,05
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>484.805,30</b>

Die Zugänge im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten folgende Softwarebeschaffungen (Investitionen > 5.000,00 €):

CNC Simulator TopTurn TopMill V 8.0	5.093,20 €
Software PROSOZ 14plus / Lizenz- und Modulerweiterungen	5.887,82 €
FortiMail-VM01 vCPU	6.460,70 €
Windows 10 Education E3, Upgr./SA Pre2017 EES	7.459,54 €
WinOWiG	8.568,00 €
Umstellung WebGIS auf kvwmap	10.620,75 €
SQL Server Standard Core 2016	15.588,48 €
Oracle Database Standard 2 Prozessor	26.940,48 €
App "Frühe Hilfen"	51.978,01 €
Windows 10 Enterprise E3	95.259,03 €

## 1.2. Sachanlagevermögen

### a) unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Lt. Bilanz	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
Ackerflächen	12.103,46	12.103,46
Wald und Forsten	3.220,23	3.220,23
Grünflächen/Naturschutzflächen	7.078,94	7.078,94
Brachland	102,00	102,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	5.242,84	5.242,84
a) gesamt	<b>27.747,47</b>	<b>27.747,47</b>

Im Jahr 2018 sind innerhalb der Position der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte keinerlei Veränderungen festzustellen.

### b) bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzposition der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Landkreis umfasst den Grund und Boden mit 345.347 m<sup>2</sup>, die Erbbaurechtsverträge mit einer Gesamtfläche von 71.550 m<sup>2</sup>, die Gebäude und Aufbauten sowie alle Betriebsvorrichtungen der Bereiche:

- Soziale Einrichtungen,
- Schulen,
- Kultureinrichtungen,
- Wohnheimen,
- Freizeiteinrichtungen und
- sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden.

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>112.310.136,01</b>	<b>118.185.941,81</b>

Die jeweiligen Bereiche lassen sich wie folgt weiter aufgliedern:

#### o Grundstücke mit sozialen Einrichtungen

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>2.581.668,82</b>	<b>2.546.145,27</b>

Im Einzelnen teilt sich diese Position in folgende Bestandteile:

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurechte)	407.943,59	410.203,25
Grund und Boden	145.559,73	145.559,73
Gebäude und Aufbauten	2.028.165,50	1.990.382,29

Diese Position der **grundstücksgleichen Rechte** (Erbbaurechtsverträge mit sozialen Einrichtungen) gliedert sich wertmäßig wie folgt:

<b>Lt. Bilanz</b>	<b>31.12.17 EUR</b>	<b>31.12.18 EUR</b>
<i>Landkreis als Erbbaurechtsnehmer</i>		
Parkplatz am Krankenhaus Herzberg	34.036,98	31.881,36
Elbe-Elster Klinikum (Krankenhaus E'da)	6.734,86	0,00

<b>Lt. Bilanz</b>	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<i>Landkreis als Erbbaurechtsgeber</i>		
Alten- und Pflegeheim Elsterwerda	75.296,93	78.119,22
Kindertagesstätte Elsterwerda	54.793,90	56.332,50
Laborgebäude am Krankenhaus E'da	11.050,69	11.590,82
Kinder- und Jugendheim Finsterwalde	226.030,23	232.279,35
Summe grundstücksgleicher Rechte	<b>407.943,59</b>	<b>410.203,25</b>

Die Veränderungen der grundstücksgleichen Rechte resultieren aus der Übertragung des bestehenden Erbbaurechtes in Elsterwerda (Teilfläche von 2.373 m<sup>2</sup> am Elbe-Elster-Klinikum) zum 01.07.2018 an das Elbe-Elster-Klinikum und der Aktualisierung der bestehenden Erbbaurechtsverträge hinsichtlich ihrer Restlaufzeit und des Liegenschaftszinses für Wohn- und Geschäftshäuser (6,3 % lt. Grundstücksmarktbericht 2018).

Der Grund und Boden mit sozialen Einrichtungen weisen keine Veränderungen auf. Die Wertminderung bei der Position Gebäude und Aufbauten mit sozialen Einrichtungen beinhaltet den planmäßigen Werteverbleib am Standort Herzberg; Leipziger Straße 7 und entwickelte sich wie folgt:

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<b>HERZBERG, Leipziger Straße 7</b>		
Grund und Boden	145.559,73	145.559,73
Gebäude und Aufbauten	2.028.165,50	1.990.382,29

### ○ Grundstücke mit Schulen

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>71.980.148,03</b>	<b>77.279.627,84</b>

Im Einzelnen teilt sich diese Position in folgende Bestandteile

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
Grund und Boden - Schulen	2.800.274,71	2.798.024,71
grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurechte)	176.471,59	175.993,61
Gebäude und Aufbauten - Schulen	68.678.544,34	73.882.478,13
Betriebsvorrichtungen - Schulen	324.857,39	423.131,39

und entwickelten sich im Haushaltsjahr 2018 wie nachfolgend aufgeführt:

<b>Grund und Boden - Schulen</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>2.800.274,71</b>
Abgänge	-2.250,00
Umbuchungen	0,00
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>2.798.024,71</b>
<b>grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurechte) - Schulen</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>176.471,59</b>
Zugänge / Zuschreibung	0,00
Abgänge / Umbuchungen	-477,98
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>175.993,61</b>

Der Abgangsbetrag innerhalb der Position **Grund und Boden** mit einem Wertumfang von 2.250,00 € dokumentiert den Verkauf einer Teilfläche von 150 m<sup>2</sup> am Standort des Oberstufenzentrums Elsterwerda (Flur 4 Flurstück 553) an Privat, da diese für den Schulbetrieb nicht mehr erforderlich war.

Die Bilanzposition der Gebäude und Aufbauten entwickelte sich wie folgt:

<b>Gebäude und Aufbauten - Schulen</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>68.678.544,34</b>
Abgänge	0,00
Umbuchungen	6.743.960,21
Abschreibungen	-1.540.026,42
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>73.882.478,13</b>

Der Umbuchungsbetrag innerhalb des Bereiches **Schulgebäude und -aufbauten** in Höhe von 6.743.960,21 € umfasst im Wesentlichen folgende Veränderungen:

- die Fertigstellung und Aktivierung des Schulgebäudes am Standort der Oberschule Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Str. 42 in Höhe 6.663.148,12 € und des Fahrradständers von 62.598,21 € sowie
- die nachträglichen Honorarkosten aus der Leistungsphase 1-9 der in 2014 abgeschlossenen Gebäudesanierung am Sängerstädtgymnasium Finsterwalde, Straße der Jugend 1 in Höhe von 19.809,17 €.

Die Schulbauten gliedern sich zum Bilanzstichtag wertmäßig wie folgt:

Kosten-träger	Bezeichnung	31.12.2018 EUR
216 11 01	OBERSCHULE ELSTERWERDA, Schulweg 7 (Schulgebäude, Mehrzweckhalle, Sporthalle, Lagergebäude sowie Außenanlagen)	<b>4.950.297,47</b>
216 11 02	Oberschule Falkenberg, Clara-Zetkin-Straße 8a (Schulgebäude, Nebengebäude, Sporthalle sowie Außenanlagen)	<b>4.777.635,96</b>
216 11 03	OBERSCHULE FINSTERWALDE, Saarlandstraße 14 (Schulgebäude, Nebengebäude, Sporthalle sowie Außenanlagen)	<b>7.817.665,83</b>

Kosten-träger	Bezeichnung	31.12.2018 EUR
216 11 04	OBERSCHULE HERZBERG, Kaxdorfer Weg 16 (Schulgebäude, Sporthallen, Nebengebäude sowie Außenanlagen)	4.402.097,18
216 11 05	OBERSCHULE BAD LIEBENWERDA, Heinrich-Heine-Straße 42 (Schulgebäude, Sporthalle sowie Außenanlagen)	7.718.010,08
217 11 01	GYMNASIUM ELSTERWERDA, Am Schloßplatz 1 (Schloss, Offizium, Verwaltungsgebäude, Nebengebäude, Gärtnerhaus sowie Sport- halle mit Außenanlagen)	5.084.766,86
217 11 01	MEHRZWECKHALLE ELSTERWERDA, Am Schloßplatz 1 (Mehrzweckhalle sowie Außenanlagen)	1.892.836,85
217 11 03	GYMNASIUM FINSTERWALDE, Straße der Jugend 1 (Schulgebäude, Nebengebäude sowie Außenanlagen)	6.214.209,32
217 11 03	GYMNASIUM FINSTERWALDE, Straße der Jugend 3 (Erbbaurecht Schulgebäude)	410.123,16
217 11 04	Gymnasium HERZBERG, Anhalter Straße 10 (ehem. OSZ) (Schulgebäude, Sporthalle, Nebengebäude sowie Außenanlagen)	7.453.249,69
221 11 01	FÖRDERSCHULE ELSTERWERDA, August-Bebel-Straße 84 (Schul- und Schulgartengebäude, Turnmehrzweckhalle sowie Außenanlagen)	3.436.468,50
221 11 02	FÖRDERSCHULE FINSTERWALDE, Tuchmacher Straße 24 (Schulgebäude sowie Außenanlagen)	10.778.831,91
221 11 03	FÖRDERSCHULE HERZBERG, Grochwitzter Straße 20 (Schulgebäude, Lager, Gerätehäuser sowie Außenanlagen)	3.147.578,89
231 11 01	OSZ ELSTERWERDA, Feldstraße 7 (Schulgebäude, Sporthalle, Heizhaus sowie Außenanlagen)	2.190.514,72
231 11 01	OSZ ELSTERWERDA, Elsterstraße 3 (Schulgebäude, Sporthalle, Garagen sowie Außenanlagen)	372.329,59
231 11 01	OSZ ELSTERWERDA, Berliner Straße 52 (Schulgebäude, Garagen sowie Außenanlagen)	1.472.164,27
231 11 01	OSZ FINSTERWALDE, Friedrich-Engels-Straße 31 (Schulgebäude, Nebenhaus, Geräteschuppen sowie Außenanlagen)	1.363.923,33
243 31 01	SCHULLANDHEIM FRIEDERSDORF, Täubertsmühle (Haupthaus, Bettenhaus, Hausmeistergebäude, Werkstatt, Garagen sowie Außenanl.)	399.774,52
<b>Summe Gebäude und Aufbauten - Schulen</b>		<b>73.882.478,13</b>

Die Bilanzposition der Betriebsvorrichtungen - Schulen entwickelte sich wie folgt:

<b>Betriebsvorrichtungen - Schulen</b>	
Stand am 31.12.2017	324.857,39
Zugänge	48.482,09
Abgänge	-1.285,00
Umbuchungen	100.204,36
Abschreibungen	-49.127,45
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>423.131,39</b>

Die Veränderungen der **Betriebsvorrichtungen** (Zugänge und Umbuchungen) ergeben sich aus dem Erwerb von Gegenständen für die elektroakustische Ausstattung der Oberschule Bad Liebenwerda (Bühnenbeschallungs-, Bühnenvorhang- und Bühnenbeleuchtungsanlage sowie der Mediensteuerungstechnik) in Höhe von insgesamt 73.702,33 €. Zusätzlich wurden in der Oberschule Möbel und Elektrogeräte der Hauswirtschaftsküche im Wert von 26.838,47 € sowie 2 Lehrerexperimentiertische, 5 Schülerenergiezellen und 8 Schülerexperimentiertische im Gesamtwert von 31.244,14 € beschafft.

Die Oberschule Herzberg erhielt Mobiliar für das Physikkabinett im Wert von insgesamt 14.195,52 €, die Förderschule "Lernen" in Finsterwalde Elektrogeräte für die Lehrküche (Einbaukühlschrank, Einbaukochfeld und Einbaugeschirrspüler) mit einem Gesamtpreis von 2.216,99 € und die Förderschule "Geistige Entwicklung" in Finsterwalde ein Einbaukochfeld mit Anschaffungskosten von 489,00 €.

Abgänge von 1.285,00 € wurden infolge der Verschrottung von 50 Gegenständen des Gymnasiums Herzberg, 25 Objekten der Oberschule Bad Liebenwerda, 7 der Oberschule Herzberg, 3 der Förderschule „Lernen“ in Finsterwalde sowie einem Gegenstand des Gymnasiums in Elsterwerda verursacht, von denen 85 Objekte bereits vollständig abgeschrieben waren und nur mit ihrem Erinnerungswert geführt wurden. Lediglich die Lehrküche der Oberschule Bad Liebenwerda musste auf Grund ihrer Beschaffenheit durch eine neue ersetzt werden und bewirkte so den Anstieg des Abgangsbetrages.

○ **Grundstücke mit Kultureinrichtungen**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>1.140.380,73</b>	<b>1.098.669,63</b>

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Grund und Boden - Kultureinrichtungen</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>69.885,00</b>
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>69.885,00</b>
<b>Gebäude und Aufbauten - Kultureinrichtungen</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>1.053.365,26</b>
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-34.369,90
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>1.018.995,36</b>
<b>Betriebsvorrichtungen - Kultureinrichtungen</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>17.130,47</b>
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-7.341,20
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>9.789,27</b>

Im Jahr 2018 sind im Bereich **Grund und Boden** für Kultureinrichtungen keine Veränderungen zu verzeichnen. Für die **Gebäude und Aufbauten** sowie den Betriebsvorrichtungen wurden lediglich Wertminderungen infolge der planmäßigen Abschreibung des Anlagevermögens dokumentiert.

Die **Gebäude und Aufbauten** der Kultureinrichtungen gliedern sich wertmäßig wie folgt:

Kosten-träger	Kosten-stelle	Bezeichnung	31.12.2018 EUR
252 11 01	31 001 01 00	MUSEUM BAD LIEBENWERDA, Burgplatz 4 (Alt- und Neubau sowie Außenanlagen)	355.800,84
252 11 02	31 037 02 00	MUSEUM FINSTERWALDE, Lange Str. 6 & 8 (Gebäude sowie Außenanlagen)	663.194,52
<b>Summe Gebäude und Aufbauten - Kultureinrichtungen</b>			<b>1.018.995,36</b>

○ **Grundstücke mit Wohnheimen**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>3.253.917,83</b>	<b>3.206.085,80</b>

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Grund und Boden - Wohnheime</b>	
Stand am 31.12.2017	97.003,30
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>97.003,30</b>
<b>Gebäude und Aufbauten - Wohnheime</b>	
Stand am 31.12.2017	3.156.914,53
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-47.832,03
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>3.109.082,50</b>

Abgesehen von Wertminderungen infolge der planmäßigen Abschreibung des Anlagevermögens sind keine Veränderungen im Bilanzwert der Wohnheime, die lediglich aus dem Gebäude und der Außenanlage am Standort Elsterwerda, Elsterstraße 1b (Kostenträger 367 11 01 / Kostenstelle 25 029 02 00) besteht, festzustellen.

○ **Grundstücke mit Freizeiteinrichtungen**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>119.618,07</b>	<b>114.374,96</b>

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Grund und Boden: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Zeischa</b> Stand am 31.12.2017	<b>23.947,00</b>
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>23.947,00</b>
<b>Gebäude und Aufbauten: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Zeischa</b> Stand am 31.12.2017	<b>95.671,07</b>
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-5.243,11
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>90.427,96</b>

Im Jahr 2018 sind in der Einrichtung des Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Zeischa keine Veränderungen durch Zu-, Abgänge oder Umbuchungen zu verzeichnen. Planmäßige Abschreibungen führten zur Minderung des Anlagebestandes im Bereich der Freizeiteinrichtungen.

○ **Grundstücke mit Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>33.234.402,53</b>	<b>33.941.038,31</b>

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Grund und Boden: Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude</b> Stand am 31.12.2017	<b>1.586.487,72</b>
Zugänge / Abgänge	0,00
Umbuchungen	13.910,49
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>1.600.398,21</b>

<b>Gebäude und Aufbauten: Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>31.430.018,77</b>
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Umbuchungen	1.328.331,73
Abschreibungen	-651.920,93
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>32.106.429,57</b>
<b>Betriebsvorrichtungen - Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>217.896,04</b>
Zugänge	56.240,65
Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-39.926,16
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>234.210,53</b>

Die Umbuchungen innerhalb der **Grundstücksposition** in Höhe von 13.910,49 € beinhaltet die Anschaffungsnebenkosten (Notar- und Vermessungskosten, Grunderwerbssteuer u. a.) für den nach Vermessung in 2018 vollzogenen Erwerb der Teilfläche des in der Gemarkung Herzberg gelegenen Grundstücks von der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH (Osterodaer Straße, Flur 9, Flurstück 569).

Der Umbuchungsbetrag bei **Gebäuden und Aufbauten** umfasst im Wesentlichen folgende Aktivierungen (Investitionen > 5.000,00 €):

- Inbetriebnahme der Energiezentrale als Ergebnis der energetischen Konzeptlösung im Kreishaus Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2 ..... 683.190,62 €
- Anbau eines 2. Rettungsweges am  
Verwaltungsgebäude in Elsterwerda, Am Schloßplatz 1 ..... 368.281,65 €  
Verwaltungsgebäude in Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22 ..... 63.987,69 €
- Aktivierung des neu errichteten Parkplatzes in Finsterwalde,  
Kirchhainer Str. 57 ..... 140.313,63 €
- Restarbeiten zur Fertigstellung der Neugestaltung der Außenanlage  
am Verwaltungsgebäude in Herzberg, An der Lanfter 5 ..... 64.444,91 €
- Restarbeiten zur Fertigstellung des Carports neben dem Katastrophenschutzlager in Herzberg, An der Lanfter 5 ..... 5.237,61 €

Zur Veränderung der Bilanzposition **Betriebsvorrichtungen** führte die Erweiterung der Reinigungskabine für das Feuerwehrtechnische Zentrum (seit 2014 in Nutzung) mit einem Gestell, das eine gleichzeitige Reinigung von 8 Pressluftatmern ermöglicht, in Höhe von 1.405,27 € und die Beschaffung einer Kompressoranlage einschließlich des Zubehörs zu Überwachung der Reinheit der Atemluft während der Befüllung von Druckgasflaschen im Wert von 54.835,38 €.

Die Gebäude und Aufbauten für Dienst- und Geschäftsaufgaben gliedern sich infolge der ausgewiesenen Veränderungen und planmäßigen Abschreibungen wertmäßig wie folgt:

Kosten-träger	Kosten-stelle	Bezeichnung	31.12.2018 EUR
111 51 01	11 040 01 00	KREISHAUS Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2 (Gebäude sowie Außenanlagen)	8.689.194,26
111 51 01	11 040 02 00	KREISHAUS Herzberg, Nordpromenade 4a (Verwaltungs-, Nebengebäude, Garagen sowie Außenanlagen)	5.299.617,92
111 51 01	11 040 03 00	KREISHAUS Herzberg, An der Lanfter 5 (Verwaltungsgeb., Heizhaus, Garagen sowie Außenanl.)	2.458.975,02
111 51 01	11 040 04 00	KREISHAUS Herzberg, Grochwitzer Str. 20 (Verwaltungsgebäude, Garagen sowie Außenanlagen)	4.400.727,32
111 51 01	11 040 05 00	KREISHAUS Herzberg, Anhalter Str. 7 (Verwaltungsgebäude sowie Außenanlagen)	1.011.231,88
111 51 01	12 001 08 00	KREISHAUS Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 17 (Verwaltungsgebäude, Garagen sowie Außenanl.)	2.415.421,96
111 51 01	12 001 09 00	KREISHAUS Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 19 (Verwaltungsgeb., Garagen, Lagergeb. sowie Außenanl.)	565.052,18
111 51 01	12 029 01 00	KREISHAUS Elsterwerda, Am Schloßplatz 1 (Verwaltungsgebäude)	888.237,93
111 51 01	12 037 06 00	KREISHAUS Finsterwalde, Kirchhainer Str. 38a (Verwaltungsgebäude sowie Außenanlagen)	2.318.627,12
111 51 01	12 037 07 00	KREISHAUS Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22 (Verwaltungsgeb., Probenraum, Garagen, Außenanl.)	1.383.248,61
111 51 01	12 037 08 00	PARKPLATZ Finsterwalde, Kirchhainer Str. 57	138.803,41
111 51 01	21 040 02 00	KREISHAUS HERZBERG Haus 1, R.-Luxemburg-Str. 44 (Gebäude sowie Außenanlagen)	17.825,62
111 51 01	25 040 01 00	ehemaliges ÜBERGANGSWOHNHEIM HERZBERG, Falkenberger Straße 9	644.023,42
111 51 01	52 040 01 00	FRAKTIONSHAUS Herzberg, L.-Jahn-Str. 6 (Verwaltungsgeb. Probenraum, Garagen, Außenanl.)	1,00
111 51 01	53 020 01 00	RETTUNGSWACHE Doberlug-Kirchhain, Walther-Rathenau-Str. 13a	399.233,48
111 51 01	53 040 01 00	FTZ Herzberg, An der Lanfter 5 (Gebäude, Fahrzeughalle sowie Außenanlagen)	1.382.191,61
111 51 01	53 040 02 00	KATSCHUTZHALLE Herzberg, Osterodaer Str. 1 b (Werkstatt- u. Lagergeb. sowie Außenanlagen)	94.015,83
111 51 01	54 040 01 00	ARCHIV Herzberg, Falkenberger Str. 3 (Gebäude sowie Außenanlagen)	1,00
<b>Summe Gebäude und Aufbauten - Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude</b>			<b>32.106.429,57</b>

**c) Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>20.502.841,87</b>	<b>19.133.161,28</b>

**o Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>967.083,02</b>	<b>966.635,42</b>

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Grund und Boden</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>967.083,02</b>
Zugänge / Umbuchungen	5.231,40
Abgänge	-5.679,00
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>966.635,42</b>

Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens verändert sich durch Ankäufe im Zuge von Baumaßnahmen an Kreisstraßen sowie durch Neuvermessungen und Zugänge/Abgänge im Rahmen des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes bei folgenden Kreisstraßen:

K 6210 : 320,58 €, K 6228 : 2.045,26 €, K 6229 : 2.865,56 €.

Gleichzeitig wurde auf der Grundlage der Umstufungsvereinbarung zwischen der Stadt Herzberg (Elster) und dem Landkreis Elbe-Elster eine Teilstrecke der Kreisstraße 6245 (5.663 m<sup>2</sup>) im Abschnitt 020 ab dem ehemaligen Bahnübergang bis zum Kreisverkehr gemäß § 7 Absatz 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung abgestuft, wodurch ein Abgang von 5.679,00 € zu verzeichnen ist.

**o Bauten des Infrastrukturvermögens**

Lt. Bilanz	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
Brücken und Tunnel	5.348.337,85	5.224.448,07
Kreisstraßen und Verkehrslenkungsanlagen	13.871.639,52	12.644.617,88
Radwege	315.781,48	297.459,91
<b>Bauten des Infrastrukturvermögens gesamt</b>	<b>19.535.758,85</b>	<b>18.166.525,86</b>

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Wert der Brücken und Tunnel</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>5.348.337,85</b>
Zugänge / Abgänge	0,00
Umbuchungen	17.719,79
Abschreibungen	-141.609,57
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>5.224.448,07</b>
<b>Wert der Kreisstraßen und Verkehrslenkungsanlagen</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>13.871.639,52</b>
Zugänge	0,00
Abgänge	-5.246,45
Umbuchungen	92.054,94
Abschreibungen	-1.313.830,13
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>12.644.617,88</b>
<b>Wert der Radwege</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>315.781,48</b>
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-18.321,57
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>297.459,91</b>

Während die Position der **Radwege** im Haushaltsjahr 2018 lediglich durch planmäßige Abschreibungen einer Veränderung unterliegt, führten die Restarbeiten an der Brücke über den Mühlgraben in Neumühl an der K 6216 in Höhe von 16.841,07 €, an der Brücke über den Wiesengraben bei Grassau an der K 6249 in Höhe von 765,09 € und an der Brücke über der Kleinen Elster bei Möllendorf an der K 6228 in Höhe von 113,63 € zur Erhöhung des Wertes der **Brücken und Tunnel**.

Innerhalb der Position **Kreisstraßen** waren in 2018 nur abschließende Maßnahmen aus den Investitionen der Vorjahre an den Kreisstraßen 6215, 6216, 6228, 6231, 6244, 6248 und 6249 in einem Gesamtumfang von 92.054,94 € zu verzeichnen. Bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Wertminderungen des Haushaltsjahres 2018 durch planmäßige Abschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen (Umstufung K 6245 am ehemaligen Bahnübergang Herzberg) führen die Veränderungen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt zu einer Wertminderung innerhalb der Position Kreisstraßen.

Der unter „Abgänge“ bezifferte Betrag von 5.246,45 € dokumentiert an dieser Stelle den außerplanmäßigen Wertverlust infolge der Umstufung des Teilabschnittes an der Kreisstraße 6245.

**d) Bauten auf fremden Grund und Boden**

Dieser Bilanzposten bleibt unbesetzt. Alle im Besitz des Landkreises befindlichen Gebäude aus bestehenden Erbbaurechten werden innerhalb der Position bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ausgewiesen.

**e) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

<b>Lt. Bilanz</b>	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
Kunstgegenstände	690.919,91	698.617,51
Kulturdenkmäler	4,00	4,00
<b>Kunstgegenstände u. Kulturdenkmäler</b>	<b>690.923,91</b>	<b>698.621,51</b>

Entwicklung 2018:

<b>Wert der Kunstgegenstände</b>	EUR
Stand am 31.12.2017	<b>690.919,91</b>
Zugänge	1.770,00
Abgänge	-2.667,47
Umbuchungen	8.595,07
Abschreibungen	0,00
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>698.617,51</b>

Die Zugänge/Umbuchungen innerhalb der Position **Kunstgegenstände** resultieren aus den Ankäufen von 3 Kunstfotografien von Campus Galli für das Museum im Schloss Doberlug im Gesamtwert von 1.000 €, 19 Sammlungsobjekte für den Kolonialwarenladen im Wert von insgesamt 70 € und weiteren 6 Arbeiten der Stadt Finsterwalde und Umgebung aus dem Konvolut von Horst Bahr mit einem Kaufpreis von 700 € für das Kreismuseum Finsterwalde sowie der Beschaffung von 29 Grafikmappen zur Grafikreihe "Mein Erbe" im Bereich der Allgemeinen Kulturpflege im Gesamtwert von 8.595,07 €, wovon 9 Exemplare aus dieser Grafikreihe bei den Autoren verblieben (entspricht einem Abgangswert von 2.667,47 €).

Die **Kulturdenkmale** unterlagen auch im Jahr 2018 keinen Veränderungen und beinhalten zum Bilanzstichtag weiterhin folgende 4 Bodendenkmale des Landkreises Elbe-Elster zu dem Erinnerungswert von jeweils 1 €:

- ✘ der Untergrund des Grundstücks Ludwig-Jahn-Str. 2 in Herzberg als Teil des Bodendenkmals „Altstadt Herzberg“,
- ✘ der Untergrund und das unmittelbare Umfeld des Schlosses Elsterwerda als Bodendenkmal „Burg und Schloss Elsterwerda“,
- ✘ die Flurstücke 453, 454 und 373 der Flur 1 der Gemarkung Saathain, das das Bodendenkmal 20011 „Saathain, Burg des deutschen Mittelalters und der Neuzeit, Kirche des deutschen Mittelalters und der Neuzeit, Siedlung des deutschen Mittelalters“ berührt und
- ✘ das Flurstück 624 der Flur 4 der Gemarkung Kosilenzien, als Teil des Bodendenkmal 20207 „Kosilenzien, Wüstung des deutschen Mittelalters“.

**f) Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen**

Lt. Bilanz	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
Fahrzeuge	1.232.602,05	1.515.924,37
GWG Fahrzeuge	1.220,40	813,60
Technische Anlagen	341.405,17	308.364,55
<b>gesamt</b>	<b>1.575.227,62</b>	<b>1.825.102,52</b>

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Wert der Fahrzeuge einschl. GWG</b> Stand am 31.12.2017	<b>1.233.822,45</b>
Zugänge	379.405,55
Abgänge	-34,00
Umbuchungen	89.188,50
Abschreibungen	-185.644,53
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>1.516.737,97</b>
<b>Wert der technischen Anlagen</b> Stand am 31.12.2017	<b>341.405,17</b>
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-33.040,62
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>308.364,55</b>

Der Bilanzposten **Fahrzeuge** beinhaltet neben den einfachen Dienstfahrzeugen und Fahrrädern auch alle kommunalspezifischen Sonderfahrzeuge.

Die Zugänge und Umbuchungen setzen sich aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen:

**▮ Bereich Katastrophenschutz**

- MAN TGM 15.290 4x2 BL, GW-G 2.....222.221,97 €
- Mercedes-Benz Sprinter 516 CDI ELW 1.....131.850,04 €
- Rettungsboot RTB 1 mit Trailer.....28.566,00 €

**▮ Bereich Allgemeiner Brandschutz**

- Kommandowagen Ford Kuga.....43.518,30 €

**▮ Förderschule "Geistige Entwicklung" Elsterwerda**

- Kleinbus Ford Transit FAD.....42.437,74 € .

Die Abgänge innerhalb der Position **Fahrzeuge** dokumentieren den Verkauf von 5 Altfahrzeugen aus den Jahren 1994 bis 2008 mit einem Wert von jeweils einem Euro aus den Bereichen Fuhrpark, Verkehrs- und KFZ-Angelegenheiten, Jugendwohnheim und Katastrophenschutz sowie die Verschrottung von 29 Fahrräder aus den Bereichen Schullandheim (24) und Oberschule Bad Liebenwerda (5) mit einem Erinnerungswert von jeweils einem Euro.

**g) Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Lt. Bilanz	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
BGA der einzeln bewerteten BGA	1.034.619,89	1.267.198,44
GWG BGA	393.853,60	363.178,71
BGA - über Festwert bewertet	2.487.738,28	2.624.116,27
<b>gesamt</b>	<b>3.916.211,77</b>	<b>4.254.493,42</b>

Unter den Begriff der Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) fallen bewegliche Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt werden, wie z. B. Einrichtungsgegenstände von Büro und Schulen, arbeitsplatzbezogene IT- und Telekommunikationsausstattungen, Werkzeuge sowie Spezialausstattungen der Fachbereiche.

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Wert der BGA (ohne Festwerte &amp; GWG)</b> Stand am 31.12.2017	<b>1.034.619,89</b>
Zugänge	319.649,51
Abgänge	-3.076,92
Umbuchungen	153.037,18
Abschreibungen	-237.031,22
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>1.267.198,44</b>
<b>Wert der geringwertigen Wirtschaftsgüter - GWG BGA</b> Stand am 31.12.2017	<b>393.853,60</b>
Zugänge	140.090,55
Abgänge	0,00
Umbuchungen	29.542,30
Abschreibungen	-200.307,74
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>363.178,71</b>

Mit der Durchführung der körperlichen Folgeinventuren im Jahr 2012 wurde erstmals die Höhe der mit der Eröffnungsbilanz gebildeten **Festwerte (FW)** überprüft. Umfangreiche Anpassungen begründeten die Notwendigkeit einer jährlichen Überprüfung und Aktualisierung in Abhängigkeit vom Grad der Abweichung.

Erhebungen zum Bilanzstichtag 2018 führten zu folgendem Ergebnis:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Stand Vorjahr</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
Verwaltung – Festwert BGA Kataster- und Vermessungsamt	36.104,54	36.104,54
Verwaltung - Festwert Hardware	426.870,00	426.870,00
Schulen, Wohnheime u. a. - Festwert Inventar	1.020.561,42	1.087.664,47
Schulen, Wohnheime u. a. - Festwert Hardware	388.228,49	430.399,70
Schule - Festwerte Lernmittel	366.747,55	370.644,42
Schule - Festwerte Schüler- und Lehrerbücherei	13.401,86	12.612,77
Verwaltung - Festwert Medien KMZ	70.045,72	70.045,72
Verwaltung - Festwert Bibliothek	165.778,70	189.774,65
<b>Festwerte gesamt</b>	<b>2.487.738,28</b>	<b>2.624.116,27</b>

Für Veränderungen im Bereich der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** lassen sich nachfolgende Anschaffungen/Umsetzungen benennen:

111 51	Gebäude- und Immobilienmanagement	2 Rasentraktoren mit Zubehör Evakuierungsstuhl Mobilier für Hausmeister	8.627,85 € 3.002,91 € 1.325,00 €
111 62	IT-Service	NEC P502H - DLP-Projektor - 3D	1.270,34 €
111 63	Hausdruckerei	Bindemaschine FASTBACK 9 E	2.857,19 €
122 10	Allg. Ordnungsaufgaben	Sicherheitsschrank Burg Wächter	2.058,18 €
122 20	Verkehrs- und Kfz-Angelegenheiten	stationäre Geschwindigkeitsmesseinrichtung Messplatz Beutersitz mobile Geschwindigkeitsmessanlage TraffiStar S350 mit Blitz, Datenfernübertragung u. PowerBox Verkehrszählgerät 2 Kameras ROBOT SmartCamera IV für Messplatz Naundorf, incl. Laser-Scanner-Messeinheit	136.128,40 € 14.387,10 € 1.959,61 € 680,68 €
126 10	FTZ	Maskenprüfgerät Prestor 5000 10 Lungen-Pressluftatmer PSS 5000	6.055,91 € 19.129,77 €
128 10	Katastrophenschutz	9 Chemikalienschutzanzüge 15 Dräger-FPS-COM 7000PP mit Zubehör Gefahrstoff-Schlauchpumpe Gefahrstoff-Kreiselpumpe 6 Pressluftatmer PSS 3000 mit Zubehör 4 Handfunkgeräte (HRT-ATEX) Stromerzeuger EISEMANN 14 kVA 2 Digitalfunkkoffer	33.468,81 € 23.118,11 € 16.296,42 € 13.654,14 € 10.991,59 € 8.264,55 € 6.677,31 € 6.469,93 €

128 10	Katastrophenschutz	Pneumatisches Universalzelt PZ 12 mit Zubehör	6.349,10 €
		Elektrolüfter LEADER	6.001,81 €
		Leckdichtkissen (S), 1,5 bar	5.481,47 €
		2 Falttanks offen, 3000 Liter	4.974,24 €
		Saugbehälter V4A, Gimaex, 180 Liter	4.907,43 €
		Stromerzeuger Honda EU 30i	4.007,92 €
		mobiler Kontaminationsmonitor	3.702,05 €
		2 Dosisleistungsmessgeräte Graetz 5 C plus	2.670,92 €
		Teleskopsonde Graetz mit Transportkoffer	2.663,75 €
		Kraftstoffabsaugpumpe	2.515,78 €
		Mehrgasmessgerät X-AM 5000	1.901,16 €
		FERNO-Korbtrage	1.528,79 €
		Erdungsset	1.488,21 €
		Ex-Verteiler mit ATEX-Zulassung	1.461,96 €
		1 Satz Straßeneinlaufverschlüsse 2,5 bar	1.454,80 €
		Pumpwerk mit Laufrad und Zubehör	1.262,66 €
252 10	Kreismuseen	<u>Kreismuseum Bad Liebenwerda</u>	
		Sonderausstellung "Kasper und Co"	11.180,00 €
		Magazin-Regalsystem	4.619,32 €
		<u>Museum Mühlberg 1547</u>	
		Sonderausstellung Museum Mühlberg	15.700,00 €
		Audioguides Museum Mühlberg	18.899,58 €
		<u>Museum im Schloss Doberlug</u>	
		Multimediale Ausstattung der Dauerausstellung Doberlug	23.658,25 €
		Ausstattung Zentraldepot	21.117,83 €
313 10	Verwaltung von Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz,		
363 50	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft		
414 10	Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege sowie		
521 10	Bauordnungsangelegenheiten	je 1 höhenverstellbarer Schreibtisch - AHK gesamt	6.802,11 €
414 10	Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege	Audiometer MA25	1.535,10 €
521 10	Bauordnungsangelegenh.	Drohne Typhoon H Pro Realsense RTF	1.236,98 €

Die Abgänge beinhalten alle Gegenstände, die infolge von Verschrottung bzw. Verkauf den Vermögensbestand des Landkreises minimieren. In 2018 sind insgesamt 220 Gegenstände aus der Position der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit einem Restbuchwert von insgesamt 3.076,92 € betroffen.

Als GWG BGA zählen Wirtschaftsgüter, welche selbständig nutzungsfähig sind und deren Einzelpreise zwischen 150,00 und 1.000,00 € netto liegen. Alle im Jahr 2018 beschafften Einzelgegenstände für 42 Leistungen des Landkreises führen zu einem Gesamtzugang von 169.632,85 € und werden einheitlich über einen Nutzungszeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

### h) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>7.467.270,47</b>	<b>3.120.042,61</b>

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	
Stand am 31.12.2017	<b>7.467.270,47</b>
Zugänge	4.151.014,71
Abgänge	0,00
Umbuchungen	-8.498.242,57
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>3.120.042,61</b>

Diese Position beinhaltet alle geldlichen Vorleistungen, die der Landkreis auf eine sich noch nicht im Eigentum des Landkreises befindende bzw. noch nicht aktivierte Sachanlage getätigt hat (geleistete Anzahlungen zum Bilanzstichtag 313.317,18 €) sowie aller Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt sind (Stand per 31.12.2018 2.806.725,43 €).

Die **geleisteten Anzahlungen** umfassen die Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für Kreisstraßen in Höhe von insgesamt 107.761,17 € und die Auszahlungen für bewegliche Gegenstände ohne dass der Landkreis bereits in den Besitz des Gegenstandes gelangt ist. In 2018 sind davon die beauftragten 29 Grafikmappen der Grafikreihe "Wanderungen" mit 7.500 €, der Mannschaftstransportwagen SEG-V im Wert von 68.587,82 € und die zwei Mehrzweckboote mit Trailer im Wert von 129.468,19 € für den Katastrophenschutz, deren Lieferung bzw. Fertigstellung erst in 2019 erfolgte, betroffen.

Zu den größten Positionen der **Anlagen im Bau** (Einzelmaßnahme > 20.000 €) zählen zum 31.12.2018 folgende Baumaßnahmen:

Anlage im Bau	Investitionsnummer	31.12.18 EUR
Oberschule Bad Liebenwerda Gestaltung Außenanlage/Einzäunung	GA/1600039	381.244,57
Oberschule Falkenberg Erweiterung Fahrradstellplatz	GA/1600051	110.703,01
Gymnasium Herzberg (am Standort ehemaliges OSZ) - Neubau Aula	GA/1600064	144.930,27
OSZ Elsterwerda Feldstraße Fahrstuhlneubau	GA/1600068	181.328,83
OSZ Elsterwerda Elsterstraße Fahrstuhlneubau	GA/1600069	343.473,21
Kreishaus Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44 Umbaumaßnahme	GA/1600067	176.975,20

Anlage im Bau	Investitionsnummer	31.12.18 EUR
Projekte der Strukturförderung Netzknottenwegweisung	BG/6100004	281.683,34
Stützpunkt Katastrophenschutz Herzberg Umbauarbeiten	GA/1600073	40.000,00
Planungskosten für Straßenbaumaßnahmen	IS/6100001	353.287,79
Planungskosten für Baumaßnahmen Brücken	IB/6100001	133.393,15
Kreisstraße 6210 Erneuerung der Ortsverbindung Bad Liebenwerda - Zeischa	IS/6100022	100.124,91
Brücke Mühlgraben Wiederau - L60 Ersatzneubau	IB/6100013	420.068,88
Modernisierung Fernradwegenetz Elbe-Elster	IR/6100007	64.694,35

### 1.3. Finanzanlagevermögen

#### a) Rechte an Sondervermögen

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>3.372.390,76</b>	<b>3.372.390,76</b>

Die Bilanzposition beinhaltet das Vermögen der wirtschaftlichen Unternehmen des Landkreises ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Zusammensetzung und Entwicklung 2018:

Lt. Bilanz	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei	1.401.390,76	1.401.390,76
Eigenbetrieb Rettungsdienst	1.971.000,00	1.971.000,00
<b>gesamt</b>	<b>3.372.390,76</b>	<b>3.372.390,76</b>

Der Wert des bereits eingestellten Sondervermögens hat sich im Laufe des Jahres 2018 nicht verändert.

**b) Anteile an verbundenen Unternehmen**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>15.442.883,88</b>	<b>15.442.883,88</b>

In der Bilanzposition werden die verbundenen Unternehmen ausgewiesen, auf die der Landkreis Elbe-Elster einen herrschenden Einfluss ausübt. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn eine Beteiligung von mehr als 50 % vorliegt.

Zusammensetzung und Entwicklung 2018:

Lt. Bilanz	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
Elbe-Elster Klinikum GmbH (100%)	11.533.767,08	11.533.767,08
Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gmbH (100%)	1.303.946,06	1.303.946,06
VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH (100%)	2.531.170,74	2.531.170,74
Regionale Wirtschaftsförderungs- gesellschaft Elbe-Elster mbh (74%)	74.000,00	74.000,00
<b>gesamt</b>	<b>15.442.883,88</b>	<b>15.442.883,88</b>

Die Wertansätze der verbundenen Unternehmen haben sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2018 nicht verändert.

**c) Mitgliedschaften in Zweckverbänden**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>435.346,61</b>	<b>435.346,61</b>

Als Mitgliedschaften werden in der Bilanzposition die eingebrachten Sacheinlagen des Landkreises gegenüber dem Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster und einem Erinnerungswert für die Mitgliedschaft im Niederlausitzer Studieninstitut dargestellt. Der Wert zum Bilanzstichtag blieb im Jahr 2018 unverändert.

**d) Anteile an sonstigen Beteiligungen**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>11.000,00</b>	<b>11.000,00</b>

Sonstige Beteiligungen sind Anteile, die die Kommune an Unternehmen oder Einrichtungen mit der Absicht hält, eine dauernde Verbindung zu diesen Organisationseinheiten herzustellen und in Abgrenzung zu b) im Anteil kleiner als 50 % vorliegt.

Zusammensetzung und Entwicklung 2018:

<b>Lt. Bilanz</b>	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
Wirtschaftsregion Lausitz GmbH / WLS (16,66%)	5.000,00	5.000,00
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH / VBB (1,85%)	6.000,00	6.000,00
<b>gesamt</b>	<b>11.000,00</b>	<b>11.000,00</b>

Nach Auflösung der IBA und der damit verbundenen Rückzahlung der Stammeinlage in 2014 und der Umfirmierung der bisherigen Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH in die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH in 2017 bleibt der Wertansatz der sonstigen Beteiligungen im Haushaltsjahr 2018 unverändert.

#### e) Wertpapiere des Anlagevermögens

Dieser Bilanzposten bleibt unbesetzt.

#### f) Ausleihungen

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>118.000,00</b>	<b>60.000,00</b>

Mit der Begleichung der fünften Tilgungsrate der an die Eigengesellschaft „VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH“ im Jahr 2012 gewährten rückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 350.000,00 € sinkt die Position im Haushaltsjahr 2018 um weitere 58.000,00 € auf einen Bilanzwert von 60.000,00 €.

## 2. Umlaufvermögen

#### a) Vorräte

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>43.001,00</b>	<b>0,00</b>

Zusammensetzung und Entwicklung 2018:

Lt. Bilanz	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
Grundstücke in Entwicklung	43.001,00	0,00
Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
Geleistete Zahlungen	0,00	0,00
<b>gesamt</b>	<b>43.001,00</b>	<b>0,00</b>

Der Leerzug und die Feststellung, dass das Objekt in Herzberg, Rosa-Luxemburg-Straße 35 (ehemaliges Gymnasium) zur kreislichen Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt wird, begründete die in 2016 vollzogene bilanztechnische Zuordnung zur Position Vorräte. Die Veräußerung des Objektes erfolgte zum 13.06.2018, so dass sich der Wert der Vorräte zum Bilanzstichtag um 43.001,00 € verringert.

**b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Lt. Bilanz	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
	<b>15.091.705,10</b>	<b>16.379.698,09</b>

Diese Bilanzposition beinhaltet die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen, die Forderungen aus Transferleistungen und die privatrechtlichen Forderungen des Landkreises.

**o öffentlich-rechtliche Forderungen**

Lt. Bilanz	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
öffentlich-rechtl. Forderungen aus Gebühren	854.233,42	969.535,00
öffentlich-rechtl. Forderungen aus Beiträgen	0,00	0,00
Wertberichtigung auf Gebühren u. Beiträge	-195.563,22	-209.113,10
öffentlich-rechtl. Forderungen aus Steuern	1.991,39	608,91
Forderungen aus Transferleistungen	13.881.786,21	15.105.956,18
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	192.724,96	182.344,85
Wertberichtigung Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-79.016,02	-107.223,54
<b>öffentlich-rechtl. Forderungen gesamt</b>	<b>14.656.156,74</b>	<b>15.942.108,30</b>

Die **öffentlich-rechtlichen Forderungen** aus Gebühren sind Geldforderungen, die als Gegenleistung für eine besondere Leistung, Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit der Verwaltung (Verwaltungs-, Benutzungsgebühren sowie Entgelte) erhoben werden.

Hierbei handelt es sich vorwiegend um Verwaltungs- und Benutzungsgebühren in Höhe von rd. 470,7 T€, die in der Hauptsache die Bereiche Verkehrs- und KFZ-Angelegenheiten, Bauordnungs-, Kataster- und Vermessungsamt sowie den Bereich Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle betreffen. Im Weiteren bestehen Forderungen aus Buß-, Zwangs- und Verwarngeldern von insgesamt 372,6 T€, die hauptsächlich aus dem Bereichen der Bußgeldstelle des Straßenverkehrsamtes angefallen sind. Zusätzlich beinhaltet diese Position die sonstigen Erträge und die Erträge aus Säumniszuschlägen und Stundungszinsen von 52,8 T€ sowie Forderungen des Landkreises in seiner Funktion als Vollstreckungsbehörde in Höhe von 73,4 T€.

Da für Forderungen das strenge Niederstwertprinzip gilt, müssen zweifelhafte Forderungen, bei denen ein erkennbares und belegbares Risiko besteht, wertberichtigt werden. Die Pauschalwertberichtigung soll das allgemeine Ausfallrisiko einwandfreier Forderungen abdecken, die Einzelwertberichtigung hingegen betrachtet das spezielle Ausfallrisiko des einzelnen Vertragspartners.

Die **Wertberichtigung auf Gebühren** beinhaltet *Einzelwertberichtigungen* in Höhe von 77.997,45 €, weil das Ausfallrisiko für einzelne Forderungen hauptsächlich in den Bereichen Bauordnungsangelegenheiten und Abfallüberwachung/Bodenschutz als erheblich einzuschätzen ist.

Weiterhin sind *Pauschalwertberichtigungen* in Höhe von 131.115,65 € verbucht. Als Basis für die Berechnung der Pauschalwertberichtigung wurden die nach einheitlichen Kriterien zu Gruppen zusammengefassten Restforderungen, die älter als 12 Monate sind, anhand von Erfahrungswerten mit pauschalen Abschlägen belegt.

Die **öffentlich-rechtlichen Forderungen** aus Steuern des Landkreises basieren im Wesentlichen auf Einnahmen im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art „**BgA Vermessungs- und Katasteramt**“ (für den Bereich der nichthoheitlichen Leistungen). Hierbei handelt es sich um Erträge aus Erstattung der Umsatzsteuer sowie um Vorsteuererstattungen.

Forderungen aus **Transferleistungen** resultieren aus typisch öffentlichen Finanzbeziehungen, in welchem Finanzleistungen nicht in einem Leistung-Gegenleistungsverhältnis stehen, sondern entweder zur Förderung bestimmter Zwecke oder im Zusammenhang mit öffentlichen Leistungsbeziehungen gezahlt werden.

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen im Wesentlichen Finanzzuwendungen sowie Erstattungen von Sozialleistungen und Umlagen. Die größten offenen Posten im Landkreis Elbe-Elster ergeben sich aus den Zuwendungen für laufende Zwecke (7.577,3 T€ - vor allem für die Projekte Breitband 6.155,3 T€ und Land(auf)Schwung 742,9 T€), aus den Zuweisungen zur Förderung investiver Maßnahmen (4.085,8 T€ - vor allem für Straßen und Brücken 3.152,7 T€), den Erträgen aus Kostenerstattungen bzw. Kostenumlagen (3.050,7 T€) sowie dem Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen (304,2 T€).

Die **Wertberichtigung auf Transferleistungen** beinhaltet *Einzelwertberichtigungen* in Höhe von 59.472,28 €, weil das Ausfallrisiko für geforderte Rückzahlungen von diversen Leistungen nach dem SGB XII, von Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie von Hilfen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz als beträchtlich einzuschätzen ist.

Für die Ermittlung der *Pauschalwertberichtigungen*, die sich auf insgesamt 46.592,08 € belaufen, wurden die Restforderungen, die älter als 12 Monate sind, ebenfalls anhand von Erfahrungswerten mit pauschalen Abschlägen belegt, um das allgemeine Ausfallrisiko abzudecken.

Soweit öffentlich-rechtliche Forderungen nicht unter Gebühren, Beiträgen, Steuern und Transferleistungen auszuweisen sind, sind sie unter der Sammelposition **sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen** zu bilanzieren. Dabei nehmen die Forderung des Landkreises Elbe-Elster gegen frühere Dienstherren von beschäftigten Beamten nach § 107 Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 146,3 T€, die Forderungen aus Abschiebemaßnahmen im Bereich der allgemeinen Ordnungsaufgaben in Höhe von 31,2 T€ und die Forderungen aus Elternanteile für Schülerfahrtkosten mit 4,7 T€ den größten Anteil ein.

Für *Pauschalwertberichtigungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen* wurde ein Betrag von 1.159,18 € ermittelt. *Einzelwertberichtigungen* waren nicht zu berücksichtigen.

○ **privatrechtliche Forderungen**

<b>Lt. Bilanz</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>
Privatrechtliche Forderungen gegen öffentlichen und privaten Bereich	341.018,00	301.878,76
Privatrechtliche Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	30.145,74	30.501,98
Privatrechtliche Forderungen gegen Sondervermögen	71.177,30	112.827,12
Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	-6.792,68	-7.618,07
<b>privatrechtliche Forderungen gesamt</b>	<b>435.548,36</b>	<b>437.589,79</b>

Die privatrechtliche Forderung basiert auf einem Schuldverhältnis nach BGB für abgeschlossene Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträge.

Die **privatrechtlichen Forderungen gegen den öffentlichen und privaten Bereich** des Landkreises beinhalten im Wesentlichen alle Außenstände des Landkreises aus Zuschüssen zur Förderung investiver Maßnahmen, aus Verkaufserlösen, aus der Vermietung spezieller Räumlichkeiten des Landkreises, aus Rückerstattungsansprüchen im Zuge der Abrechnung der Verbräuche 2018 für Betriebskosten der Gebäude des Landkreises, aus Verkaufserlösen im Zusammenhang mit der Versorgung der Schulen mit Verpflegung sowie aus dem Ersatz von sozialen Leistungen nach dem SGB XII.

Gegen den Eigenbetrieb Rettungsdienst sowie die verbundenen Unternehmen, der Elbe-Elster Klinikum GmbH und der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH bestehen privatrechtliche Forderungen aus Erstattungsansprüchen für bestehende Leistungsbeziehungen.

Die **Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen** beinhaltet eine *Pauschalwertberichtigung* in Höhe von 5.610,13 € sowie *Einzelwertberichtigungen* von 2.007,94 €. Auch hier wurden die Restforderungen, die älter als 12 Monate sind, anhand von Erfahrungswerten mit pauschalen Abschlägen belegt, um das allgemeine Ausfallrisiko abzudecken.

### c) Wertpapiere des Umlaufvermögens

Dieser Bilanzposten bleibt unbesetzt.

### d) Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>6.278.429,26</b>	<b>8.454.370,43</b>

Die Bestände der Bankkonten sind mit Ausnahme des eigenen Kassenautomaten im Straßenverkehrsamt des Landkreises durch Bankbestätigungen (Kontoauszug) zum 31.12.2018 nachgewiesen. Folgende Einzelkonten sind mit ihrem Nennwert enthalten:

- ✘ Allgemeines Geschäftskonto (8.214.286,86 €),
- ✘ Bußgeldkonto des Straßenverkehrsamtes (34.813,17 €),
- ✘ Spendenkonto Hochwasser (37.801,12 €),
- ✘ Kassenautomat Straßenverkehrsamt (10.159,18 €),
- ✘ Ausländerbehörde (19.997,85 €),
- ✘ Grundbildungszentrum (31.687,63 €) sowie
- ✘ Produktionsschule, Brücke zur Arbeit (105.624,62 €).

Nach der sich bereits im Haushaltsjahr 2015 ergebenden Notwendigkeit, neben dem allgemeinen Geschäftskonto zusätzliche Einzelkonten einzurichten, waren im Haushaltsjahr 2018 keine zusätzlichen Konteneröffnungen erforderlich.

Im Einzelnen werden innerhalb der jeweiligen Konten folgende Sachverhalte abgewickelt:

#### Allgemeines Geschäftskonto

beinhaltet alle Zahlungsein- und -ausgänge mit Ausnahme der Einzelbewegungen, die sich in den nachfolgend aufgeführten Bankkonten widerspiegeln;

#### Bußgeldkonto

verwaltet alle Erträge aus Bußgeldern des Straßenverkehrsamtes;  
(Organisatorisch bedingt, da die Bußgelder einschließlich des damit verbundenen Mahnwesens im Straßenverkehrsamt selbst bearbeitet werden. In regelmäßigen Abständen werden vorhandene Guthaben auf das allgemeine Geschäftskonto des Landkreises überwiesen.)

#### Spendenkonto Hochwasser

beinhaltet alle noch nicht ausgereichten privaten Spenden des Jahres 2013, die für finanzielle Hilfen an Geschädigte aus dem Hochwasser 2013 zu verwenden sind;

Kassenautomat des Straßenverkehrsamt

definiert die eigene Zahlstelle in Form eines Kassenautomaten am Standort des Straßenverkehrsamtes des Landkreises, der Riesaer Str. 17 in Bad Liebenwerda, in der die Bargeldlogistik über eine Fremdfirma abgewickelt wird;

Konto der Ausländerbehörde

das zur Abwicklung aller Angelegenheiten der Mitarbeiter der Ausländerbehörde benötigt wird

sowie das zur Abrechnung von Fördermitteln eingerichtete Konto für das Grundbildungszentrum und das Konto der Produktionsschule (Brücke zur Arbeit).

**3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>5.711.352,69</b>	<b>5.962.271,73</b>

Der Landkreis bilanziert seine vor dem Bilanzstichtag geleisteten Ausgaben als aktive Rechnungsabgrenzung im Sinne des § 53 Abs. 1 KomHKV, soweit es sich dabei um Aufwand für die Zeit nach dem Bilanzstichtag handelt. Dies betrifft die vorschüssig gezahlten Aufwendungen für Leistungen des Jugend- und Sozialamtes, die Beamtenbesoldung sowie in geringerem Umfang diverse Aufwendungen für die Leistungserbringung Dritter (z. B. Wartungskosten Software und Lehrgangsgebühren für das Niederlausitzer Studieninstitutes Beeskow).

Unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit gilt dabei für alle aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eine Geringfügigkeitsgrenze von 1.000,- € je Einzelfall. Übersteigt die Summe der Einzelfälle in einem Produkt und dem Sachkonto einen Betrag von 5.000,- € ist eine Abgrenzung vorzunehmen.

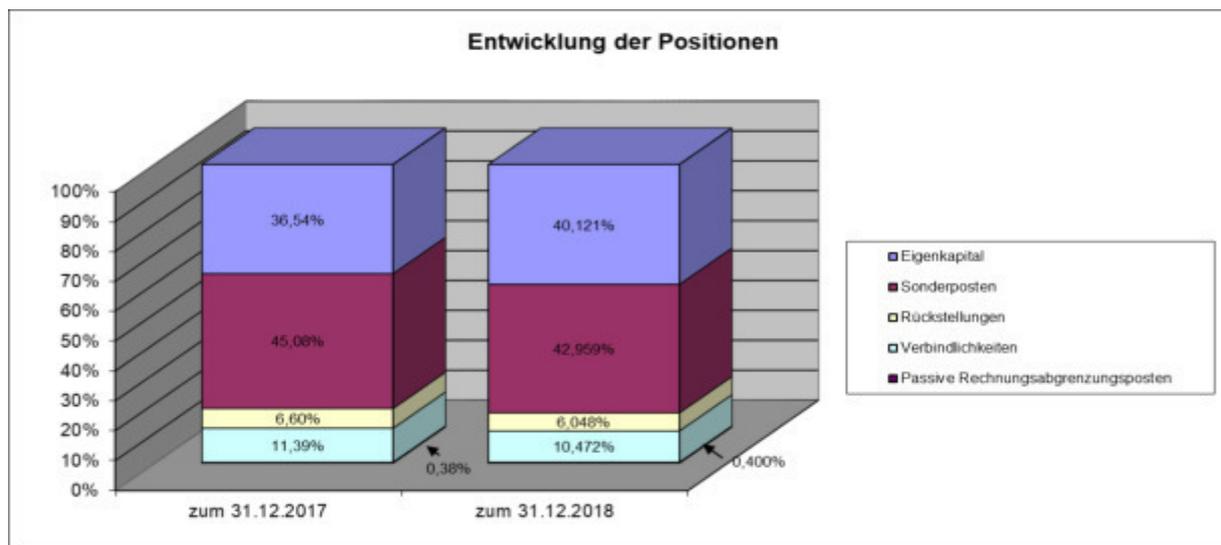
Daneben erfüllt der Landkreis die gesetzliche Verpflichtung, geleistete Zuwendungen, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistung verbunden sind, wie aktive Rechnungsabgrenzungen zu aktivieren und entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtungen aufzulösen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

Produktgruppe (PG)	31.12.18
<u>Transitorische Rechnungsabgrenzung:</u>	
111 - Verwaltungssteuerung und -service / Lehrgangsgebühren	19.837,30 €
111 - Verwaltungssteuerung und -service / Wartungs-, Support & Hostinggebühren für Soft- und Hardware	107.743,29 €
111 - Landratsangelegenheiten (Teilnahmegebühren und Messekosten für 2019)	2.841,40 €

<b>Produktgruppe (PG)</b>	<b>31.12.18</b>
311 - Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	1.704.559,53 €
312 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	1.131.302,35 €
313 - Hilfen für Asylbewerber	67.018,91 €
351 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31.097,80 €
363 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	138.319,71 €
diverse (PG) - Beamtenbesoldung für Januar 2019	115.388,69 €
<b><i>Geleistete Zuschüsse nach § 53 (3) KomHKV:</i></b>	
128 - Investitionszuschuss an die Stadt Elsterwerda für den Anbau von zwei Fahrzeugstellplätzen an das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda	388.853,00 €
242 - Fördermaßnahmen / Zuwendungen für Akustikmaßnahmen an die Grundschulen Sonnewalde, Finsterwalde Nord sowie an die Grund- und Oberschule Schlieben	6.002,06 €
542 - Kreisstraßen / Ausgleichsmaßnahme Straßenerneuerung Knotenpunkt B96/L60/K6229 (Fledermausquartier) sowie Zuwendungen an DB Netz AG für die Bahnübergänge Elsterwerda K 6206, Neuburxdorf K 6213, Zinsdorf K 6215, Uebigau K 6217, Massen-Tanneberg K 6228, Kleinkrausnik K 6234, Beyern K 6243, Rahnisdorf K 6244, Herzberg K 6245 und Mahdel K 6247	1.970.419,17 €
571 - Wirtschaftsförderung / Zuwendung für Hafen Mühlberg, Radweg WA 16.1 und WA 16.2 (Übergabe an Stadt Schönnewalde) sowie Zuwendung an den Gewässerverband Kleine Pulsnitz (Überquerung Röderkanal)	278.888,52 €
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gesamt</b>	<b>5.962.271,73 €</b>

➤ **PASSIVA**



**1. Eigenkapital**

Das Eigenkapital ergibt sich rechnerisch aus der Differenz zwischen dem Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten und passiven Rechnungsabgrenzung. Die Eigenkapitalposition unterteilt sich in das Basis-Reinvermögen, den Rücklagen aus Überschüssen, der Sonderrücklage, dem Fehlbetragsvortrag und der Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt (neuer Passivposten seit 2012).

**1.1 Basis-Reinvermögen**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>24.905.896,42</b>	<b>24.905.896,42</b>

Das Basis-Reinvermögen ist das formelle Eigenkapital des Landkreises Elbe-Elster. Es ergibt sich rechnerisch aus der Differenz zwischen dem Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Das Basis-Reinvermögen bleibt grundsätzlich unverändert.

**1.2 Rücklagen aus Überschüssen**

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>29.390.420,18</b>	<b>36.191.361,94</b>

Die Bilanzposition Rücklagen beinhaltet gemäß § 26 KomHKV die Überschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Jahresüberschusses der Ergebnisrechnung. Der Landkreis Elbe-Elster konnte das ordentliche Ergebnis 2018 mit einem Überschuss in Höhe von 6.800.941,76 € abschließen.

Zur weiteren Verwendung dieses Vortrages wird auf Seite 133, Ziffer 4.7.4 verwiesen.

### 1.3 Sonderrücklage

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>10.515.631,24</b>	<b>12.417.403,37</b>

In Anwendung des § 25 KomHKV sind erhaltene Mittel aus der investiven Schlüsselzuweisung nach dem BbgFAG, die im laufenden Jahr nicht verwendet wurden, als Sonderrücklagen auszuweisen.

Im Haushaltsjahr 2018 hat der Landkreis 1.847.225 € investive Schlüsselzuweisungen erhalten. Unter Berücksichtigung des gesamten Investitionsumfanges und der im Rechnungsjahr 2018 zur Verfügung stehenden freien Spitze wurden von den investiven Schlüsselzuweisungen des Jahres 2018 keine Mittel und von denen des Jahres 2017 zusätzlich 37.719,43 € nicht für aktivierbare Investitionen bzw. für Anlagen im Bau verwendet und stehen damit in der Sonderrücklage als Deckungsmittel für Investitionen künftiger Jahre zur Verfügung.

Weiterhin führten die Ausbuchung von Sicherheitseinbehalten für diverse Baumaßnahmen an Gebäuden des Landkreises und die nachträgliche Förderung der Planungskosten für die Brücke über den Mühlgraben bei Neumühl zu einer Zuführung zur Sonderrücklage in Höhe von 16.827,70 €, weil diesem Anteil an investiver Zuweisung nun keine adäquate Verwendung gegenüber steht.

### 1.4 Fehlbetragsvortrag

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>37.058,41</b>	<b>54.113,25</b>

Die Bilanzposition **Fehlbetragsvortrag** beinhaltet die ordentlichen und außerordentlichen Jahresfehlbeträge der Ergebnisrechnung gemäß § 26 KomHKV.

Der zum Bilanzstichtag ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 54.113,25 € resultiert aus dem Verlustvortrag der außerordentlichen Ergebnisse der Haushaltsjahre 2010 von 812.113,86 €, 2013 von 4.014,39 € und 2018 in Höhe von 17.054,84 € saldiert mit den Überschüssen der außerordentlichen Ergebnisse der Jahre 2011 in Höhe von 540.123,06 €, 2012 von 116.690,80 €, 2014 von 28,98 € und 2017 in Höhe von 122.227,00 €.

### 1.5 Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>5.918.366,00</b>	<b>5.918.366,00</b>

Der Wertansatz der Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt blieb im Verlauf des Jahres 2018 unverändert.

## 2. Sonderposten

### 2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>77.497.635,40</b>	<b>78.036.566,92</b>

Für erhaltene Zuwendungen, die als investive Schlüsselzuweisung oder im Rahmen einer speziellen Zweckbindung durch die öffentliche Hand bewilligt und die für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen verwendet wurden, sind entsprechende Sonderposten anzusetzen. Der Bilanzposten setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Lt. Bilanz</b>	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	2.024.789,84	3.856.857,97
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	59.285.248,05	58.327.902,38
Sonderposten aus Zuweisungen bzw. Überlassungen von Gemeinden	16.183.217,69	15.849.244,17
Sonderposten aus Zuweisungen von sonstigem öffentlichen Bereich	4.379,82	2.562,40
<b>gesamt</b>	<b>77.497.635,40</b>	<b>78.036.566,92</b>

Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Entwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Unter Anwendung des § 47 Absatz 4 und 67 Absatz 3 KomHKV wird der in der Eröffnungsbilanz gebildete Sonderposten aus der Investitionspauschale und der investiven Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz pauschal mit einem Zwanzigstel aufgelöst.

Mit Beginn des doppischen Rechnungswesens werden im Landkreis die investive Schlüsselzuweisungen investitionsscharf zugeordnet und über den Nutzungszeitraum des bezuschussten Vermögensgegenstandes ergebniswirksam aufgelöst.

Die Entwicklung der Sonderposten entsprechend ihrer Auflösung soll folgende Übersicht verdeutlichen:

<b>Bilanzposition</b>	<b>Bilanzwert zum 31.12.17</b>	<b>Zugänge 2018</b>	<b>Abgänge / Auflösung 2018</b>	<b>Bilanzwert zum 31.12.18</b>
Investitionspauschale und pauschale investive Schlüsselzuweisung	14.544.491,99 €	0,00 €	2.713.696,66 €	11.830.795,33 €
Sonderposten mit Anlagebezug	62.953.143,41 €	5.747.194,72 €	2.494.566,54 €	66.205.771,59 €

Neben der allgemeinen Finanzierung der Ausgaben des Finanzhaushaltes über Mittel der investiven Schlüsselzuweisung (von denen auch ein Teil die Position 2.4 Anzahlungen auf Sonderposten für Anlagen in Bau betrafen) wurden im Landkreis weitere Investitionsmaßnahmen aus maßnahmebezogenen Einzelförderungen aktiviert.

Dies betrifft im Wesentlichen die Verwaltungsgebäude in Höhe von 554,8 T€ (Inbetriebnahme der Energiezentrale als Ergebnis der energetischen Konzeptlösung im Kreishaus Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2), den Bereich des Katastrophenschutz mit 348,4 T€ für die Beschaffung von 2 Fahrzeugen und zusätzlicher Technik. Weitere 164,8 T€ finanzierten den Straßenausbau im Zuge der Erneuerung der Bahnübergänge Zinsdorf K 6215, Rahnisdorf K 6244 und Herzberg K 6245 sowie die Restarbeiten an der Brücke über den Mühlgraben bei Neumühl. Für den Neubau der Oberschule Bad Liebenwerda wurden 2018 weitere 145,4 T€ Landesmittel aus dem Maßnahmenpaket KInvFG aktiviert. Die Museen des Landkreises erhielten 35,6 T€ und für die Softwarebeschaffung standen weitere 67 T€ zur Verfügung.

## 2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>692.901,31</b>	<b>662.644,35</b>

Unter Beachtung der finanzstatistischen Zuordnungsvorschrift zur Bereichsabgrenzung befinden sich in dieser Position die Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen und Zuschüsse natürlicher und juristischer Personen, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter in öffentlicher oder privatrechtlicher Rechtsform. Sonderposten aus Beiträgen bestehen im Landkreis nicht.

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Sonderposten aus Investitionszuschüssen</b> Stand am 31.12.2017	<b>692.901,31</b>
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	70.051,87
Auflösung Sonderposten	-100.308,83
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>662.644,35</b>

Die **Umbuchungen** beinhalten die Verwendung der Zuwendung der Sparkassenstiftung für die Dauerausstellung im Museum Schloss Doberlug in Höhe von 18.924,13 €, 8.899,58 € für Audioguides im Museum Mühlberg sowie 2.726,53 € für Musikinstrumente zur elementaren Musikpädagogik in der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Des Weiteren umfasst diese Position die Zuwendung der Reemtsma-Stiftung zum Aufbau des Zentraldepots im Museum Schloss Doberlug in Höhe von 34.637,16 €, 3.264,47 € aus erhaltenen Gutschriften privater Unternehmen für die allgemeine Ausstattung der Verwaltung sowie die Förderung der Deutschen Rentenversicherung zur ergonomischen Gestaltung von zwei Arbeitsplätzen mit 1.600 €.

## 2.3 Sonstige Sonderposten

Als sonstige Sonderposten sind im Landkreis Elbe-Elster keine Mittel zu passivieren.

## 2.4 Anzahlungen auf Sonderposten

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>9.026.936,28</b>	<b>6.293.629,76</b>

Konnte eine zweckbestimmte Verwendung der erhaltenen maßnahmebezogenen Fördermittel durch Zuordnung zu einem beschafften bzw. hergestellten Vermögensgegenstand noch nicht erfolgen, sind die gewährten Fördermittel als Anzahlungen auf Sonderposten auszuweisen. Mit dem Abschluss des Jahres 2018 beinhaltet die Position Mittel in einer Höhe von 6.293.629,76 €. Der ausgewiesene Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus:

	EUR
<b><u>Mittel des Bundes</u></b>	
ZUVZM000183 bis Zuwendung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutz- ZUVZM000188 initiative	12.160,00
<b><u>Mittel des Landes Brandenburg</u></b>	
ZUSISZ00008 investive Schlüsselzuweisg. für alle Anlagen im Bau	1.092.899,11
ZUVZM000033 Zuwendung Bahnübergang Elsterwerda K 6206	10.555,69
ZUVZM000069 Zuwendung Brücke über die Kleine Elster bei Möl- lendorf K 6229	2.946,34
ZUVZM000073 Zuwendung Bahnübergang Zinsdorf K 6215	3.746,08
ZUVZM000089 Zuwendung Bahnübergang Kleinkrausnik K 6234	745.300,00
ZUVZM000098 Zuwendung für Softwarebeschaffung „Geschäfts- buch“ im Kataster- und Vermessungsamt	1.856,40
ZUVZM000121 Zuwendung für Multimediation der Dauer- ausstellung "Doberlug und das sächsische Brandenburg"	275,06
ZUVZM000131 Zuwendung K 6210 OV Zeischa - Bad Liebenwerda	850.000,00
ZUVZM000140 Zuwendung für Knotenpunktwegweisung	238.600,00
ZUVZM000143 Zuwendung Brücke Mühlgraben K 6218 zwischen Wiederau und Langennaundorf	432.000,00
ZUVZM000165 Zuwendung KIP für Fahrstuhlneubau am Oberstufen- zentrum Elsterwerda, Feldstraße 7a	121.411,56
ZUVZM000170 Zuwendung KIP für Fahrstuhlneubau, Um- und Aus- bau und WC-Anlage am Oberstufenzentrum Elster- werda, Elsterstraße 3	172.079,58

		EUR
ZUVZM000176	Zuwendung KIP für Fahrstuhlneubau am Oberstufenzentrum Finsterwalde	180.525,00
ZUVZM000177 bis ZUVZM000178	Zuwendung Land für K 6229 - Ortsverbindung Birkwalde - Babben, Anteil Bau- und Planungskosten	1.924.000,00
Zuwendung des Landes zur Ausstattung im Katastrophenschutz		
ZUVZM000180	Mannschaftstransportwagen Verpflegung der Schnelleinsatzgruppe-Verpflegung (MTW V der SEG-V)	60.774,01
ZUVZM000181	Mehrzweckboot mit Trailer für den Tauchtrupp der SEG-W (MZB + Trailer)	56.642,33
ZUVZM000182	Mehrzweckboot mit Trailer für die Bootsstaffel der SEG-W (MZB + Trailer)	56.642,33
ZUVZM000189	Beschaffung von einem Feldkochherd (FKH)	54.540,75
ZUVZM000190	Gerätewagen-Verpflegung der Schnelleinsatzgruppe-Verpflegung (GW-V der SEG-V)	164.900,40
ZUVZM000193	Kulturprojektförderung 2018 - Zuwendung des Landes für Projekt Überarbeitung und Neuausrichtung der Dauerausstellung im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda	28.333,33
ZUVZM000196	Zuwendung für das Kataster- und Vermessungsamt zur Beschaffung eines Fahrzeuges Abt. I Liegenschaftskataster	20.072,35
<b><u>Mittel von sonstigen Bereichen</u></b>		
ZUVZM000149	Zuwendung der Sparkassenstiftung zur Förderung der Elementaren Musikpädagogik (EMP)	1.273,47
ZUVZM000150	Zuwendung der Kulturstiftung der Länder zur Restaurierung der Rokokorahmung von Supraporten im Schloss Martinskirchen	5.546,00
ZUVZM000156	Zuwendung der Hermann Reemtsma Stiftung zur Einrichtung eines Zentraldepots des Museumsverbundes Elbe-Elster im Schloss Doberlug	14.049,97
ZUVZM000192	Zuwendung der Sparkassenstiftung für die Dauerausstellung Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum	42.500,00
<b>Summe der Anzahlungen auf Sonderposten</b>		<b>6.293.629,76</b>

### 3. Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten, wie sie in § 48 KomHKV aufgeführt sind. Die Bildung von Rückstellungen bewirkt, dass künftige Vermögensminderungen bereits im Jahr der rechtlichen Entstehung oder der wirtschaftlichen Verursachung berücksichtigt werden.

### 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>6.603.430,75</b>	<b>7.211.775,60</b>

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b> Stand am 31.12.2017	<b>6.603.430,75</b>
Inanspruchnahme	-8.473,15
Auflösung	0,00
Zuführung	616.818,00
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>7.211.775,60</b>

Diese Position beinhaltet die Rückstellungen für unmittelbare Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Bestimmungen, die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie alle Verpflichtungen des Landkreises aus bestehenden Altersteilzeitarbeitsverhältnissen.

Nach § 48 Absatz 1 Nr. 1 und 2 KomHKV sind für unmittelbare **Pensionsverpflichtungen** nach beamtenrechtlichen Bestimmungen und für **Beihilfeverpflichtungen** gegenüber Versorgungsempfängern Rückstellungen zu bilden. Für die Berechnung wird vom kommunalen Versorgungverband Brandenburg jährlich ein Gutachten in Auftrag gegeben, mit deren Hilfe die Verpflichtungen des Landkreises aktuariell ermittelt werden. Danach ergeben sich im Landkreis Elbe-Elster für 22 aktive Beamte und 17 Versorgungsempfänger folgende Verpflichtungen:

	EUR
Unmittelbare Pensionsverpflichtungen	
aktive Beamte	1.541.341
Versorgungsempfänger	3.375.431
<b>Summe unmittelbare Pensionsverpflichtungen</b>	<b>4.916.772</b>
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Vers.empfängern	
aktive Beamte	1.019.881
Vers.empfänger	1.231.114
<b>Summe Beihilfeverpflichtung gegenüber Versorgungsempfängern</b>	<b>2.250.995</b>

Der gebildete Anteil an **Rückstellungen für die bestehenden Altersteilzeitverträge** (Erfüllungsrückstand und Aufstockungsbetrag) beträgt zum Bilanzstichtag 44.008,60 €. Diese sind nach der aktuellen Rechtslage und den örtlichen Gegebenheiten beurteilt und berechnet worden.

### 3.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>1.419.435,89</b>	<b>1.149.757,35</b>

Zum Jahresabschluss 2018 wurden erneut Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet. Hierbei handelt es sich um Instandhaltungsmaßnahmen, deren Durchführung bereits im Geschäftsjahr 2018 notwendig gewesen wäre. Die Verschiebung erfolgte aus unterschiedlichen Gründen, die technischer und/oder organisatorischer Natur sind:

- Keller-/Fassadensanierung KLEE

In Fortsetzung der in 2016 begonnenen Kellersanierung sind folgende Leistungen vorgesehen:

Umlaufende Verblendungen der bestehenden Mauergesimse zur Unterbindung des Feuchtigkeitseintritts in die Außenwände. Zur Realisierung dieser Leistungen sind umfangreiche Gerüstbauarbeiten erforderlich. Gleichzeitig sollen die Gerüste zur partiellen Neuverfugung und Imprägnierung der Backsteinfassade genutzt werden. Ende 2017 erfolgte die Verblendung eines ersten Teilabschnittes der Gesimse in Höhe der Kellerdecke der Nordfassade. Da im 1. und 3. Quartal Feuchtemessungen durchgeführt worden sind, um die Effektivität dieser Maßnahme beurteilen zu können, war aufgrund der Witterung die darauf aufbauende Sanierung der Fassade in 2018 nicht mehr möglich. Die verbleibenden Kosten belaufen sich auf 35 T€.
- Befestigung Feuerwehrezufahrt KLEE

Im Jahr 2017 erfolgte auf Weisung des Bauordnungsamtes die Anlage einer mit Betonpflaster befestigten Feuerwehr-Aufstellfläche an der Südseite des Gebäudes. Diese Fläche ist derzeit nur über eine unbefestigte, mit Schlaglöchern durchsetzte Fahrspur zu erreichen, welche auch von Besuchern des Gebäudes genutzt wird. Auf Grund der nach Niederschlägen aufgeweichten Deckschicht, kommt es durch die Fußgänger zu einem erheblichen Schmutzeintrag in das Gebäude. Aus diesen Gründen ist der grundhafte Ausbau und die Befestigung der nord-/westseitigen Feuerwehrezufahrt vorgesehen. Mit der Maßnahme wird neben dem ungehinderten Erreichen der Aufstellfläche, auch der Besucherzugang zum Gebäude den heutigen Erfordernissen angepasst. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Neubau des Busplatzes der Stadt Herzberg an diesem Standortbereich. Im 3. Quartal 2018 teilte die Stadt Herzberg dem Landkreis mit, dass sich der Baubeginn auf das 2. Quartal 2019 verschiebt. Aus diesem Grund konnte die Wegebefestigung nicht mehr in 2018 erfolgen. Die voraussichtlich zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 40 T€.
- Erneuerung Garagentore Kreishaus Finsterwalde, Tuchmacher Straße

An der Westseite des Grundstückes befindet sich ein Garagenkomplex, welcher insgesamt 6 Großgaragen umfasst. Die Garagen sind vermietet bzw. in Nutzung des Landkreises. In letzter Zeit wurden auf Grund des Alters (Erstausrüstung ca. 1975) vermehrt Reparaturen an den großflächigen Garagentoren (ca. 5,0 x 5,0 m) erforderlich. Die Beschläge und Bänder der bestehenden Falttore sind instabil. Gleiches gilt für die oberen Laufschielen, wodurch ein zuverlässiges und vor allem gefahrloses Verfahren der Tore nicht mehr möglich ist. Dies teilte das mit der Reparatur beauftragte Unternehmen nunmehr mit und verwies auf die drohende Unfallgefahr, z. B. durch das Herausreißen der großen Metalltore (voraussichtliche Kosten 30 T€).

- Einbau Fluchttür Nordseite & Blendschutz Fensterband Sporthalle Oberschule Bad Liebenwerda  
Im Herbst 2018 erfolgte die Erneuerung des westseitigen Fensterbandes der Sporthalle OS Liebenwerda. Im Zuge der Maßnahme wurde sichtbar, dass von der ursprünglich angedachten Auswechslung des östlichen Fensterbandes abgesehen werden kann, da diese Fenster und deren elektrische Antriebe fehlerlos funktionieren (anderes Fabrikat - späteres Einbaudatum). Noch offen ist die im Zuge dieser Maßnahme bereits beauftragte Auswechslung des Fluchttüres am Nordgiebel der Halle, welches zur Sicherstellung des Schulbetriebes zwingend erforderlich ist. Die Realisierung des Einbaus war auf Grund der Witterungsbedingungen Ende 2018 nicht mehr möglich.  
Die neu eingebauten Fenster erhielten mit dem Ziel einer verbesserten Belichtung der Halle, Füllungen aus Klarglas (Altbestand Strukturglas). Während der darauf folgenden Nutzung erwies sich dieser Umstand jedoch als nachteilig, da bei tief stehender Sonne in der Halle aktive Sportler geblendet werden. Dieses wurde uns u. a. durch den Liebenwerdaer Handballclub signalisiert, da dieser durch diese Verhältnisse seinen Spielbetrieb gefährdet sieht. Aus diesem Grund ist vorgesehen, die neu eingebauten Fenster mit Blendschutzfolien auszustatten. Geplant ist eine Verklebung der Folien an die Scheibenaußenseite, da sich dadurch der erforderliche Gerüst-Aufwand minimiert (Freifläche Parkplatz).  
Die voraussichtlichen Kosten für beide Maßnahmen belaufen sich auf 20 T€.
- Sanierung Eingangstreppe OSZ Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 31  
Die Eingangstreppe am OSZ Finsterwalde ist auch gleichzeitig Kellerdecke. Hier kommt es bei Regen und Schneefall immer wieder zum Eintritt von Feuchtigkeit in die Kellerräume. Sanierungsmaßnahmen haben in den vergangenen Jahren nicht den erwünschten Erfolg gebracht. Um Schäden am Grundmauerwerk des Gebäudes zu vermeiden, ist es ratsam die Eingangstreppe mit einer Einhausung aus einer leichten Metallkonstruktion mit Sicherheitsverglasung zu versehen. Aufgrund der umfangreichen Abstimmungen mit der unteren Denkmalschutzbehörde war eine Ausführung in 2018 nicht mehr möglich (voraussichtliche Kosten 190 T€).
- Sanierung oberste Geschoßdecke OSZ Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 31  
Im Rahmen einer Bestandsuntersuchung des Schulgebäudes wurde festgestellt, dass die Dämmung der obersten Geschoßdecke verrottet bzw. teilweise nicht mehr vorhanden ist. Die Sanierung dieses Bauteils muss dringend, auch aus energetischen Gründen (EnEV-derzeitige Wärmeverluste), durchgeführt werden. Dies war nicht vorhersehbar und 2018 auch nicht mehr realisierbar. Die voraussichtlich zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 15 T€.
- Fassadensanierung Kreishaus, Ludwig-Jahn-Str. 2  
Die notwendigen Arbeiten an den Fassaden des Kreishauses wurden aus unterschiedlichen Gründen (Kapazitäten der Zeitvertragsfirmen, eigenes Arbeitsaufkommen u. a.) bisher verschoben. Inzwischen besteht aber Handlungsbedarf, um größere Schäden zu vermeiden (voraussichtliche Kosten 115 T€).
- Sonnenschutz Sporthalle Gymnasium Herzberg  
Das Fehlen eines Sonnenschutzes an mehreren Fenstern der Sporthalle wurde 2018 nutzerseitig bemängelt. Aus diesem Grund konnten bestimmte Sportarten nur eingeschränkt durchgeführt werden. Eine Instandhaltung des Sonnenschutzes ist zur Aufrechterhaltung

eines ordnungsgemäßen Schul- und Wettkampfbetriebes erforderlich, konnte allerdings 2018 nicht mehr realisiert werden. Die voraussichtlich zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 25 T€.

- Sanierung Sanitärbereich OSZ Elsterwerda, Elsterstr. 3

Bei der Reparatur von Fußbodenfließen in der Jungentoilette im 2. OG wurde festgestellt, dass durch Undichtigkeiten Wasser in den Fußboden eingedrungen ist und dadurch der Holzunterbau stark geschädigt wurde. Bei dem Fußboden handelt es sich um eine Holzbalkendecke mit Holzdielung. Auf diesen wurde eine Perlitschüttung mit schwimmend verlegten Holzfaserplatten aufgebracht, nachfolgend die Abdichtung und der Fliesenbelag. Es ist eine Komplettsanierung des Fußbodenaufbaus erforderlich. Inwieweit die tragenden Holzbalken geschädigt sind, kann erst nach Rückbau des Fliesenbelags und der schwimmend verlegten Unterkonstruktion festgestellt werden. Da diese Sanitäreinrichtung derzeit nicht genutzt werden kann, ist eine Reparatur dringend erforderlich, jedoch in 2018 nicht mehr realisierbar gewesen (voraussichtliche Kosten 60 T€).

- Sanierung Kreisstraße K 6227, Deckensanierung VS Lindthal - Massen

Die Deckenerneuerung wurde unter Angabe des Ausführungszeitraumes 2018 öffentlich ausgeschrieben. Die Straßenbauarbeiten konnten jedoch aus diversen Gründen in 2018 nicht abgeschlossen werden.

Zum einen musste auf Wunsch der Gemeinde kurzfristig der Leistungsumfang erweitert (Deckenerneuerung in der OD Massen) werden. In diesem Zusammenhang stand die Klärung hinsichtlich der Entsorgung des Altasphalts und der Anpassung der Randbereiche (Borde, Zufahrten). Hierbei kam es zu unerwarteten Verzögerungen (Leistungen wurden durch NAN) ausgeführt. Zum anderen waren Mängel zu beseitigen. Nachdem die Voraussetzungen für den Asphalteinbau vorlagen, konnte der AN den Asphalt aus organisatorischen Gründen nicht zeitnah einbauen (Havariefall beim AN und im Nachgang Lieferprobleme beim Asphaltmischwerk). Zudem waren noch spezielle Leistungen offen, die witterungsbedingt nicht in 2018 erfolgen konnten. Die voraussichtlich zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 129,8 T€.

- Sanierung Kreisstraße K 6240, VS Schlieben - Malitschkendorf

Die Verbindungsstraße Osteroda - Schlieben bedarf in den nicht angebauten Bereichen (freie Strecke) einer dringlichen Deckensanierung. Voraussetzung für eine Deckenerneuerung ist jedoch im Vorlauf eine grundlegende Riss- und Fahrbahnrandsanierung. Die v.g. Rissanierung wurde in 2018 von der KSM ausgeführt. Auf Grund des Umfangs der vorlaufenden Rissanierung auf der Teilstrecke Verbindungsstraße Osteroda - Malitschkendorf war eine Deckensanierung in 2018 nicht möglich. Auf der anderen Teilstrecke, VS Malitschkendorf - Schlieben, wurde festgestellt, dass der angeflickte Asphaltstreifen bei der geplanten Deckensanierung besonders berücksichtigt werden muss, damit ein nachhaltiger Sanierungserfolg erzielt werden kann. Dieser Sachverhalt wäre bei der Aufgabenstellung für die Planungsleistungen zu berücksichtigen. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit wurde daher mit der Ausführung der dringlichen Deckensanierung in 2018 nicht begonnen. Die voraussichtlich zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 490 T€.

### 3.3 – 3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien sowie Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Diese Bilanzposten bleiben unbesetzt.

### 3.5 Sonstige Rückstellungen

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>4.752.151,96</b>	<b>3.604.423,45</b>

Die sonstigen Rückstellungen bilden einen Sammelposten, unter denen ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren zu bilanzieren sind, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist.

Zusammensetzung und Entwicklung:

Lt. Bilanz	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren</b>	<b>1.120.780,91</b>	<b>15.016,62</b>
<b>Weitere ungewisse Verbindlichkeiten, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden</b>		
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitüberhänge	1.649.420,26	1.630.804,16
Rückstellungen für noch nicht ausgezahlte Leistungsentgelte	586.394,23	610.443,43
Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen der KSM	7.498,66	0,00
Rückstellungen für Leistungen der Jugendhilfe nach dem KJHG	13.360,48	204.557,58
Rückstellungen aus noch ausstehenden Rechnungen für erhaltene Leistungen	1.374.697,42	1.143.601,66
<b>Weitere ungewisse Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>3.631.371,05</b>	<b>3.589.406,83</b>

### *Nicht gebildete Rückstellungen*

Unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit wird von der Rückstellungsbildung für nicht abgerechnete Reisekosten und Jubiläumswendungen sowie für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses abgesehen, da der zu erbringende Umfang als jährlich gleichbleibend eingeschätzt wird und der durch die Aufnahme bewirkte zusätzliche Informationsgehalt kleiner ist als die durch Nichtaufnahme bewirkte Einbuße an Übersichtlichkeit und Klarheit.

Der Gesamtbetrag der Rückstellungen für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten wird als Anhangsangabe unter Gliederungspunkt 4.11.3 abgebildet.

## 4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich einzeln erfasst und mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt worden. Arten, Strukturen und Fälligkeiten sind der beigefügten Verbindlichkeitsübersicht zu entnehmen (siehe Gliederungspunkt 4.10).

### 4.1 Anleihen

Dieser Bilanzposten bleibt unbesetzt.

### 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>5.120.421,88</b>	<b>4.412.719,31</b>

Unter den Kreditverbindlichkeiten im öffentlichen Bereich wurden die Darlehensverpflichtungen des Landkreises bei den verschiedenen Banken bilanziert. Da im Haushaltsjahr 2018 lediglich eine Umschuldung in Form einer Weiterführung/Verlängerung der Laufzeit bis zum 30.12.2023 für das Darlehen der ILB mit einem Restbestand per 31.12.2018 von 383.517,20 € und keine Neuaufnahme von Darlehen erfolgte, ergeben sich die Bestandsveränderungen ausschließlich aus der planmäßigen Tilgung der Darlehen.

Zusammensetzung und Entwicklung:

Lt. Bilanz		31.12.17	31.12.18
Kreditinstitut	Laufzeit bis	EUR	EUR
Investitionsbank des Landes Branden- burg (ILB)	30.12.2018	451.513,24	383.517,20
	30.06.2018	53.186,84	0,00
	15.08.2025	1.472.700,00	1.429.385,28
Deutsche Kreditbank AG	30.03.2025	641.451,34	565.102,26
	15.05.2020	297.563,18	183.548,95
	30.04.2020	333.228,43	205.450,12
Sparkasse Elbe-Elster	30.06.2024	460.964,85	392.549,50
KFW Bankengruppe	15.11.2026	1.409.814,00	1.253.166,00
<b>gesamt</b>		<b>5.120.421,88</b>	<b>4.412.719,31</b>

### 4.3 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Fortwährende Bemühungen zur Verbesserung des Zahlungsmittelbestandes führten bereits im Haushaltsjahr 2013 und 2014 dazu, dass der Bedarf an kurzfristigen Krediten erheblich vermindert werden konnte. Dieser Trend setzte sich weiterhin fort.

Eine mit den Haushaltsplanungen der Jahre 2016 ff. prognostiziert Trendwende - dem stetigen Abbau des Zahlungsmittelbestandes - stellte sich mit der derzeitigen Haushaltslage noch nicht ein. Vielmehr war der Landkreis im Haushaltsjahr 2018 nur an 3 Tagen gezwungen einen Kassenkredit zur Sicherung der Liquidität aufzunehmen. Zum Bilanzstichtag konnte ein Kassenkreditbestand von 0,00 € gesichert werden.

### 4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen und erhaltene Anzahlungen

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>512.716,72</b>	<b>501.558,57</b>

Entwicklung 2018:

	EUR
<b>Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b> Stand am 31.12.2017	<b>512.716,72</b>
Tilgung im laufenden Haushaltsjahr	-11.158,15
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>501.558,57</b>

Den Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleich kommen, ist der Erbbaurechtsvertrag des Landkreises mit der Stadt Finsterwalde zu zuordnen. Mit Abschluss des Erbbaurechtsvertrags zum 01.04.2012 und dem Übergang des Gebäudes auf den Landkreis Elbe-Elster entsteht dem Landkreis gegenüber der Stadt Finsterwalde eine Verbindlichkeit, die als kreditähnliches Rechtsgeschäft einzustufen ist. Diese Verbindlichkeit wird über den vereinbarten Nutzungszeitraum von 25 Jahren getilgt. Der Tilgungsbetrag des Haushaltsjahres 2018 beträgt 11.158,15 €.

### 4.5 Erhaltene Anzahlungen

Diese Bilanzposten bleiben unbesetzt.

#### 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>2.417.722,43</b>	<b>2.257.644,44</b>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten diverse Einzelrechnungen aus dem Bezug von Leistungen, die erst im Folgejahr zur Auszahlung kommen sowie Sicherheitseinbehalte für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.

Zusammensetzung nach Kontengruppen:

<b>Lt. Bilanz</b>	<b>31.12.18</b> EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der Fachbereiche bzw. Kontengruppen	
- Baumaßnahmen im Fachbereich Gebäudemanagement	411.920,13
davon für Sicherheitseinbehalte	59.789,84
- Baumaßnahmen Infrastrukturvermögen	124.957,79
- Beschaffung immaterielles und bewegliches Anlagevermögen	173.704,92
- Personalaufwendungen/Honorare - Kontengruppe 50	505.354,00
- Sach- und Dienstleistungen - Kontengruppe 52	811.966,62
- sonstige ordentliche Aufwendungen - Kontengruppe 54 und weitere	229.740,98

#### 4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>4.859.600,58</b>	<b>5.157.696,44</b>

Diese Bilanzposten weist mit einer Höhe von rd. 5,16 Mio. € die größte Position innerhalb der Verbindlichkeit auf. Sie umfassen recht unterschiedliche Aufwendungsarten, deren Wichtigste nachfolgend aufgelistet sind:

<b>Lt. Bilanz</b>	<b>31.12.18</b> TEUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen der Fachbereiche für	
- Leistungen des Sozialamtes Teilhaushalt (THH) 311 (Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII) bis 315 (Soziale Einrichtungen) sowie 351 (Sonstige soziale Hilfen und Leistungen)	2.481,5
- Leistungen des Jugendamtes THH 363 (Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) bis 365 (Tageseinrichtungen für Kinder)	2.070,9

<b>Lt. Bilanz</b>	<b>31.12.18</b> TEUR
- Leistungen des Straßen- und Tiefbaubereiches THH 542 (Kreisstraßen)	123,1
- Leistungen des Schulverwaltungs- und Sportamtes für Schulkostenbeiträge - Teilhaushalte 216, 217, 221, 231 und 367	161,9
- Verbindlichkeiten aus UVG, Beistandschaften	108,9
- alle übrigen Leistungsbereiche des Landkreises	211,4

#### 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>152.762,45</b>	<b>123.050,43</b>

Lediglich gegenüber dem Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei bestehen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung erbrachter Leistungen des Jahres 2018 von insgesamt 123.050,43 €.

#### 4.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

	<b>31.12.17</b> EUR	<b>31.12.18</b> EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>213.420,75</b>	<b>34.174,22</b>

Gegenüber den verbundenen Unternehmen bestehen zum Bilanzstichtag nachfolgend aufgeführte Verbindlichkeiten:

- ✘ Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH 23.000,45 €  
(Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII)
- ✘ Elbe-Elster Klinikum GmbH 5.790,10 €  
(Abrechnung Heizkosten 2018 Verwaltungsgebäude Finsterwalde, Kirchhainer Str. 38a sowie radiologische Leistungen aus 2018)
- ✘ VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH 5.383,67 €  
(Kraftstoff- und Elektroenergieabrechnung 12/2018, Kostenerstattung für die verlegte Wasserleitung vom Zählerschacht zur Katschutzhalle in Herzberg, Osterodaer Straße sowie Abrechnung von Beförderungskosten vom 06.12.18 und zusätzlichem Shuttleverkehr der Linie 552)

#### 4.10 – 4.11 Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden und sonst. Beteiligungen

Diese Bilanzposten bleiben unbesetzt.

#### 4.12 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>8.749.703,15</b>	<b>8.232.224,00</b>

Die übrigen Verbindlichkeiten beinhalten alle kurz-, mittel- und langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten, die nicht in den vorhergehenden Bilanzposten auszuweisen sind.

Hierbei handelt es sich um

- ✘ Verwahrungen von Geldern, die nicht dem Haushalt des Landkreises zuzuordnen sind, wie beispielsweise Mittel der Jagd- und Fischereiabgabe, Gelder für den internationalen Schüleraustausch, Ausgleichszahlungen Baumschutz sowie Ersatzzahlungen nach § 15 Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG,
- ✘ Sicherheitseinbehalte des Ordnungsamtes für Besuchsrechte von Bürgern aus nicht EU-Ländern sowie für Bauordnungsangelegenheiten,
- ✘ die Verbindlichkeit des Landkreises aus dem Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Finsterwalde für den Grund und Boden,
- ✘ die aus dem Erhalt von Spenden (Hochwasser 2013) resultierende Verbindlichkeit zur Vergabe von Zuwendungen zur Schadensbeseitigung sowie
- ✘ alle Erträge aus Zuwendungen, denen bisher keine zweckentsprechende Verwendung gegenüber steht und die auf Grund fehlender Einzahlungen nicht den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu zuordnen sind.

Im Einzelnen setzt sich die Position wie folgt zusammen:

<b>Lt. Bilanz</b>	<b>31.12.18 EUR</b>
Verwahrungen des Landkreises (z. B. für internationaler Schüleraustausch, Fischerei- und Jagdabgabe, Hochwasser, Ausgleichszahlungen Baumschutz, Ersatzzahlungen nach BNatSchG, Sicherheitseinbehalte des Bauordnungs- und Ordnungsamtes)	821.824,17
abzugrenzende Erträge aus Zuwendungen (ohne Einzahlung)	7.410.398,83
Verbindlichkeiten aus der Rückgabepflichtung des Grundstücks aus dem Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Finsterwalde vom 01.04.2012	1,00

## 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einzahlungen behandelt, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Bilanziert wird die jeweilige Einnahme in Höhe der noch nicht in Ansatz gebrachten Erträge.

	31.12.17 EUR	31.12.18 EUR
<b>Lt. Bilanz</b>	<b>743.423,30</b>	<b>791.098,10</b>

Zusammensetzung:

111 14 02	Zuwendung des Bundes für das Projekt "Demokratie leben" .....	2.220,36 €
111 17 01	Spenden zur Konzertreihe "Mitten in der Gesellschaft" .....	220,00 €
126 10 02	erstattete Kosten für den noch ausstehenden Ersatz von 32 Feuerwehrdruckschläuche (23 B & 9 C) nach Einsatz in Treuenbrietzen .....	2.145,84 €
128 10 01	Bewirtschaftungskosten für Bundesfahrzeuge.....	1.471,12 €
221 10 02 und 221 10 03	Zuwendung des Landes für das Projekt „medienfit_sek I“ an den Schulen mit dem Sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Herzberg und Finsterwalde .....	29.960,00 €
241 10 01	anteilige Fahrtkosten Schülerbeförderung der jahresübergreifenden Zeitkarten 2018/2019.....	20.054,31 €
252 10 01 und 252 11 01	Zuwendung des Landes zur Überarbeitung und Neuausrichtung der Dauerausstellung im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum des Landkreises Elbe-Elster.....	10.614,45 €
263 10 01	Pfandspende des EDEKA-Marktes in Finsterwalde, Berliner Straße für die Streicherabteilung Finsterwalde.....	2.190,00 €
271 10 01	Vorauszahlung von Unterrichts-/Teilnehmerentgelten der Jahreskurse zu Semesterbeginn an der Kreisvolkshochschule.....	10.159,29 €
271 10 01	Zuwendung für das Regionale Grundbildungszentrum für das Projekt "Alphabetisierung und Grundbildung von Erwachsenen" .....	12.930,58 €
272 10 01	anteilige Benutzungsentgelte der Jahreskarten 2018/2019 der Fahrbibliotheken Nord und Süd .....	5.310,56 €
281 10 01	Zuschuss der Sparkassenstiftung für den 8. Internationalen Wettbewerb um den „Gebrüder-Graun-Preis / Hofkapelle Elbe-Elster“ .....	3.343,56 €
311 11 01 / 311 36 01 und 311 60 02	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen von Sozialleistungsträgern.....	124.454,60 €
311 70 01	Kostenerstattung Netzwerkadministrator für Januar 2019.....	2.077,50 €

363 21 01	Mehrbelastungsausgleich Bundeskinderschutzgesetz des Landes Brandenburg.....	3.000,00 €
542 10 01	Schadenersatzzahlung wegen Beschädigung der Straßenbäume an K6216 für die Ersatzpflanzung.....	5.498,77 €
547 10 01	Zuwendung des Landes für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).....	462.527,16 €
553 10 01	Zuweisung des Landes nach § 5 Abs. 2 Nr. 2 GräbG-AGBbg (Pflege- und Instandsetzungspauschale für Kriegsgräber).....	67.920,00 €
571 10 01	Preisgeld des Deutschen Institutes für Urbanistik in Berlin aus dem Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2016".....	25.000,00 €

#### 4.7.4. Verwendung des Jahresergebnisses 2018

Das Jahresergebnis 2018 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss ab. Die Höhe des ordentlichen Ergebnisses beläuft sich auf 6.800.941,76 €. Weiterhin ist ein außerordentlicher Fehlbetrag in Höhe von 17.054,84 € festzustellen.

Da die Bilanz zum 31.12.2017 keine Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren beinhaltet, ist gemäß § 26 Absatz 1 KomHKV das in 2018 erwirtschaftete Ergebnis der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage zu zuführen. Der innerhalb der Bilanzposition 1.2 ausgewiesene Rücklagenbestand aus Überschüssen von 29.390.420,18 € (Stand 31.12.2017) erhöht sich somit auf nunmehr 36.191.361,94 €.

Schlussbilanz zum 31.12.18		ErgebnisR 2018
AKTIVA	PASSIVA	
<b>1. Anlagevermögen</b> 167.051.537,17 €	<b>1. Eigenkapital</b> 79.378.914,48 €  <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">                         dav. Rücklagen aus Überschüssen                          des ordentlichen Ergebnisses  <b>Zugang 6.800.941,76 €</b> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">                         dav. Fehlbetrag aus außerordent-                          lichem Ergebnis  <b>Zugang 17.054,84 €</b> </div>	<b>Erträge</b> 199.256.429,48 €
<b>2. Umlaufvermögen</b> 24.834.068,52 €	<b>2. Sonderposten</b> 84.992.841,03 €  <b>3. Rückstellungen</b> 11.965.956,40 €  <b>4. Verbindlichkeiten</b> 20.719.067,41 €	<b>Aufwendungen</b> 192.472.542,56 €
<b>3. aktive RAP</b> 5.962.271,73 €	<b>5. passive RAP</b> 791.098,10 €	
<b>Bilanzsumme</b> 197.847.877,42 €	<b>Bilanzsumme</b> 197.847.877,42 €	<b>Saldo 2018</b> 6.783.886,92 €

### 4.8. Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwert		
	Stand am 31.12 des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12 des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Kumulierte Abschreibungen am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.199.967,82</b>	<b>278.172,96</b>	<b>-203.278,01</b>	<b>0,00</b>	<b>2.274.862,77</b>	<b>-235.567,05</b>	<b>0,00</b>	<b>184.427,54</b>	<b>-1.790.057,47</b>	<b>484.805,30</b>	<b>461.049,86</b>
Konzessionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lizenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DV-Software	2.174.510,16	265.790,58	- 203.278,01	6.463,67	2.243.486,40	- 230.310,66	-	184.427,54	- 1.776.581,11	466.905,29	443.812,17
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	8.151,22	11.056,58	-	19.207,80	-	-	-	-	-	-	8.151,22
Immaterielle Geringwertige Wirtschaftsgüter	17.306,44	1.325,80	-	12.744,13	31.376,37	- 5.256,39	-	-	- 13.476,36	17.900,01	9.086,47
<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>179.356.031,74</b>	<b>5.317.876,05</b>	<b>-451.082,39</b>	<b>83.366,12</b>	<b>184.306.191,52</b>	<b>-4.619.963,44</b>	<b>0,00</b>	<b>424.555,16</b>	<b>-37.061.080,90</b>	<b>147.245.110,62</b>	<b>146.490.359,12</b>
<i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte</i>											
Ackerland	12.103,46	-	-	-	12.103,46	-	-	-	-	12.103,46	12.103,46
Grünland	7.078,94	-	-	-	7.078,94	-	-	-	-	7.078,94	7.078,94
Brachland	102,00	-	-	-	102,00	-	-	-	-	102,00	102,00
Wald, Forsten	3.220,23	-	-	-	3.220,23	-	-	-	-	3.220,23	3.220,23
Sonstige unbebaute Grundstücke	5.242,84	-	-	-	5.242,84	-	-	-	-	5.242,84	5.242,84
<i>Bebaute Grundstücke und Grundstücksgl. Rechte</i>											
Grundstücke mit Wohnbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.717.281,31	11.150,14	- 11.627,76	- 1.025,61	2.715.778,08	- 39.359,69	5.339,37	5.339,37	- 169.632,81	2.546.145,27	2.581.668,82
Grundstücke mit Schulen (inkl. Wohnheim)	87.920.525,63	48.482,09	- 16.711,45	6.844.164,57	94.796.460,84	- 1.638.322,21	-	13.176,45	- 14.310.747,20	80.485.713,64	75.234.065,86
Grundstücke mit Kultur- und Freizeiteinrichtg.	1.660.417,88	-	-	-	1.660.417,88	- 46.954,21	-	-	- 447.373,29	1.213.044,59	1.259.998,80
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- u.a. Betriebsgebäuden	37.575.589,34	56.240,65	-	1.342.242,22	38.974.072,21	- 691.847,09	-	-	- 5.033.033,90	33.941.038,31	33.234.402,53
<i>Infrastrukturvermögen und sonstige Sonderflächen</i>											
Grund und Boden des Infrastrukturverm. u. sonst. Sonderfl.	967.083,02	-	- 5.679,00	5.231,40	966.635,42	-	-	-	-	966.635,42	967.083,02
Brücken und Tunnel	6.158.010,42	-	-	17.719,79	6.175.730,21	- 141.609,57	-	-	- 951.282,14	5.224.448,07	5.348.337,85
Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslektungsanlagen	23.875.495,33	-	- 229.096,35	92.054,94	23.738.453,92	- 1.332.151,70	-	223.849,90	- 10.796.376,13	12.942.077,79	14.187.421,00
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauten auf Sonderflächen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauten auf fremden Grund und Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12 des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12 des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Kumulierte Abschreibungen am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<i>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>											
Kunstgegenstände	690.919,91	1.770,00	- 2.667,47	8.595,07	698.617,51	-	-	-	-	698.617,51	690.919,91
Baudenkmale	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodendenkmale	4,00	-	-	-	4,00	-	-	-	-	4,00	4,00
<i>Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen</i>											
Fahrzeuge	2.463.334,45	379.405,55	- 159.808,56	89.188,50	2.772.119,94	- 185.644,53		159.774,56	- 1.255.381,97	1.516.737,97	1.233.822,45
Maschinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technische Anlagen	550.634,67	-	-	-	550.634,67	- 33.040,62	-	-	- 242.270,12	308.364,55	341.405,17
Betriebsvorrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>											
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.281.717,84	669.812,91	- 25.491,80	183.437,81	8.109.476,76	- 511.033,82		22.414,88	- 3.854.983,34	4.254.493,42	3.916.211,77
Nutzpflanzen und Nutztiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</i>											
Geleistete Anzahlung auf Sachanlagen	362.631,66	249.723,79	-	- 299.038,27	313.317,18	-	-	-	-	313.317,18	362.631,66
Anlagen im Bau	7.104.638,81	3.901.290,92	-	- 8.199.204,30	2.806.725,43	-	-	-	-	2.806.725,43	7.104.638,81
<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>19.379.621,25</b>	<b>0,00</b>	<b>-58.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.321.621,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.321.621,25</b>	<b>19.379.621,25</b>
Rechte an Sondervermögen	3.372.390,76	-	-	-	3.372.390,76	-	-	-	-	3.372.390,76	3.372.390,76
Anteile an verbundenen Unternehmen	15.442.883,88	-	-	-	15.442.883,88	-	-	-	-	15.442.883,88	15.442.883,88
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	435.346,61	-	-	-	435.346,61	-	-	-	-	435.346,61	435.346,61
Anteile an sonstigen Beteiligungen	11.000,00	-	-	-	11.000,00	-	-	-	-	11.000,00	11.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Ausleihungen</i>											
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen	118.000,00	-	- 58.000,00	-	60.000,00	-	-	-	-	60.000,00	118.000,00
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an sonstige Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Ausleihungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamtsumme Anlagevermögen:</b>	<b>200.935.620,81</b>	<b>5.596.049,01</b>	<b>-712.360,40</b>	<b>83.366,12</b>	<b>205.902.675,54</b>	<b>-4.855.530,49</b>	<b>0,00</b>	<b>608.982,70</b>	<b>-38.851.138,37</b>	<b>167.051.537,17</b>	<b>166.331.030,23</b>
nachrichtlich:											
aRAP aus geleisteten Zuwendungen	2.718.659,24	432.404,07	-	- 83.366,12	3.067.697,19	- 93.183,54	-	-	- 423.534,44	2.644.162,75	2.388.308,34
Grundstücke in Entwicklung	43.001,00	-	- 43.001,00	-	-	-	-	-	-	-	43.001,00
<b>GESAMTSUMME:</b>	<b>203.697.281,05</b>	<b>6.028.453,08</b>	<b>-755.361,40</b>	<b>-0,00</b>	<b>208.970.372,73</b>	<b>-4.948.714,03</b>	<b>0,00</b>	<b>608.982,70</b>	<b>-39.274.672,81</b>	<b>169.695.699,92</b>	<b>168.762.339,57</b>

#### 4.9. Forderungsübersicht

Forderungsart	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) / Weniger (-) gegenüber Vorjahr
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>						
Gebühren	854.233,42	969.535,00	966.437,00	3.098,00	0,00	115.301,58
Beiträge	0,00	0,00				0,00
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträgen	-195.563,22	-209.113,10	-209.113,10			-13.549,88
Steuern	1.991,39	608,91	608,91			-1.382,48
Transferleistungen	13.881.786,21	15.105.956,18	15.067.430,78	25.378,28	13.147,12	1.224.169,97
Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	192.724,96	182.344,85	179.239,88	2.400,00	704,97	-10.380,11
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	-79.016,02	-107.223,54	-107.223,54			-28.207,52
<b>Privatrechtliche Forderungen</b>						
gegenüber dem privaten und dem öffentl. Bereich	341.018,00	301.878,76	295.071,61	3.328,80	3.478,35	-39.139,24
gegen Sondervermögen	71.177,30	112.827,12	112.827,12			41.649,82
gegen verbundene Unternehmen	30.145,74	30.501,98	30.501,98			356,24
gegen Zweckverbände	0,00	0,00				0,00
gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00				0,00
Wertberichtigg. auf privat- rechtliche Forderungen	-6.792,68	-7.618,07	-7.618,07			-825,39
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>15.091.705,10</b>	<b>16.379.698,09</b>	<b>16.328.162,57</b>	<b>34.205,08</b>	<b>17.330,44</b>	<b>1.287.992,99</b>

#### 4.10. Verbindlichkeitsübersicht

Art der Verbindlichkeit	Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2018	mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) / Weniger (-) gegenüber Vorjahr
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
			1	2	3	
Anleihen	0,00	0,00				0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderung	5.120.421,88	4.412.719,31	723.685,72	2.044.280,88	1.644.752,71	-707.702,57
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00			0,00
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäfte, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen *	512.716,72	501.558,57	12.273,96	50.769,56	438.515,05	-11.158,15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.417.722,43	2.257.644,44	2.150.026,01	107.618,43		-160.077,99
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.859.600,58	5.157.696,44	5.157.696,44			298.095,86
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	152.762,45	123.050,43	123.050,43			-29.712,02
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	213.420,75	34.174,22	34.174,22			-179.246,53
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00			0,00
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00			0,00
sonstige Verbindlichkeiten	8.749.703,15	8.232.224,00	1.726.875,19	6.505.348,81		-517.479,15
<b>Gesamtsumme Verbindlichkeiten:</b>	<b>22.026.347,96</b>	<b>20.719.067,41</b>	<b>9.927.781,97</b>	<b>8.708.017,68</b>	<b>2.083.267,76</b>	<b>-1.307.280,55</b>

\* Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Finsterwalde

## 4.11. Weitere Angaben im Anhang

### 4.11.1. Vermögensübersicht mit noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Da folgende Grundstücke nicht zum Verwaltungsvermögen des Landkreises Elbe-Elster gehören, werden im Grundbuch des Kreises Elbe-Elster folgende Flurstücke der Altkreise Herzberg, Finsterwalde bzw. Bad Liebenwerda als ungeklärte Eigentumsverhältnisse als „**Eigentum des Volkes**“ (EdV) ausgewiesen:

lfd. Nr.	Gemarkung	Blatt	Flur	Flurstück	Fläche	Nutzung	Lagehinweis	Name
1	Finsterwalde	6151	48	246	86	Waldfläche Nadelwald	Am Wege von Dröbig nach Lichterfeld	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
2	Finsterwalde	3602	19	139	0,27	Gebäude- und Freifläche	Brandenburger Straße	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
3	Finsterwalde	3602	48	237	151	Wasserfläche Graben	Am Wege von Dröbig nach Lichterfeld	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
4	Finsterwalde	3602	48	238	990	Wasserfläche Graben	Am Wege von Dröbig nach Lichterfeld	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
5	Finsterwalde	3602	48	239	29	Waldfläche Nadelwald	Am Wege von Dröbig nach Lichterfeld	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
6	Finsterwalde	3602	48	240	18	Waldfläche Nadelwald	Am Wege von Dröbig nach Lichterfeld	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
7	Finsterwalde	3602	48	241	24	Waldfläche Nadelwald	Am Wege von Dröbig nach Lichterfeld	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
8	Finsterwalde	3602	48	245	31	Waldfläche Nadelwald	Am Wege von Dröbig nach Lichterfeld	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
9	Finsterwalde	3602	50	4	231	Verkehrsfläche Straße	von Finsterwalde nach Bergheide	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
10	Finsterwalde	3602	50	5	207	Gebäude- und Freifläche	Am Wege von Dröbig nach Schacksdorf	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
11	Schacksdorf	151	1	48/2	2.613	Unland	Am Wege nach Bergheide	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
12	Schacksdorf	151	1	106/3	30	Umland	Unweit der Rundwiesen	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
13	Schacksdorf	151	1	280	96	Unland	Unweit der Landstraße von Finsterwalde nach Schacksdorf	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
14	Schacksdorf	151	1	281	24	Unland		Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
15	Schacksdorf	151	2	530	863	Ackerland	An der Marienstraße	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
16	Schacksdorf	151	2	623	348	Verkehrsfläche Bahngelände	An der L 60, Bahngelände	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
17	Schacksdorf	151	2	624	285	Verkehrsfläche Bahngelände	An der L 60, Bahngelände	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
18	Schacksdorf	151	4	2	11.610	Waldfläche Nadelwald	Unweit der Gemarkung Finsterwalde	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
19	Schacksdorf	151	4	3	11.606	Waldfläche Nadelwald	Unweit der Gemarkung Finsterwalde	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
20	Herzberg	712	29	5	48	Wasserfläche Graben	Mühlenweg	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
21	Friedersdorf (S)	227	1	88/5	9	Wasserfläche Graben	Hinter den Gärten, Wasserfl.(Graben)	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
22	Friedersdorf (S)	227	1	96/5	1.062	Wasserfläche Graben	Kleegarten	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
23	Friedersdorf (S)	227	1	96/7	2.256	Wasserfläche Graben	Kleegarten	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
24	Friedersdorf (S)	227	1	98/3	171	Wasserfläche Graben	Kleegarten	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
25	Friedersdorf (S)	227	1	98/4	108	Wasserfläche Graben	Kleegarten	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
26	Friedersdorf (S)	227	1	105/1	18	Wasserfläche Graben	Oberländer	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
27	Friedersdorf (S)	227	2	73/2	8	Wasserfläche Graben	Gehege	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises

Vermögensgegenstände sind grundsätzlich beim rechtlichen Eigentümer zu erfassen. Eine Ausnahme besteht dann, wenn das **wirtschaftliche Eigentum** ein anderer als der rechtliche Eigentümer innehat. Wirtschaftlicher Eigentümer ist derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand ausübt. Die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand hat in der Regel derjenige, bei dem Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten der Sache liegen.

Der Landkreis verfügt bei nachfolgend aufgeführten Grundstücken nicht über das wirtschaftliche Eigentum:

lfd. Nr.	Gemarkung	Blatt	Flur	Flurstück	Fläche in m <sup>2</sup>	Nutzung/ Lage	Bemerkung
1	Elsterwerda	1.164	9	114	69	Gemeindestraße	Zuordnung Gemeinde
2	Kleinbahren	69	1	1/1	209	Gemeindestraße	Zuordnung Gemeinde
3	Friedersdorf (S)	250	1	79/2	547	Landesstraße	Zuordnung Land
4	Grassau	403	2	238	544	Wassergraben/Straße	Zuordnung Gemeinde

#### 4.11.2. Erweiterung der Abschreibungstabelle zur Bewertungsrichtlinie des Landkreises Elbe-Elster

Die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ergibt sich grundsätzlich aus der Abschreibungstabelle gemäß der Anlage 2 der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Elbe-Elster. Entsprechend der Entwicklungen im Sachanlagevermögen des Landkreises sind Nutzungsdauern zu Grunde zu legen, die den technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Erfordernissen genügen. Für Beschaffungen von Gegenständen, die in der Abschreibungstabelle des Landkreises bisher nicht enthalten waren, erfordert dies eine ständige Aktualisierung.

Im Haushaltsjahr 2018 ist davon nachfolgend aufgeführtes Anlagevermögen betroffen. Unter Berücksichtigung der Abschreibungstabelle des Bundesministeriums der Finanzen und Erfahrungswerten zur betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer wird die kreisliche Afa-Tabelle wie folgt erweitert:

lfd. Nr.	Bezeichnung	ND
724	Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) - Ausstattung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	6
725	Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) - Saugbehälter aus Edelstahl	20

#### 4.11.3. Übersicht der mittelbaren Pensionsverpflichtungen

Der Landkreis Elbe-Elster ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg als eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes. Für mittelbare Verpflichtungen aus der Zusatzversorgungskasse der tariflich Beschäftigten (Angestellte und Arbeiter) besteht ein Passivierungsverbot. Der Gesamtbetrag der anteiligen Unterdeckung für die Kommune aus den Verpflichtungen der Zusatzversorgungskasse ist im Anhang zur Bilanz auszuweisen.

Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg (KVBbg - ZVK) hat für den Landkreis den Gesamtbetrag der mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung zum 31.12.2018 vom verantwortlichen Aktuar der KVBbg - ZVK ermitteln lassen. Für die Berechnung wurde der Gesamtbestand der Pensionsverpflichtungen der KVBbg - ZVK am Bilanzstichtag zugrunde gelegt, während die zugehörigen persönlichen Daten verwendet wurden, die in einem Gutachten vom 23.03.2018 über die versicherungstechnische Bilanz für Pflichtversicherung zum 31.12.17 erfasst sind.

Die Mittel der Zusatzversorgungskasse werden durch Umlagen, Beiträge und sonstige Einnahmen aufgebracht. Für Unterdeckungen bei der ZVK besteht für den Landkreis eine Subsidiärhaftung im Rahmen einer mittelbaren Versorgungsverpflichtung zum 31.12.2018 wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg - ZVK zum 31.12.2018	346.000.000 EUR
Maßgeblicher Anteilssatz für den Arbeitgeber Landkreis Elbe-Elster	0,96694 %
<b>Auszuweisender Gesamtbetrag für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung für den Landkreis Elbe-Elster</b>	<b>3.345.612 EUR</b>

#### 4.11.4. Übersicht der bewirtschafteten Treuhandmittel

Treuhandvermögen sind wegen des fehlenden wirtschaftlichen Eigentums der Gemeinde als Pflichtanlage zum Jahresabschluss darzustellen (§ 58 Abs. 2 Nr. 11 KomHKV). Zum Bilanzstichtag verwaltet der Landkreis als Treuhandvermögen unbekannter Erben 6 Sparbücher im Gesamtwert von 28.473,80 €.

#### 4.12. Beteiligungsbericht

Gemäß § 82 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5 BbgKVerf ist der Beteiligungsbericht als Pflichtanlage zum Jahresabschluss aufzustellen soweit er nicht im Rahmen des Gesamtabchlusses gemäß § 83 Absatz 4 BbgKVerf erstellt wird. Da der Bericht im Rahmen des Gesamtabchlusses erstellt wird, bildet der Beteiligungsbericht seit dem Jahresabschluss 2014 eine Anlage des Gesamtabchlusses.

#### 4.13. Ausblick, Risiken und Fazit

##### ➤ Allgemeine finanzielle Entwicklung:

##### a) Entwicklung der Rücklagen, Liquiden Mittel und Verbindlichkeiten

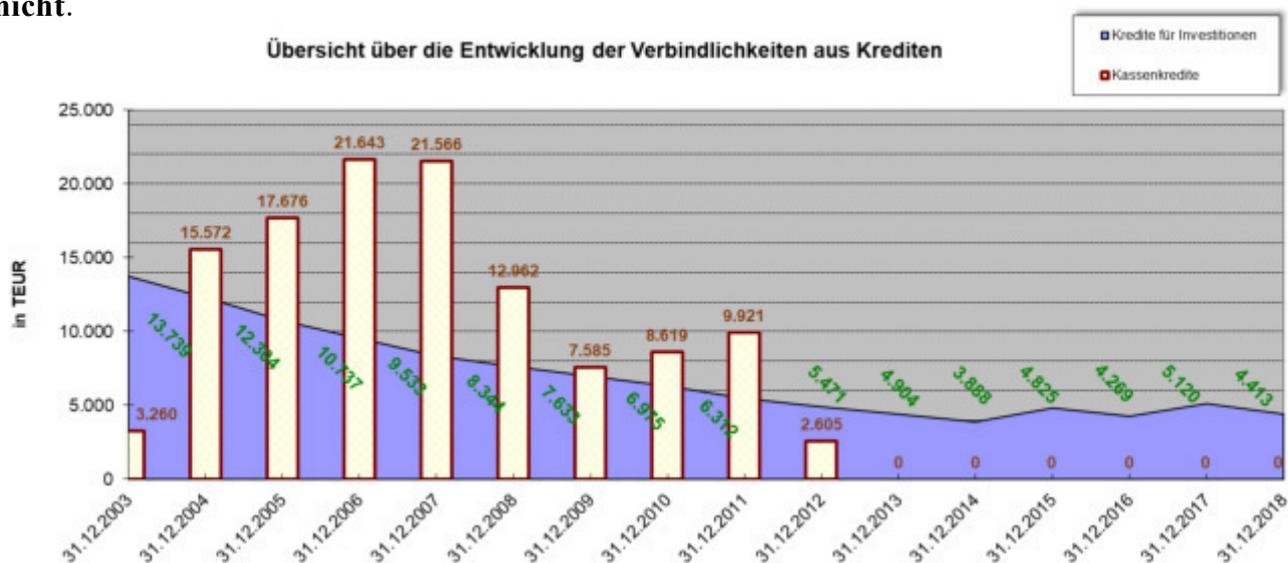
Zur Finanzierung der Investitionstätigkeit des Haushaltsjahr 2018 stand, neben den investiven Schlüsselzuweisungen aus den Anlagen in Bau (AiB) des Vorjahres in Höhe von 4.112,1 T€, im laufenden Haushaltsjahr 2018 eine freie Spitze in Höhe von 4.142,4 T€ zur Verfügung. Die erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen des Jahres 2018 konnten mit ihrem Gesamtbetrag von 1.847,2 T€ der Sonderrücklage zugeführt werden und stehen somit als Deckungsmittel für Investitionen künftiger Jahre zur Verfügung. Auf Grund der in 2018 bestehenden freien Spitze wurden zusätzliche investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 54,5 T€, die der Finanzierung der AiB's des Vorjahres gegenüber standen, frei und erhöhten den Schlussbestand des Bilanzpostens Sonderrücklage zum 31.12.2018 auf nunmehr 12.417,4 T€. Dieser soll in den nächsten Jahren zur Finanzierung weiterer notwendiger Investitionen eingesetzt werden. **Rücklagen aus kameraleen Überschüssen** stehen dem Landkreis nicht zur Verfügung.

Im Haushaltsjahr 2018 konnten im Ergebnishaushalt die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit erneut durch Erträge gleicher Art gedeckt und zusätzlich ein Überschuss erwirtschaftet werden. Die mittelfristige Ergebnisentwicklung der Planungsjahre bis 2021 prognostizierte im Haushaltsplan 2017/2018 einen Haushaltsausgleich in den folgenden Jahren, der sich jedoch mit der Haushaltsplanung 2019/2020 zu einem negativen Jahresergebnis für die Jahre 2019 bis 2023 entwickelte.

Zur Liquiditätsverbesserung führte das Ergebnis des Finanzhaushaltes 2018 mit einem Einzahlungsüberschuss von 2.175,9 T€. Dies erhöhte den Bankbestand der Geschäftskonten des Landkreises Elbe-Elster auf nunmehr insgesamt 8.454,4 T€.

Der Vergleich zur Höhe der Sonderrücklage von 12,4 Mio. €, die die nicht verbrauchten investiven Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung künftiger Investitionen beinhaltet, verdeutlicht, dass zwischen der derzeitigen Liquidität und dem Bestand der Sonderrücklage eine Finanzierungslücke von rund 3,96 Mio. € besteht. Um künftige Investitionsmaßnahmen jedoch dauerhaft finanzieren zu können, wäre es erforderlich in den kommenden Haushaltsjahren Zahlungsüberschüsse in entsprechender Höhe zu erwirtschaften.

Zur Finanzierung der investiven Maßnahmen des Haushaltsjahres 2018 standen dem Landkreis allgemeine und maßnahmebezogene Zuweisungen sowie Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und von beweglichen Gegenständen zur Verfügung. Eine Erhöhung des Bestandes an **Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erfolgte nicht.**



*b) Entwicklung des Versorgungsaufwandes und Rückstellungen zu Altersteilzeit*

Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg - Versorgungskasse in Gransee hat im Rahmen der Berechnung der **Pensions- und Beihilfeverpflichtungen** eine Prognose für die Jahre 2019 & 2020 vorgelegt. Danach ist eine Aufstockung der Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern um jeweils 4 % und eine Erhöhung der unmittelbaren Pensionsverpflichtung um jeweils 3 % zu erwarten. Nach der vorliegenden versicherungsmathematischen Bewertung sowie einer Vorausberechnung der Rüss, Dr. Zimmermann und Partner (GbR) für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Landkreises Elbe-Elster belaufen diese sich zum

31.12.2009	auf	5.384,9 T€	
31.12.2010	auf	5.509,1 T€	(+ 124,2 T€ zum Vorjahr)
31.12.2011	auf	6.379,7 T€	(+ 870,7 T€ zum Vorjahr)
31.12.2012	auf	6.152,1 T€	(- 227,6 T€ zum Vorjahr)
31.12.2013	auf	5.927,5 T€	(- 224,6 T€ zum Vorjahr)
31.12.2014	auf	6.174,2 T€	(+ 246,7 T€ zum Vorjahr)
31.12.2015	auf	6.398,3 T€	(+ 224,1 T€ zum Vorjahr)
31.12.2016	auf	6.212,0 T€	(- 186,3 T€ zum Vorjahr)
31.12.2017	auf	6.598,4 T€	(+ 386,4 T€ zum Vorjahr)
31.12.2018	auf	7.167,8 T€	(+ 569,3 T€ zum Vorjahr)
Prognose 31.12.2019	auf	7.405,3 T€	(+ 237,5 T€ zum Vorjahr)
Prognose 31.12.2020	auf	7.650,9 T€	(+ 245,6 T€ zum Vorjahr).

Die Verpflichtungen für die Jahre 2019 ff. werden die Haushalte in den kommenden Jahren als Aufwand für die Aufstockung der Bilanzposition Rückstellungen für Pensionen erwarten.

Für bisherige **Altersteilzeit-Altverträge** der angestellten Mitarbeiter des Landkreises ist bereits seit dem Haushaltsjahr 2011 der Zuführungsbetrag zu den Rückstellungen niedriger als die zu verbuchende Summe der Inanspruchnahme aus bereits gebildeten Rückstellungen. Seit Beginn des Haushaltsjahres 2014 entfiel die planmäßige Notwendigkeit der Zuführung von Rückstellungen für Altersteilzeitverträge und der letzte noch bestehende Altvertrag lief mit der Abfindungszahlung im Januar 2018 aus.

Mit der Tarifeinigung im April 2018 wurde unter anderem auch die Verlängerung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zur Regelung flexibler Arbeitszeiten für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) vereinbart, welche die Grundlage für die Inanspruchnahme der Altersteilzeit darstellt. Auf dieser Basis hatten alle interessierten Mitarbeiter, welche bis zum 31.12.2020 die persönlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen werden, für den Abschluss einer ATZ-Vereinbarung einen entsprechenden Antrag zu stellen. Im Ergebnis dessen wurden bereits im Jahr 2018 drei neue Altersteilzeitverträge geschlossen, die die Notwendigkeit der Zuführung von Rückstellungen für Altersteilzeit (Erfüllungsrückstand und Aufstockungsbetrag) begründen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese Rückstellungen auf insgesamt 44.008,60 €.

### ➤ **Übersicht der Betriebe gewerblicher Art**

Der Landkreis ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtig (Steuernummer: 057 / 149 / 00317) im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden.

Der Landkreis unterliegt im Weiteren der Körperschafts- und Gewerbesteuer. Steuersubjekt ist hier jeweils die einzelne Cafeteria (Steuernummer: 057 / 144 / 00977).

Es bestehen folgende Betriebe gewerblicher Art (BgA):

- **BgA Vermessungs- und Katasteramt** (für den Bereich der nichthoheitlichen Leistungen)
- **BgA Cafeteria Förderschule, Gymnasium und Cafeteria Ludwig-Jahn-Str. 2, Herzberg.**

### ➤ **Nicht in der Bilanz enthaltene Sachverhalte ...**

#### **1.) ...aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitsübersicht angegeben sind**

Aus den im Vertragscontrolling des Landkreises Elbe-Elster gelistet aktiven Verträge ergeben sich finanzielle Verpflichtungen von rd. 39,97 Mio. €/Jahr, denen voraussichtliche Erträge in Höhe von 20,8 Mio. €/Jahr gegenüber stehen.

Neben einer erheblichen Anzahl von Dienst- und Werkverträgen sind u. a. Versicherungsverträge sowie Miet-, Pacht- und Nutzungsverträge enthalten.

Den größten Anteil des Umsatzpotentials bindet das Jugendamt mit den bestehenden öffentlich-rechtlichen Verträgen zur Durchführung von Aufgaben nach § 12 Kindertagesstättengesetz in Höhe von 29,1 Mio. € (29 Verträge mit Kommunen des Landkreises Elbe-Elster).

Durch 52 im Landkreis bestehende Mitgliedschaften ist im kommenden Haushaltsjahr mit einer weiteren jährlichen Zahlungsverpflichtung von rd. 542,7 TEUR zu rechnen.

## **2.) ... aus der Ausreichung von Darlehen im Rahmen der Aufgabenerledigung nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und SGB XII**

In Ausführung der Regelungen zu den Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) und SGB XII können diverse Geldleistungen z. B. für Mietschulden, Wohnungsbeschaffungskosten etc. auch in Form von Darlehen erbracht werden. Die in diesem Zusammenhang ausgereichten Mittel, die sowohl durch das Jobcenter als auch durch den Landkreis selbst ausgereicht wurden, stellen Forderungen dar.

Durch das Jobcenter Elbe-Elster wurden zum Bilanzstichtag die offenen Forderungen aus gewährten Darlehen nach SGB II mit einem Gesamtbetrag von 360.524,55 € beziffert.

Für alle Mittel, die der Landkreis in Erledigung der Aufgaben nach dem SGB XII ausreicht bzw. einnimmt, belaufen sich die Forderungen aus den gewährten Darlehen zum Bilanzstichtag auf 117.150,26 €.

## **3.) ... aus Veränderungen des beweglichen Anlagevermögens nach Folgeinventuren (Altgegenstände)**

Nach der Erstaufnahme aller beweglichen Gegenstände zum Stichtag der Eröffnungsbilanz werden alle Wert- und Mengenveränderungen des Anlagevermögens infolge von Kauf, Umsetzungen oder Abgängen fortlaufend dokumentiert. Dennoch ergibt sich nach Ziffer 3.1.3 der Inventurrichtlinie des Landkreis Elbe-Elster die Notwendigkeit in einem Zeitraum von 3 Jahren eine körperliche Folgeinventur durchzuführen. Inventurplanungen dokumentieren die sachliche als auch die zeitliche Abgrenzung der Inventur und sichern die Einhaltung des 3-Jahres-Rhythmus. Bereits durchgeführte Folgeinventuren in verschiedenen Ämtern des Landkreises brachten bewegliche Gegenstände hervor, die im Zuge der Erstaufnahme nicht benannt wurden. Eine Neuaufnahme dieser insgesamt 533 Gegenstände im Gesamtwert von 1.238,85 € (Stand 31.12.2018) in das Anlagevermögen des Landkreises zum Zeitpunkt der Auffindung (Folgeinventur) ist nicht möglich, da es sich hierbei um Altgegenstände handelt, die nicht als Anlagezugang zu bewerten sind.

Weiterhin werden bewegliche Gegenstände von nachgeordneten Einrichtungen des Schulverwaltungs- und Sportamtes in die Fachbereiche der Verwaltung umgesetzt. Dies betrifft sowohl Gegenstände, die sich in der Abschreibung befinden als auch Gegenstände, die bereits abgeschrieben und damit nur noch mit dem Erinnerungswert auszuweisen sind.

Soweit bei der Überprüfung der Festwerte zum Jahresabschluss eine Abweichung von mehr als 10% sichtbar wird, besteht die Notwendigkeit der Anpassung der Festwerte. Für das sich in der Phase der Abschreibung befindliche Mobiliar bedeutet das, künftig im Festwert nicht mehr enthalten zu sein. Alle bereits abgeschriebenen Gegenstände sind im Festwert generell nicht enthalten.

Im Haushaltsjahr 2018 sind weitere 38 Inventargegenstände aus dem Festwert umgesetzt worden, wovon mit Ausnahme eines Bürodrehstuhls (Restbuchwert 238,34 €) alle Objekte die wirtschaftliche Nutzungsdauer bereits überschritten haben und nur noch mit einem Erinnerungswert auszuweisen sind. Der Restbuchwert aller bisher umgesetzten Inventargegenstände beläuft sich zum Jahresende auf 4.820,92 €.

Auch in diesem Fall wird auf eine Neuaufnahme der derzeit betroffenen Gegenstände in das Anlagevermögen des Landkreises zum Zeitpunkt der Umsetzung verzichtet, da es sich hier ebenfalls um Altgegenstände handelt, die nicht als Anlagezugang zu bewerten sind.

**4.) ... aus Risiken begründet durch Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus übertragenen Aufgaben mit erheblicher finanzieller Bedeutung**

- a) Ein erhebliches Risiko für den Landkreis Elbe-Elster könnte in den Verträgen mit den kreisangehörigen Kommunen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem dritten Abschnitt des SGB VIII (Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege) liegen. Ein erhebliches Risiko aus diesen Verträgen wird jedoch aus folgenden Gründen nicht gesehen.

Gemäß den Vorschriften des SGB VIII obliegt dem Landkreis Elbe-Elster grundsätzlich die Wahrnehmung der Aufgaben gemäß dem dritten Abschnitt.

Da der Landkreis die Trägerschaft der Kindertageseinrichtungen durch Vertrag an die kreisangehörigen Kommunen übertragen hat, muss er gemäß § 16 Abs. 2 KitaG einen Zuschuss zu den Kosten des notwendigen pädagogischen Personals zwischen 84,0 % und 88,6 % je nach Alter der zu betreuenden Kinder gewähren.

Eine Kündigung der bestehenden Verträge durch die Kommunen hätte zur Folge, dass der Landkreis Elbe-Elster die Kindertageseinrichtungen entweder selbst betreiben oder die Trägerschaft an einen sonstigen Dritten übertragen müsste. Bei einer eigenen Trägerschaft würde der Landkreis zunächst die Personalkostenzuschüsse gemäß § 16 Abs. 2 KitaG einsparen. Daneben würde der Landkreis in diesem Fall auch die Erträge aus den Elternbeiträgen erzielen bzw. der Landkreis müsste die Kostenerstattung des Landes gemäß § 17c KitaG nicht mehr an die Gemeinden weiterleiten. Des Weiteren ist zu beachten, dass bei einer Rückübertragung der Einrichtungen an den Landkreis die Gemeinden trotzdem das Grundstück einschließlich der Gebäude zur Verfügung stellen müssten (§ 16 KitaG). Die Gemeinde müsste weiterhin die bei sparsamer Betriebsführung notwendigen Bewirtschaftungs- und Erhaltungskosten für Gebäude und Grundstück tragen.

Neben einer verwaltungsmäßigen Mehrbelastung, die eine Rückübertragung zwangsläufig zur Folge hätte, dürfte dieser Umstand keine erhebliche finanzielle Mehrbelastung für den Landkreis Elbe-Elster mit sich bringen.

- b) Zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Landesaufnahmegesetz wurden längerfristige Mietverträge und Verträge zur sozialen Betreuung abgeschlossen.
- c) Der Ausgang des Klageverfahren der Stadt Schlieben hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Heranziehung zur Zahlung einer Kreisumlage 2016 könnte neben der bereits in 2016 gebildeten Rückstellung für die drohende Verpflichtung zur Rückzahlung der im Jahr 2016 von der Stadt Schlieben gezahlten Kreisumlage und deren Prozesskosten für den Landkreis weitere finanzielle Belastungen verursachen.  
Mit Beschluss des Kreistages vom 07.05.2018 wurde jedoch dem Vergleich zur Beendigung des Klageverfahrens (Kreisumlagebescheid 2016) sowie des Widerspruchsverfahrens (Kreisumlagebescheid 2017) zugestimmt und somit das Klageverfahren zum Kreisumlagebescheid 2016 für die Stadt Schlieben für das Haushaltsjahr 2016 sowie das Widerspruchsverfahren zum Kreisumlagebescheid 2017 für die Stadt Schlieben für das Haushaltsjahr 2017 einvernehmlich beendet und der Rückstellungsbetrag nach Beschluss des Verwaltungsgerichts vom 09.07.2018 ergebniswirksam aufgelöst.

➤ **Fazit:**

Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung führt zu einer Eigenkapitalmehrung in Höhe von 6.783.886,92 €. Die Eigenkapitalquote als zentrale Größe zur Beurteilung der Stabilität im Landkreis Elbe-Elster beläuft sich auf nunmehr 40,12 % (EKQ1), was im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von 3,58 % bedeutet.

Dem erstmals wieder im Haushaltsjahr 2016 aufgetretene Zahlungsmittelabbau in Höhe von 1.382.721,21 € konnte im Haushaltsjahr 2018 erneut mit einem Plus von 2.175.941,17 € entgegengewirkt werden. Der Bankbestand auf allen Geschäftskonten des Landkreises beläuft sich somit auf 8.454.370,43 €. Zwar hält sich die unterjährige Inanspruchnahme von Kassenkrediten im Haushaltsjahr 2018 in Grenzen, jedoch ist ein vollständiger Verzicht auf die Kassenverstärkungsmittel auch für die Zukunft derzeit nicht absehbar. Der pflichtige Einsatz der Sonderrücklage aus den investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 12.417.403,37 € werden zur künftigen Belastung des Finanzhaushaltes führen.